
Inzidenz
und
Mortalität
Bösartiger
Neubildungen
in
Tirol
1988-1992



Dr. W. Oberaigner
Tumorregister Tirol
Mai 1997

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung des Registers	5
1.1 Ziel des Registers	5
1.2 Organisatorische Eingliederung.....	5
1.3 Datenschutz.....	5
1.4 Personal.....	5
1.5 Form der Registrierung.....	6
1.5.1 Basisdokumentation	6
1.5.2 Spezialdokumentation.....	7
1.5.3 Todesfälle	7
1.5.4 Pathologie Daten	8
1.5.5 Verwendete Schlüssel.....	8
1.5.6 Mehrfachtumoren.....	10
1.6 Anfragen durch Ärzte	10
1.7 Record-Linkage.....	11
1.8 Datenqualität	12
2 Definitionen.....	13
3 Beschreibung der Population.....	15
3.1 Wichtige Kenndaten.....	16
3.2 Altersverteilung	17
4 Tumormortalität	21
4.1 Tabellen.....	22
4.2 Bilder	25
4.2.1 Überblick Todesursachen	25
4.2.2 Todesursache Tumor.....	26

5 Tumorinzidenz	29
5.1 Tabellen.....	30
5.1.1 Anzahl, bevölkerungsbezogene Raten.....	30
5.1.2 Altersspezifische Raten.....	36
5.1.3 DCO-Raten	40
5.1.4 Verhältnis Mortalität/Inzidenz	42
5.1.5 Art der Diagnosesicherung.....	44
5.1.6 Überlebensraten	46
5.2 Bilder	48
5.2.1 Alle Lokalisationen.....	48
5.2.1.1 Geschlechtsverhältnis.....	48
5.2.1.2 Häufigste Neuerkrankungen.....	49
5.2.1.3 Zeitliche Entwicklung Altersstand. Inzidenzrate	50
5.2.1.4 Altersverteilung.....	50
5.2.1.5 Art der Diagnosesicherung	51
5.2.2 Ausgewählte Lokalisationen.....	52
5.2.2.1 Magencarcinome.....	52
5.2.2.2 Colonicarcinome.....	55
5.2.2.3 Blasencarcinome.....	58
5.2.2.4 Lungencarcinome.....	61
5.2.2.5 Prostatacarcinome.....	64
5.2.2.6 Mammacarcinome.....	66
5.2.2.7 Corpuscarcinome.....	68
5.2.2.8 Cervixcarcinome.....	70
5.2.2.9 Ovarialcarcinome.....	72
6 Hinweise für Interpretation	74
7 Verzeichnis der Bilder und Tabellen	75
8 Literatur	76

Dank

Dank gebührt an allererster Stelle den Ärztinnen und Ärzten in den Kliniken und Krankenhäusern, die durch ihre Meldungen die Basis für unsere Arbeit bilden. Daneben soll auch dem Pflegepersonal und den Mitarbeitern in den Verwaltungsstellen gedankt werden, die alle unsere Recherchen äußerst engagiert unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern der Pathologie Innsbruck, allen voran Prof. Mikuz: nur durch die Daten der Pathologie ist es möglich, einen so hohen Grad an Vollständigkeit zu erreichen. Weiters sei auch den anderen Stellen gedankt, die durch histologische/pathologische Daten unsere Überprüfungen auf Vollständigkeit wesentlich unterstützen (Histologielabor der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie Innsbruck, Pathologie-Labor der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Innsbruck, Pathologie Doz. Weiser, Hall).

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Statistischen Zentralamt. Zum einen ist eine enge Kooperation hinsichtlich der Tumormeldungen unbedingt notwendig, zum anderen erhalten wir vom Statistischen Zentralamt über die Statistikabteilung des Landes Tirol die Todesdaten, mit deren Hilfe die Tumormortalität beschrieben wird und DCO-Fälle (siehe Abschnitt 1.5.3) eruiert werden.

Nicht zuletzt sei auch den Mitarbeitern des Tumor- und Koronarregisters gedankt, die durch ihr äußerst engagiertes Arbeiten maßgeblich zur Qualität des vorliegenden Berichts beigetragen haben.

Die Ausstattung der Hard- und Software wurde (wie auch in den anderen Bundesländern) aus Mitteln der österreichischen Krebshilfe finanziert, dafür gebührt ein besonderer Dank.

1 Beschreibung des Registers

1.1 Ziel des Registers

Das Hauptziel des Tumorregisters Tirol ergibt sich aus den Aufgaben eines bevölkerungsbezogenen Tumorregisters, also die vollständige Dokumentation aller Tumorfälle in der Bevölkerung Tirols. Daneben führt das Tumorregister Tirol für einige Kliniken der Universitätsklinik Innsbruck ein Krankenhausregister für Tumoren, speichert also alle Patienten der jeweiligen Klinik, wobei der Dokumentationsumfang wesentlich detaillierter ist, als es für das bevölkerungsbezogene Register notwendig wäre.

Das Tumorregister Tirol wurde im Jahre 1986 gegründet und begann mit dem Aufbau der Tumordokumentation in Tirol Anfang 1987.

1.2 Organisatorische Eingliederung

Das Tumorregister Tirol ist dem Ärztlichen Direktor des Landeskrankenhauses Innsbruck unterstellt. Ein wissenschaftlicher Beirat berät den Leiter des Tumorregisters in allen wesentlichen Fragen. Alle an der Arbeit des Tumorregisters interessierten Personen haben die Möglichkeit, in der Interessentenversammlung Detailinformationen zu erhalten und Vorschläge zur Arbeit des Tumorregisters zu unterbreiten.

1.3 Datenschutz

Das Tumorregister ist Dienstleister für das jeweilige Krankenhaus und führt als Dienstleister einen Teil der Krankengeschichte. In einem Handbuch ist der Umfang der Verarbeitungsschritte detailliert und verbindlich festgelegt.

1.4 Personal

Das Tumorregister Tirol hat folgenden Personalstand:

?? ½ Leiter

?? 1 DokumentarIn

?? ½ EDV-Stelle

(die Trennung in halbe Stellen ist durch die Führung eines Koronarregisters entstanden; sowohl der Leiter als auch der EDV-Zuständige betreuen beide Institutionen).

1.5 Form der Registrierung

Das Tumorregister Tirol erhält Daten über neu auftretende Tumorfälle von den Tiroler Krankenhäusern und Sanatorien. Niedergelassene Fachärzte werden über die Sanatorien erfaßt. Tumorfälle werden nur in Ausnahmefällen von Praktikern behandelt, über die Pathologie-Daten werden auch solche Tumorfälle registriert.

Dabei werden **alle bösartigen Neubildungen** erfaßt, auch Basaliome. **Carcinoma In Situ** werden ebenfalls dokumentiert, aber im vorliegenden Bericht nicht ausgewertet.

Aus der Sicht des Umfanges der Meldungen kann unterschieden werden zwischen **Basisdokumentation** und **Spezialdokumentation**.

1.5.1 Basisdokumentation

Der Umfang der Basisdokumentation orientiert sich am österreichischen Krebsmeldegesetz aus dem Jahre 1968, in dem die Pflicht jedes Krankenhauses festgelegt ist, Krankenhausaufenthalte, bei denen ein Tumorfall diagnostiziert oder therapiert wird, an das Statistische Zentralamt zu melden. In diesem Gesetz ist auch die Form der Meldung genau festgelegt, nämlich das sogenannte *Krebsmeldeblatt*. Um den Ärzten keinen zusätzlichen Aufwand durch Mehrausfüllen von Formularen zu verursachen, basiert die **Ersterhebung** des Tumorregisters auf dem Krebsmeldeblatt, das mit Zustimmung des Statistischen Zentralamtes zum Tumorregister Tirol gesandt wird. Das Tumorregister fertigt eine Kopie an und sendet das Original weiter an das Statistische Zentralamt.

Für die **Verlaufsdokumentation** wird ein maschinenlesbarer Beleg eingesetzt, der relativ detaillierte Informationen enthält. Dies hängt damit zusammen, daß das Tumorregister wie schon oben beschrieben auch Krankenhausregister ist und als solches für Routinefälle Arztbriefe automatisch generiert und damit dazu beiträgt, den administrativen Aufwand für die Ärzte zu reduzieren. Für jedes Verlaufskontrollblatt wird für die Meldung an das Statistische Zentralamt automatisch ein Krebsmeldeblatt generiert, ausgedruckt und an das Statistische Zentralamt gesandt.

1.5.2 Spezialdokumentation

Neben dieser Basisdokumentation wird für folgende Tumoren eine detaillierte Spezialdokumentation durchgeführt:

- ?? Melanome,
- ?? HNO-Tumoren,
- ?? Neurochirurgie,
- ?? Struma Maligna.

Der Umfang der Spezialdokumentation ist teilweise durch österreichische Lokalisationsregister definiert (Melanomregister, HNO-Register). Für die anderen Lokalisationsgruppen wurde der Umfang der Spezialdokumentation nach den Wünschen der jeweiligen Ärzte neu entwickelt, wobei wir uns an Vorlagen im deutschsprachigen Raum orientieren (hauptsächlich Spezialformulare der ADT, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren).

1.5.3 Todesfälle

Für die vollständige Beschreibung des Tumorgeschehens werden zu diesen inzidenten Fällen noch diejenigen Todesfälle hinzugefügt, die nur durch Todesmeldungen bekannt werden. Diese Todesfälle lassen sich in 2 Gruppen einteilen:

- ?? DCO-Fälle (Abkürzung für **D**eath **C**ertificate **O**nly) : ein DCO-Fall ist per Definition ein Tumorfall, der nur durch den Totenschein als Tumorfall bekannt wird, d.h. für den keine weiteren Informationen vorliegen,
- ?? Todesfälle, für die weitere Informationen vorliegen, z.B. Obduktionsbericht.

Für den vorliegenden Bericht wurden DCO-Fälle aus personellen Gründen folgendermaßen ermittelt:

Das Tumorregister erhält die Daten aller Verstorbenen Tirols mit Todesursache Tumor. Diese Todesdaten werden mit den Inzidenzdaten des Tumorregisters abgeglichen (bezüglich Record-Linkage-Verfahren siehe Abschnitt 1.7). Wird dabei für einen Todesfall keine Inzidenzmeldung gefunden und wurde keine Obduktion durchgeführt, so wird dieser Fall als DCO-Fall behandelt. Dies führt natürlich dazu, daß in den ersten Jahren des Tumorregisters die Anzahl der DCO-Fälle relativ hoch ist: In den Jahren 1988 bis 1990 liegt das Jahr der Diagnosesicherung für relativ viele Tumor-Todesfälle vor dem Jahr 1987 und damit vor dem Beginn der Arbeit des Tumorregisters. Damit werden viele Fälle fälschlicherweise als DCO-Fälle geführt. Aus Tabelle Tab13 ersieht man, daß ab 1990 die DCO-Rate relativ stabil bleibt.

Ab dem Jahr 1993 werden alle DCO-Fälle über die jeweiligen Totenbeschauer bzw. Hausärzte recherchiert und damit geprüft, ob für einen Tumor-Todesfall wirklich keine Information über die Tumorerkrankung vorliegt.

1.5.4 Pathologie-Daten

Wesentlich für die Erreichung eines möglichst hohen Grades an Vollständigkeit der Meldungen ist die Verwendung aller vorhandenen Datenquellen. Das Tumorregister erhält alle Befunde von folgenden Pathologie-Instituten:

- ?? Institut für Pathologie der Universität Innsbruck,
- ?? Histologielaor der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie Innsbruck,
- ?? Pathologie-Labor der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Innsbruck,
- ?? Pathologie Doz. Weiser, Hall.

Die Patienten werden durch ein sophisticatedes Record-Linkage-Verfahren (siehe Abschnitt 1.7) abgeglichen. Falls für einen Pathologie-Befund keine Meldung im Tumorregister vorliegt, wird im jeweiligen Krankenhaus recherchiert und die Daten ergänzt.

1.5.5 Verwendete Schlüssel

Das Tumorregister Tirol codiert jeden Tumor nach **ICD-O-DA, 1. Auflage** (siehe [icdo],[icdo-lok]). Dieser Schlüssel hat 2 Dimensionen und gestattet eine detaillierte Codierung sowohl der Lokalisation des Tumors als auch der Histologie. Für den vorliegenden Bericht werden für den internationalen Vergleich (hauptsächlich Cancer Incidence in 5 Continents) die Tumoren nach ICD9 zusammengefaßt. Für die Umrechnung von ICD-O auf ICD9 wird ein Programm der IARC eingesetzt, siehe [iarc-conv]. Zusätzlich werden folgende Lokalisationsgruppen der ICD9 analog zum Bericht Cancer Incidence in 5 Continents (vergleiche [ci5c5]) zusammengefaßt:

Zusammengefaßte Nummern	ICD-Nummer	Text
143, 144, 145	145	Mund
191, 192	191	Gehirn
159, 165, 195, 196, 197, 199	199	Primärtumor unbekannt

In der folgenden Tabelle sind die ICD9-Nummern sowie die Kurztexte in den Tabellen dargestellt:

ICD-9	Text
000	Alle Tumoren
140	Lippen
141	Zunge
142	Große Speicheldrüse
145	Mund
146	Oropharynx
147	Nasopharynx
148	Hypopharynx
149	Pharynx o.n.A.
150	Ösophagus
151	Magen
152	Dünndarm
153	Colon
154	Rectum
155	Leber
156	Gallenbl.,extrah.Galleng.
157	Pancreas
158	Peritoneum etc.
160	Nase,NNH etc.
161	Larynx
162	Lunge
163	Pleura
164	Thymus,Herz,Mediastinum
169	Hämatopoet.Syst
170	Knochen,Gelenkknorpel
171	Bindegewebe
172	Melanom

ICD-9	Text
173	Haut andere
174	Mamma
175	Männliche Brust
179	Uterus o.n.A.
180	Cervix uteri
181	Placenta
182	Corpus Uteri
183	Ovar, sonst. Adhexe
184	And.weibl.Geschlechtsorg.
185	Prostata
186	Hoden
187	Penis etc.
188	Harnblase
189	Niere,Ureter/ra
190	Auge
191	ZNS, per.NervenSystem
193	Schilddrüse
194	And.endokr.Drüsen
199	Primärtumor unbekannt
200	NHL hochmal.
201	M.Hodgkin
202	NHL niedr.mal., NHL o.n.A.
203	Multiple Myelome
204	Lymph.Leukämie
205	Myelo.Leukämie
206	Monozyt.Leukämie
207	Andere Leukämie
208	Leukämie, Zellart unbest.

Das Tumorstadium wird nach Möglichkeit nach TNM dokumentiert, für gynäkologische Tumoren wird wahlweise entweder das TNM-Stadium oder das FIGO-Stadium verwendet, für hämatologische Systemerkrankungen werden die jeweiligen Stadieneinteilungen wie Durie-Salmon, Rai und Ann-Arbor verwendet.

Der Wohnort des Patienten wird nach dem Gemeindegeschlüssel des Stat. Zentralamtes codiert. Dieser Schlüssel erlaubt eine getrennte Auswertung nach Gemeinden und Bezirken (durch die Postleitzahl allein ist dies nur teilweise möglich). Da wir auch Krankenhausregister für einige Kliniken sind, speichern wir alle Tumorpatienten dieser Kliniken, auch solche mit Wohnsitz außerhalb Tirols. Durch die Gemeindegnummer ist eine korrekte Einschränkung auf die Tiroler Patienten möglich. Im vorliegenden Bericht werden nur die Patienten mit Wohnsitz in Tirol berücksichtigt.

1.5.6 Mehrfachtumoren

Die Regeln für Mehrfachtumoren sind äußerst kompliziert und auch innerhalb einer Fachdisziplin überhaupt nicht einheitlich definiert. Daher hat die IARC eine sehr einfache Definition der Mehrfachtumoren veröffentlicht, an die wir uns im vorliegenden Bericht gehalten haben, siehe [iarc-mft].

Für die Ärzte ist diese Definition aber viel zu einschränkend. Daher speichern wir im Tumorregister die Mehrfachtumoren nach den Definitionen der jeweiligen Fachdisziplin und reduzieren für die Berichterstattung die Mehrfachtumoren nach den oben zitierten Richtlinien der IARC (z.B. wird ein Mamma-Ca in der linken Brust und ein Mamma-Ca in der rechten Brust für dieselbe Patientin in der Datenbank als 2 Tumoren gespeichert, für die Auswertung wird aber nur der zeitlich frühere Tumor mitgezählt).

Dieses Vorgehen setzt eine saubere Trennung in Patientenstammdaten und in Tumordaten voraus.

1.6 Anfragen durch Ärzte

Jedes Tumorregister basiert ganz wesentlich auf der motivierten Mitarbeit der Ärzte. Ein Beitrag zur Hebung der Motivation ist unter anderem der möglichst gute Zugang zu den Daten für die teilnehmenden Ärzte.

Prinzipiell gehen wir folgendermaßen vor:

Ergebnisse werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Abteilungsvorstandes weitergegeben. Nach der Standardvereinbarung zwischen Tumorregister und Abteilung kann jede Abteilung Auswertungen für diejenigen Tumoren erhalten, die sie selber gemeldet hat bzw. für die sie Daten eingebracht hat (für den Fall, daß mehrere Abteilungen an der Behandlung des Tumors beteiligt sind und damit zur Dokumentation des Tumors beitragen). Möchte eine Abteilung Informationen über Tumorpatienten anderer Abteilungen, so ist dies nur durch eine explizite Erlaubnis der anderen Abteilungsvorstände möglich.

1.7 Record-Linkage

Da wie oben beschrieben in mehreren Situationen Daten aus verschiedenen Quellen zusammengeführt werden müssen, ist ein sophistiziertes Programm für das Erkennen von identischen Patienten unbedingt notwendig. Mit einem solchen Programm können auch Doppelerfassungen von Patientenstammdaten entdeckt werden.

Für diese Aufgabe wurde ein Programm entwickelt, das auf einer statistischen Basis mögliche Gleichheit von Patientenstammdaten entdeckt. Folgende Merkmale werden dabei berücksichtigt:

- ?? Familienname
- ?? Geburtsname
- ?? Vorname
- ?? Geburtsdatum
- ?? Geschlecht
- ?? Postleitzahl bzw. Gemeindeziffer

Für jedes Merkmal werden unterschiedliche Schreibweisen (über ein sogenanntes phonetisches Alphabet), Tippfehler, Auslassungen von Buchstaben, Vertauschen von Buchstaben und Teile von Merkmalen bewertet (dies gilt insbesondere auch für das Geburtsdatum; nach unseren Erfahrungen sind Schreibfehler beim Geburtsdatum mindestens genau so häufig wie bei den Namen). Außerdem werden Vertauschungen von Familien- und Geburtsname überprüft. Je nach entdeckten Eigenschaften werden Punkte vergeben, die Summe wird auf 100 standardisiert. Paare von Stammdaten mit weniger als 70 Punkten werden automatisch als ungleich angenommen, bei mehr als 95 Punkten wird Gleichheit angenommen. Bei einer Punktezahl zwischen 70 und 95 müssen die Daten händisch überprüft werden.

Dieses Verfahren ist relativ zeitaufwendig, garantiert aber eine sehr große Wahrscheinlichkeit, Mehrfacherfassungen bzw. identische Stammdaten zu entdecken.

1.8 Datenqualität

Für jedes Tumorregister ist es unbedingt notwendig, neben der Vollständigkeit der Meldungen und der Eindeutigkeit der Patientenstammdaten die Qualität der dokumentierten Daten regelmäßig zu überprüfen. Im Tumorregister Tirol werden eine Reihe von Überprüfungen durchgeführt, die wichtigsten sind in der folgenden Liste zusammengefaßt:

Patientendaten
?Geschlecht - Vorname
?Geburtsdatum
?Todesdaten
?Status des Patienten
?Gemeindenummer - Wohnort

Tumordaten
?Lokalisation - Geschlecht
?Lokalisation - Seitenlokalisierung
?Lokalisation - Histologie
?Alter-Lokalisation-Histologie
?Stadium-Lokalisation-Histologie
?Art Diagnosesicherung-Lokalisation-Histologie

2 Definitionen

Im folgenden Abschnitt werden die epidemiologischen Kennzahlen definiert, die im Bericht verwendet werden.

Bezeichnung	Interpretation
Inz88, ... , Inz92	Anzahl der im jeweiligen Jahr inzidenten Tumorfälle (aus der Überschrift der Tabelle ergibt sich, ob es sich dabei um <i>Alle Fälle</i> oder um <i>Nur Inzidente Fälle</i> handelt); Bezeichnung in Tabellen: INZ
CR88, .. , CR92	Rohe Inzidenzrate (Crude Rate) für das jeweilige Beobachtungsjahr, bezogen auf 100.000 Personen; Definition der Rothen Inzidenzrate unter Formeln; Bezeichnung in den Tabellen: CR
SIR88, .. , SIR92	Altersstandardisierte Inzidenzrate (Standardized Incidence Rate) für das jeweilige Beobachtungsjahr bezogen auf 100.000 Personen, als Standardbevölkerung wird die Weltbevölkerung nach SEGI (siehe z.B. [ci5c5] verwendet; Definition unter Formeln; Bezeichnung in Tabellen: SIR
0-4 , ... , 80-84, +85	Altersspezifische Inzidenzrate für jeweilige Altersklasse bezogen auf 100.000; Definition unter Formeln unter AR_j Bezeichnung in Tabellen: 0-4,5-9,...,80-84,+85
CUR64, CUR74	Näherungswert für das Risiko, bis zum Alter von 64 bzw. 74 Jahren an Krebs zu erkranken unter der Voraussetzung, von keiner anderen Erkrankung betroffen zu werden (Cumulative Rate) bezogen auf 100 Personen; Definition unter Formeln; Bezeichnung in Tabellen: CUR64, CUR74
DCO88, ... , DCO92	Anzahl der DCO-Fälle im jeweiligen Beobachtungsjahr; Bezeichnung in Tabellen: DCO
PRC88, ... , PRC92	Prozentsatz der DCO-Fälle im jeweiligen Beobachtungsjahr bezogen auf alle Fälle (d.h. Inzidente Fälle plus DCO-Fälle); Bezeichnung in Tabellen: PRC
TOD88, ... , TOD92	Anzahl der verstorbenen Fälle im jeweiligen Beobachtungsjahr Bezeichnung in Tabellen: TOD
RMI88, ... , RMI92	Verhältnis Inzidente Fälle zu Todesfälle, zu interpretieren als Prozentsatz Bezeichnung in Tabellen: RMI
Anzahl	Anzahl der Inzidenzfälle (für jeweilige Art der Diagnosesicherung)
Zeilen%	Prozentsatz der jeweiligen Art der Diagnosesicherung, bezogen auf die Tumorklassifikation
SURV88, ... , SURV92	Prozentsatz der nach 3 bzw. 5 Jahren noch lebenden inzidenten Fälle; Bezeichnung in Tabellen: SURV
jahr	Berichtsjahr (1988 bis 1992)
lok	Lokalisationsklassen (siehe in 1.6.5)
sex	Geschlecht (männlich, weiblich)
w_j	Gewichte der Altersklassen nach Segi

Gewichte der Altersklassen nach Segi					
Altersgruppe	Index	SEGI-Gewicht	Altersgruppe	Index	SEGI-Gewicht
1-4	1	0,120	45-49	10	0,060
5-9	2	0,100	50-54	11	0,050
10-14	3	0,090	55-59	12	0,040
15-19	4	0,090	60-64	13	0,040
20-24	5	0,080	65-69	14	0,030
25-29	6	0,080	70-74	15	0,020
30-34	7	0,060	75-79	16	0,010
35-39	8	0,060	80-85	17	0,005
40-44	9	0,060	+85	18	0,005

Formeln	Interpretation
$inz^{jahrsex,lok}$	Anzahl der inzidenten Tumorfälle mit Wohnsitz in Tirol für das entsprechende Beobachtungsjahr, Geschlechtsklasse und Lokalisation
$inz_j^{jahrsex,lok}$	Anzahl der inzidenten Tumorfälle in der entsprechenden Altersklasse mit Wohnsitz in Tirol für das entsprechende Beobachtungsjahr, Geschlechtsklasse und Lokalisation
$bev^{jahrsex}$	Wohnbevölkerung Tirols für das entsprechende Beobachtungsjahr und die entsprechende Geschlechtsklasse
$bev_j^{jahrsex}$	Wohnbevölkerung Tirols in der entsprechenden Altersklasse für das entsprechende Beobachtungsjahr und für die entsprechende Geschlechtsklasse
$CR ? \frac{inz^{jahrsex,lok}}{bev^{jahrsex}} * 100.000$	Rohe Inzidenzrate (Crude Rate)
$AR_j ? \frac{inz_j^{jahrsex,lok}}{bev_j^{jahrsex}} * 100.000$	Altersspezifische Inzidenzrate
$SIR ? \sum_{j=1}^{18} w_j \frac{inz_j^{jahrsex,lok}}{bev_j^{jahrsex}} * 100.000$	Altersstandardisierte Inzidenzrate
$CUR64 ? \sum_{j=1}^{13} 5 \frac{inz_j^{jahrsex,lok}}{bev_j^{jahrsex}} * 100.000 / 100$	Kumulative Rate bis Alter 64
$CUR74 ? \sum_{j=1}^{15} 5 \frac{inz_j^{jahrsex,lok}}{bev_j^{jahrsex}} * 100.000 / 100$	Kumulative Rate bis Alter 74

3 Beschreibung der Population

Alle Auswertungen des vorliegenden Berichts beziehen sich auf Patienten mit Wohnsitz in Tirol. Wie schon oben erwähnt, speichert das Tumorregister als Krankenhausregister auch Nicht-Tiroler-Patienten, diese werden aber im vorliegenden Bericht nicht mitgezählt.

In den folgenden Bildern und Tabellen sind die wichtigsten Kenndaten für die Tiroler Bevölkerung zusammengefaßt.

Die Bevölkerungsdaten für 1992 wurden von uns extrapoliert unter der Annahme, daß die Altersverteilung identisch ist wie im Jahre 1991.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bilder und Tabellen dieses Kapitels.

BildB1 :	Bevölkerung Tirol, Entwicklung seit 1961
BildB2:	Alterspyramide 1991
TabB1 :	Anteil Ausländer 1991
TabB2 :	Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt 1991
TabB3 :	Bevölkerung Tirol 1988-1992, Altersklassen

3.1 Wichtige Kenndaten

TabB1 : Anteil Ausländer 1991		Anteil an Tiroler Bevölkerung
Bevölkerung Tirol	631.410	
Ausländer	39.428	6,2 %
davon Nachfolgestaaten Jugoslawien	11.494	1,8 %
Türkei	12.880	2,0 %
Deutschland	7.305	1,2 %
Italien	2.150	0,3 %

TabB2 : Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt 1991	Tirol	Österreich
Berufstätige	295.000	3,607.000
davon Land- und Forstwirtschaft	17.000	259.000
Industrie, Gewerbe	96.000	1,333.000
Dienstleistungsbereich	177.000	1,976.000
Unselbständig Beschäftigte	242.688	2,997.353
davon Land- und Forstwirtschaft	2.821	27.739
Industrie, Gewerbe	59.085	852.894
Bauwesen	21.119	237.796
Handel, Verkehr	55.116	647.964
Beherbergungs- u. Gaststättenw.	24.598	131.240
Sonstige Dienstleistungen	73.854	1,041.709
Präsenzdiener und Bezieherinnen von Karenzurlaubsgeld	6.095	58.011
Erwerbsquote	46,0 %	46,1 %
Arbeitslosenrate insgesamt	5,0 %	5,8 %
Männer	4,5 %	5,4 %
Frauen	5,9 %	6,5 %
vorgemerkte Arbeitslose	12.828	185.029
davon Frauen	6.050	86.044
15- bis 24-jährige	3.319	39.939
über 50-jährige	1.481	32.200
offene Stellen	2.983	49.448

Quelle: Amt der Tiroler Landesregierung , Abteilung Ic, Fachbereich Statistik

3.2 Altersverteilung

Bild B1:

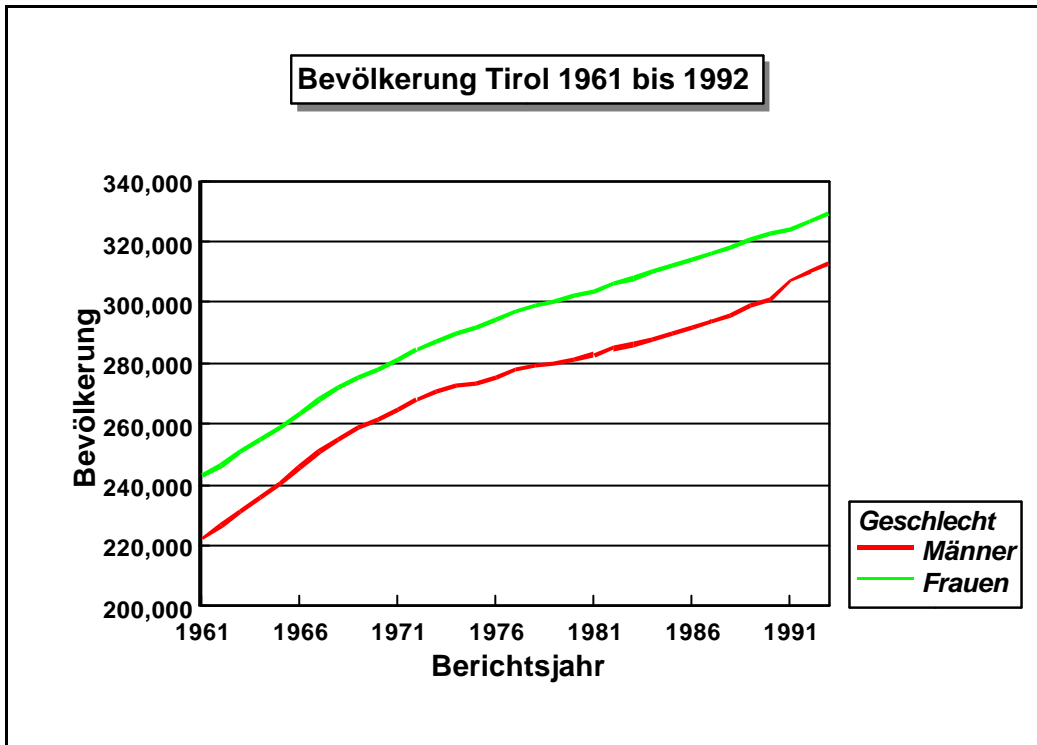
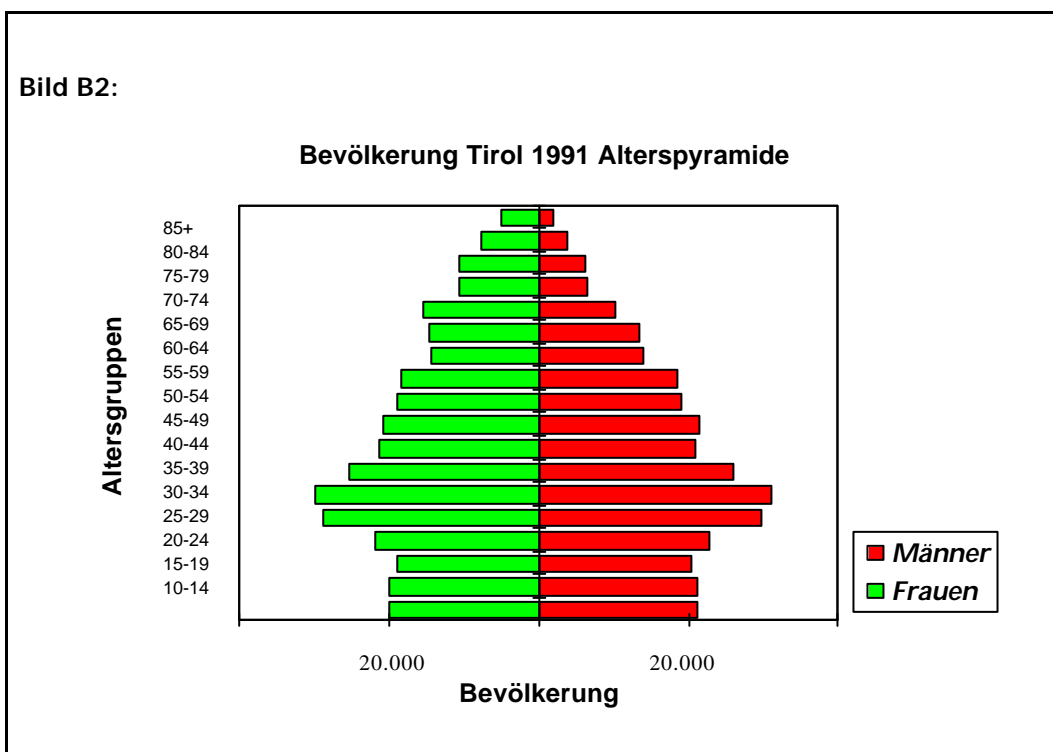


Bild B2:



TabB3: Bevölkerung Tirol 1988-1992, Altersklassen

Berichtsjahr 1988

		Geschlecht				Frauen+Männer	
		Männer		Frauen		Anzahl	Spalten %
		Bevölkerung		Bevölkerung			
		Anzahl	Spalten %	Anzahl	Spalten %		
Altersgruppen	0-4	20,265	6,9%	19,390	6,1%	39,655	6,5%
	5-10	21,038	7,1%	19,968	6,3%	41,006	6,7%
	10-15	20,468	6,9%	19,481	6,1%	39,949	6,5%
	15-19	25,588	8,6%	24,395	7,7%	49,983	8,1%
	20-24	29,969	10,1%	29,452	9,3%	59,421	9,7%
	25-29	27,958	9,5%	28,391	8,9%	56,349	9,2%
	30-35	22,759	7,7%	23,415	7,4%	46,174	7,5%
	35-39	20,274	6,9%	20,591	6,5%	40,865	6,7%
	40-44	19,214	6,5%	19,400	6,1%	38,614	6,3%
	45-49	20,533	6,9%	20,961	6,6%	41,494	6,8%
	50-54	14,474	4,9%	14,876	4,7%	29,350	4,8%
	55-59	14,484	4,9%	14,932	4,7%	29,416	4,8%
	60-64	11,686	4,0%	15,344	4,8%	27,030	4,4%
	65-69	8,934	3,0%	14,662	4,6%	23,596	3,8%
	70-74	6,222	2,1%	9,946	3,1%	16,168	2,6%
	75-79	6,560	2,2%	11,252	3,5%	17,812	2,9%
	80-84	3,648	1,2%	7,056	2,2%	10,704	1,7%
	+85	1,765	,6%	4,393	1,4%	6,158	1,0%
Summe		295,839	100,0%	317,905	100,0%	613,744	100,0%

Berichtsjahr 1989

		Geschlecht				Frauen+Männer	
		Männer		Frauen		Anzahl	Spalten %
		Bevölkerung		Bevölkerung			
		Anzahl	Spalten %	Anzahl	Spalten %		
Altersgruppen	0-4	20,346	6,8%	19,337	6,0%	39,683	6,4%
	5-10	21,336	7,1%	20,326	6,3%	41,662	6,7%
	10-15	20,239	6,8%	19,238	6,0%	39,477	6,4%
	15-19	24,412	8,2%	23,313	7,3%	47,725	7,7%
	20-24	30,017	10,0%	29,086	9,1%	59,103	9,5%
	25-29	28,846	9,6%	29,114	9,1%	57,960	9,4%
	30-35	24,031	8,0%	24,620	7,7%	48,651	7,9%
	35-39	20,043	6,7%	20,650	6,4%	40,693	6,6%
	40-44	19,685	6,6%	19,808	6,2%	39,493	6,4%
	45-49	20,532	6,9%	21,047	6,6%	41,579	6,7%
	50-54	15,312	5,1%	15,819	4,9%	31,131	5,0%
	55-59	14,357	4,8%	14,767	4,6%	29,124	4,7%
	60-64	12,308	4,1%	15,123	4,7%	27,431	4,4%
	65-69	9,502	3,2%	15,519	4,8%	25,021	4,0%
	70-74	5,681	1,9%	9,290	2,9%	14,971	2,4%
	75-79	6,655	2,2%	11,413	3,6%	18,068	2,9%
	80-84	3,838	1,3%	7,425	2,3%	11,263	1,8%
	+85	1,897	,6%	4,635	1,4%	6,532	1,1%
Summe		299,037	100,0%	320,530	100,0%	619,567	100,0%

Berichtsjahr 1990

	Geschlecht				Frauen+Männer		
	Männer		Frauen		Anzahl	Spalten %	
	Bevölkerung		Bevölkerung				
	Anzahl	Spalten %	Anzahl	Spalten %			
Altersgruppen	0-4	20,468	6,8%	19,453	6,0%	39,921	6,4%
	5-10	21,464	7,1%	20,448	6,3%	41,912	6,7%
	10-15	20,360	6,8%	19,353	6,0%	39,714	6,4%
	15-19	24,558	8,2%	23,453	7,3%	48,011	7,7%
	20-24	30,197	10,0%	29,261	9,1%	59,458	9,5%
	25-29	29,019	9,6%	29,289	9,1%	58,308	9,4%
	30-35	24,175	8,0%	24,768	7,7%	48,943	7,9%
	35-39	20,163	6,7%	20,774	6,4%	40,937	6,6%
	40-44	19,803	6,6%	19,927	6,2%	39,730	6,4%
	45-49	20,655	6,9%	21,173	6,6%	41,828	6,7%
	50-54	15,404	5,1%	15,914	4,9%	31,318	5,0%
	55-59	14,443	4,8%	14,856	4,6%	29,299	4,7%
	60-64	12,382	4,1%	15,214	4,7%	27,596	4,4%
	65-69	9,559	3,2%	15,612	4,8%	25,171	4,0%
	70-74	5,715	1,9%	9,346	2,9%	15,061	2,4%
	75-79	6,695	2,2%	11,481	3,6%	18,176	2,9%
	80-84	3,861	1,3%	7,470	2,3%	11,331	1,8%
	+85	1,908	,6%	4,663	1,4%	6,571	1,1%
Summe		300,831	100,0%	322,453	100,0%	623,284	100,0%

Berichtsjahr 1991

	Geschlecht				Frauen+Männer		
	Männer		Frauen		Anzahl	Spalten %	
	Bevölkerung		Bevölkerung				
	Anzahl	Spalten %	Anzahl	Spalten %			
Altersgruppen	0-4	21,190	6,9%	19,971	6,2%	41,161	6,5%
	5-10	21,221	6,9%	20,104	6,2%	41,325	6,5%
	10-15	20,425	6,6%	18,970	5,9%	39,395	6,2%
	15-19	22,793	7,4%	21,970	6,8%	44,763	7,1%
	20-24	29,691	9,7%	29,070	9,0%	58,761	9,3%
	25-29	31,022	10,1%	30,049	9,3%	61,071	9,7%
	30-35	26,118	8,5%	25,390	7,8%	51,508	8,2%
	35-39	20,792	6,8%	21,299	6,6%	42,091	6,7%
	40-44	21,295	6,9%	20,849	6,4%	42,144	6,7%
	45-49	18,871	6,1%	19,038	5,9%	37,909	6,0%
	50-54	18,376	6,0%	18,573	5,7%	36,949	5,9%
	55-59	13,958	4,5%	14,410	4,4%	28,368	4,5%
	60-64	13,257	4,3%	14,796	4,6%	28,053	4,4%
	65-69	10,002	3,3%	15,516	4,8%	25,518	4,0%
	70-74	6,259	2,0%	10,668	3,3%	16,927	2,7%
	75-79	6,042	2,0%	10,612	3,3%	16,654	2,6%
	80-84	3,902	1,3%	7,774	2,4%	11,676	1,8%
	+85	2,035	,7%	5,102	1,6%	7,137	1,1%
Summe		307,249	100,0%	324,161	100,0%	631,410	100,0%

Berichtsjahr 1992

		Geschlecht				Frauen+Männer	
		Männer		Frauen		Anzahl	Spalten %
		Bevölkerung		Bevölkerung			
		Anzahl	Spalten %	Anzahl	Spalten %		
Altersgruppen	0-4	21,394	6,9%	20,119	6,2%	41,513	6,5%
	5-10	21,425	6,9%	20,253	6,2%	41,678	6,5%
	10-15	20,621	6,6%	19,111	5,9%	39,732	6,2%
	15-19	23,012	7,4%	22,133	6,8%	45,145	7,1%
	20-24	29,976	9,7%	29,286	9,0%	59,262	9,3%
	25-29	31,320	10,1%	30,272	9,3%	61,592	9,7%
	30-35	26,369	8,5%	25,578	7,8%	51,947	8,2%
	35-39	20,992	6,8%	21,457	6,6%	42,449	6,7%
	40-44	21,500	6,9%	21,004	6,4%	42,503	6,7%
	45-49	19,052	6,1%	19,179	5,9%	38,232	6,0%
	50-54	18,552	6,0%	18,711	5,7%	37,263	5,9%
	55-59	14,092	4,5%	14,517	4,4%	28,609	4,5%
	60-64	13,384	4,3%	14,906	4,6%	28,290	4,4%
	65-69	10,098	3,3%	15,631	4,8%	25,729	4,0%
	70-74	6,319	2,0%	10,747	3,3%	17,066	2,7%
	75-79	6,100	2,0%	10,691	3,3%	16,791	2,6%
	80-84	3,939	1,3%	7,832	2,4%	11,771	1,8%
	+85	2,055	,7%	5,140	1,6%	7,194	1,1%
Summe		310,200	100,0%	326,567	100,0%	636,767	100,0%

4 Tumormortalität

Die Beschreibung der Tumormortalität basiert auf Daten des Statistischen Zentralamtes. Die Todesursachen werden im Statistischen Zentralamt nach ICD9 verschlüsselt. Dieser Schlüssel bildet die Basis für die Tabellen.

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Fakten über Sterblichkeit insgesamt und über Tumorstorblichkeit beschrieben.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Bilder und Tabellen dieses Kapitels.

Tab M1	Verstorbene Tirol, Überblick, Todesursachen
Tab M2	Verstorbene Tirol, Todesursache Tumor
Bild M1	Todesdaten Tirol Häufigste Todesursachen
Bild M2	Todesdaten Tirol Todesursache Tumor, Geschlechtsverhältnis
Bild M3	Todesdaten Tirol, Todesursache Tumor Häufigste Lokalisationen
Bild M4	Todesdaten Tirol, Todesursache Tumor Zeitliche Entwicklung

4.1 Tabellen

TabM1:

Verstorbene Tirol 1988-1992, Überblick

Geschlecht männlich

	Todesjahr											
	1988		1989		1990		1991		1992			
	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%
Bösart. Neubildungen	624	25,4%	609	25,2%	676	26,7%	613	25,1%	708	27,3%		
Herz-Kreislauf	1068	43,5%	1066	44,2%	1063	42,0%	1099	44,9%	1171	45,1%		
Atmungsorgane	169	6,9%	153	6,3%	197	7,8%	158	6,5%	146	5,6%		
Verdauungsorgane	124	5,0%	97	4,0%	125	4,9%	128	5,2%	113	4,4%		
Verletzungen, Vergiftungen	294	12,0%	283	11,7%	255	10,1%	257	10,5%	254	9,8%		
Sonstige	177	7,2%	206	8,5%	215	8,5%	191	7,8%	202	7,8%		
Summe	2456	100,0%	2414	100,0%	2531	100,0%	2446	100,0%	2594	100,0%		

Geschlecht weiblich

	Todesjahr											
	1988		1989		1990		1991		1992			
	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%	Anzahl	Spalten%
Bösart. Neubildungen	632	24,4%	637	25,0%	619	23,0%	654	24,7%	611	22,8%		
Herz-Kreislauf	1305	50,5%	1276	50,1%	1349	50,2%	1384	52,4%	1509	56,3%		
Atmungsorgane	123	4,8%	120	4,7%	149	5,5%	86	3,3%	111	4,1%		
Verdauungsorgane	120	4,6%	107	4,2%	120	4,5%	134	5,1%	103	3,8%		
Verletzungen, Vergiftungen	145	5,6%	138	5,4%	133	4,9%	125	4,7%	117	4,4%		
Sonstige	260	10,1%	269	10,6%	319	11,9%	260	9,8%	230	8,6%		
Summe	2585	100,0%	2547	100,0%	2689	100,0%	2643	100,0%	2681	100,0%		

TabM2:

Verstorbene Tirol 1988-1992, Todesursache Tumor

Geschlecht männlich

	Todesjahr									
	1988		1989		1990		1991		1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Lippen			1	,2%						
Zunge			5	,8%	8	1,2%	8	1,3%	3	,4%
Große Speicheldrüse					1	,1%	1	,2%	2	,3%
Mundboden	2	,3%	1	,2%	2	,3%	3	,5%	2	,3%
Oropharynx	1	,2%	4	,7%	4	,6%			4	,6%
Nasopharynx	1	,2%			3	,4%	2	,3%	1	,1%
Hypopharynx	1	,2%	3	,5%	1	,1%	3	,5%	3	,4%
Pharynx o.n.A.			1	,2%			1	,2%	2	,3%
Ösophagus	12	1,9%	16	2,6%	14	2,1%	16	2,6%	11	1,6%
Magen	77	12,3%	74	12,2%	76	11,2%	67	10,9%	83	11,7%
Dünndarm	2	,3%	1	,2%	1	,1%			2	,3%
Colon	34	5,4%	26	4,3%	49	7,2%	48	7,8%	49	6,9%
Rectum	27	4,3%	24	3,9%	15	2,2%	28	4,6%	34	4,8%
Leber	12	1,9%	17	2,8%	25	3,7%	17	2,8%	16	2,3%
Gallenbl.,extrah.Galleng.	8	1,3%	9	1,5%	9	1,3%	12	2,0%	8	1,1%
Pancreas	33	5,3%	21	3,4%	19	2,8%	27	4,4%	32	4,5%
Peritoneum etc.			2	,3%	1	,1%	1	,2%	3	,4%
Verdauungsorg. o.n.A.	8	1,3%					1	,2%	1	,1%
Nase,NNH etc.	1	,2%								
Larynx	16	2,6%	13	2,1%	14	2,1%	9	1,5%	9	1,3%
Lunge	185	29,6%	178	29,2%	177	26,2%	157	25,6%	189	26,7%
Pleura	1	,2%	4	,7%	3	,4%	1	,2%	4	,6%
Thymus,Herz,Mediastinum			1	,2%	1	,1%			2	,3%
Knochen,Gelenkknorpel	5	,8%	3	,5%	4	,6%	2	,3%	6	,8%
Bindegewebe	9	1,4%	3	,5%	7	1,0%	4	,7%	4	,6%
Melanom	3	,5%	2	,3%	8	1,2%	8	1,3%	5	,7%
Haut andere	6	1,0%	6	1,0%	7	1,0%	1	,2%	7	1,0%
Männliche Brust	1	,2%								
Prostata	71	11,4%	72	11,8%	96	14,2%	96	15,7%	91	12,9%
Hoden			1	,2%						
Penis etc.	2	,3%			1	,1%			1	,1%
Harnblase	15	2,4%	25	4,1%	18	2,7%	19	3,1%	18	2,5%
Niere,Ureter/ra	21	3,4%	24	3,9%	22	3,3%	23	3,8%	15	2,1%
Auge					1	,1%				
Gehirn	8	1,3%	10	1,6%	13	1,9%	3	,5%	19	2,7%
Schilddrüse	2	,3%	1	,2%	2	,3%	4	,7%	3	,4%
And.endokr.Drüsen	2	,3%	1	,2%	4	,6%				
And. Lokalisation	1	,2%			2	,3%	3	,5%	2	,3%
Zweitmalignom Atmung/Verd	12	1,9%	8	1,3%	13	1,9%	5	,8%	8	1,1%
Zweitmalignom And.Organe	3	,5%	3	,5%	1	,1%	6	1,0%	4	,6%
Primärtumor unbekannt	6	1,0%	8	1,3%	5	,7%	6	1,0%	11	1,6%
NHL hochmal.	1	,2%	3	,5%	3	,4%	2	,3%	1	,1%
M.Hodgkin	1	,2%	4	,7%	1	,1%	1	,2%	2	,3%
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	9	1,4%	8	1,3%	13	1,9%	8	1,3%	12	1,7%
Multiple Myelome	9	1,4%	6	1,0%	9	1,3%	7	1,1%	10	1,4%
Lymph.Leukämie	5	,8%	10	1,6%	9	1,3%	8	1,3%	14	2,0%
Myelo.Leukämie	7	1,1%	6	1,0%	9	1,3%	4	,7%	11	1,6%
Monozyt.Leukämie			1	,2%					1	,1%
Andere Leukämie									1	,1%
Leukämie, Zellart unbest.	4	,6%	3	,5%	5	,7%	1	,2%	2	,3%
Summe	624	100%	609	100%	676	100%	613	100%	708	100%

TabM2:

Verstorbene Tirol 1988-1992, Todesursache Tumor

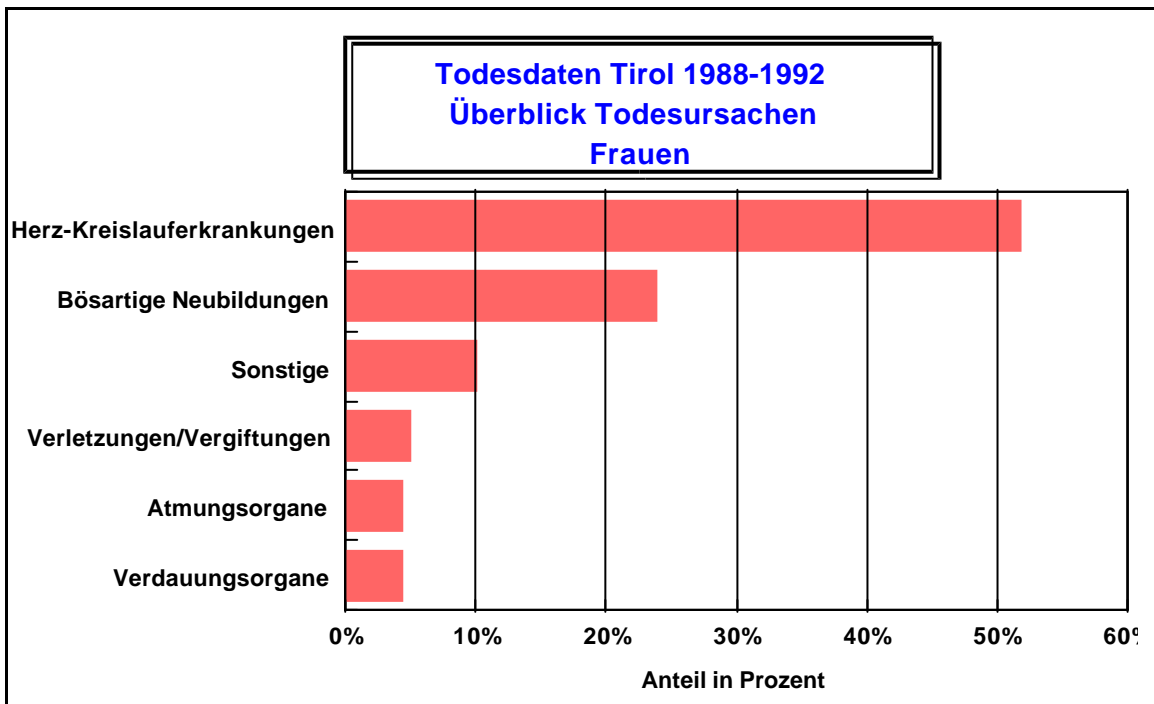
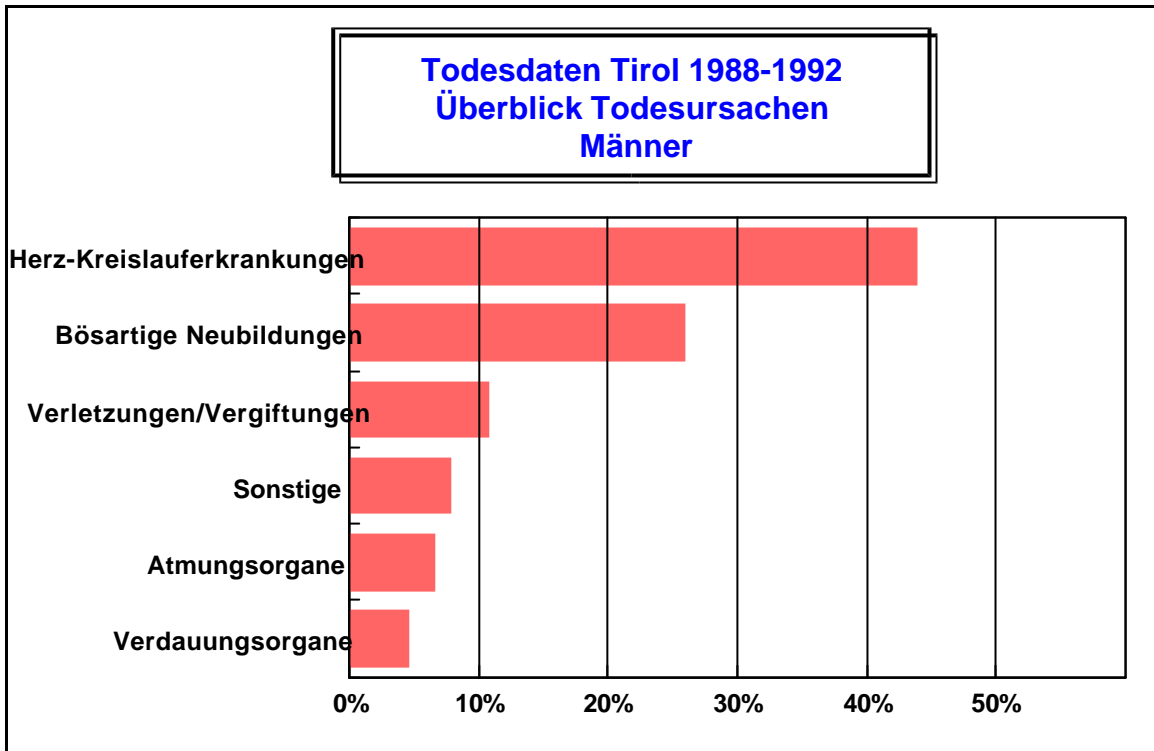
Geschlecht weiblich

	Todesjahr									
	1988		1989		1990		1991		1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zunge					1	,2%	2	,3%	1	,2%
Große Speicheldrüse	1	,2%								
Mundboden							2	,3%		
And. Mundteile							1	,2%		
Oropharynx	1	,2%					2	,3%	1	,2%
Nasopharynx					1	,2%	1	,2%		
Hypopharynx					1	,2%				
Pharynx o.n.A.			1	,2%	1	,2%				
Ösophagus			3	,5%	5	,8%	2	,3%	3	,5%
Magen	61	9,7%	79	12,4%	61	9,9%	62	9,5%	69	11,3%
Dünndarm	2	,3%			1	,2%	1	,2%	1	,2%
Colon	70	11,1%	56	8,8%	60	9,7%	57	8,7%	51	8,3%
Rectum	24	3,8%	28	4,4%	33	5,3%	36	5,5%	22	3,6%
Leber	11	1,7%	9	1,4%	14	2,3%	10	1,5%	12	2,0%
Gallenbl.,extrah.Galleng.	22	3,5%	16	2,5%	13	2,1%	19	2,9%	8	1,3%
Pancreas	37	5,9%	34	5,3%	40	6,5%	50	7,6%	43	7,0%
Peritoneum etc.	1	,2%					2	,3%	1	,2%
Verdauungsorg. o.n.A.	5	,8%	5	,8%	1	,2%	3	,5%	1	,2%
Nase,NNH etc.			1	,2%	2	,3%	1	,2%	1	,2%
Larynx	1	,2%	3	,5%			5	,8%		
Lunge	43	6,8%	51	8,0%	50	8,1%	61	9,3%	45	7,4%
Pleura			4	,6%	8	1,3%	1	,2%	2	,3%
Thymus,Herz,Mediastinum	1	,2%	3	,5%			1	,2%	1	,2%
Knochen,Gelenkknorpel	2	,3%	3	,5%	2	,3%	1	,2%	2	,3%
Bindegewebe	4	,6%	9	1,4%	5	,8%	3	,5%	4	,7%
Melanom	4	,6%	9	1,4%	7	1,1%	14	2,1%	9	1,5%
Haut andere	1	,2%	2	,3%	2	,3%	3	,5%	3	,5%
Mamma	104	16,5%	118	18,5%	109	17,6%	109	16,7%	110	18,0%
Uterus o.n.A.	17	2,7%	14	2,2%	10	1,6%	20	3,1%	17	2,8%
Cervix uteri	25	4,0%	18	2,8%	20	3,2%	17	2,6%	16	2,6%
Corpus Uteri	12	1,9%	12	1,9%	8	1,3%	4	,6%	6	1,0%
Ovar, sonst. Adnexe	42	6,6%	38	6,0%	41	6,6%	36	5,5%	43	7,0%
And.weibl.Geschlechtsorg.	6	,9%	7	1,1%	7	1,1%	6	,9%	7	1,1%
Harnblase	13	2,1%	10	1,6%	12	1,9%	10	1,5%	11	1,8%
Niere,Ureter/ra	16	2,5%	17	2,7%	16	2,6%	17	2,6%	9	1,5%
Auge	2	,3%	1	,2%					2	,3%
Gehirn	9	1,4%	10	1,6%	15	2,4%	7	1,1%	17	2,8%
And. Teile Nervensyst.					1	,2%	1	,2%		
Schilddrüse	11	1,7%	5	,8%	6	1,0%	5	,8%	8	1,3%
And.endokr.Drüsen			1	,2%	1	,2%	1	,2%	1	,2%
And. Lokalisation	4	,6%	8	1,3%	7	1,1%	6	,9%	6	1,0%
Zweitmalignom Lymphknoten	1	,2%	3	,5%			1	,2%		
Zweitmalignom Atmung/Verd.	8	1,3%	10	1,6%	14	2,3%	9	1,4%	16	2,6%
Zweitmalignom And.Organe					3	,5%	3	,5%	2	,3%
Primärtumor unbekannt	13	2,1%	9	1,4%	10	1,6%	15	2,3%	15	2,5%
NHL hochmal.	3	,5%	1	,2%	1	,2%	2	,3%		
M.Hodgkin	2	,3%	1	,2%	3	,5%	4	,6%	2	,3%
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	19	3,0%	9	1,4%	8	1,3%	15	2,3%	15	2,5%
Multiple Myelome	10	1,6%	11	1,7%	7	1,1%	11	1,7%	8	1,3%
Lymph.Leukämie	9	1,4%	8	1,3%	1	,2%	3	,5%	6	1,0%
Myelo.Leukämie	11	1,7%	6	,9%	11	1,8%	8	1,2%	12	2,0%
Monozyt.Leukämie							1	,2%		
Leukämie, Zellart unbest.	4	,6%	4	,6%			3	,5%	2	,3%
Summe	632	100%	637	100%	619	100%	654	100%	611	100%

4.2 Bilder

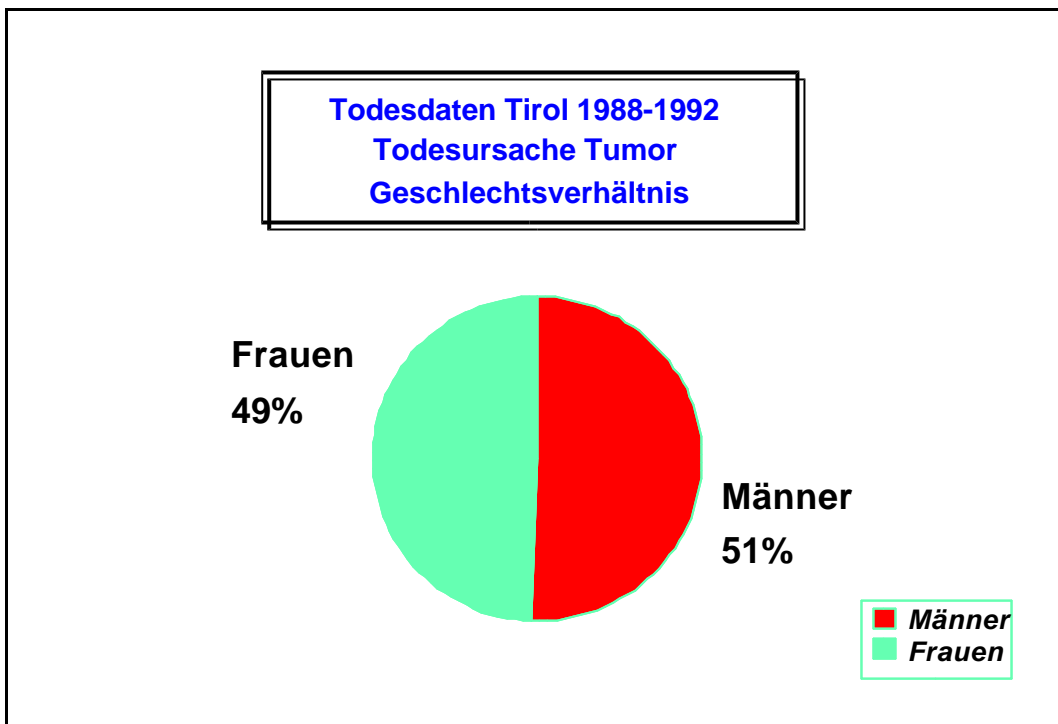
4.2.1 Überblick Todesursachen

BildM1

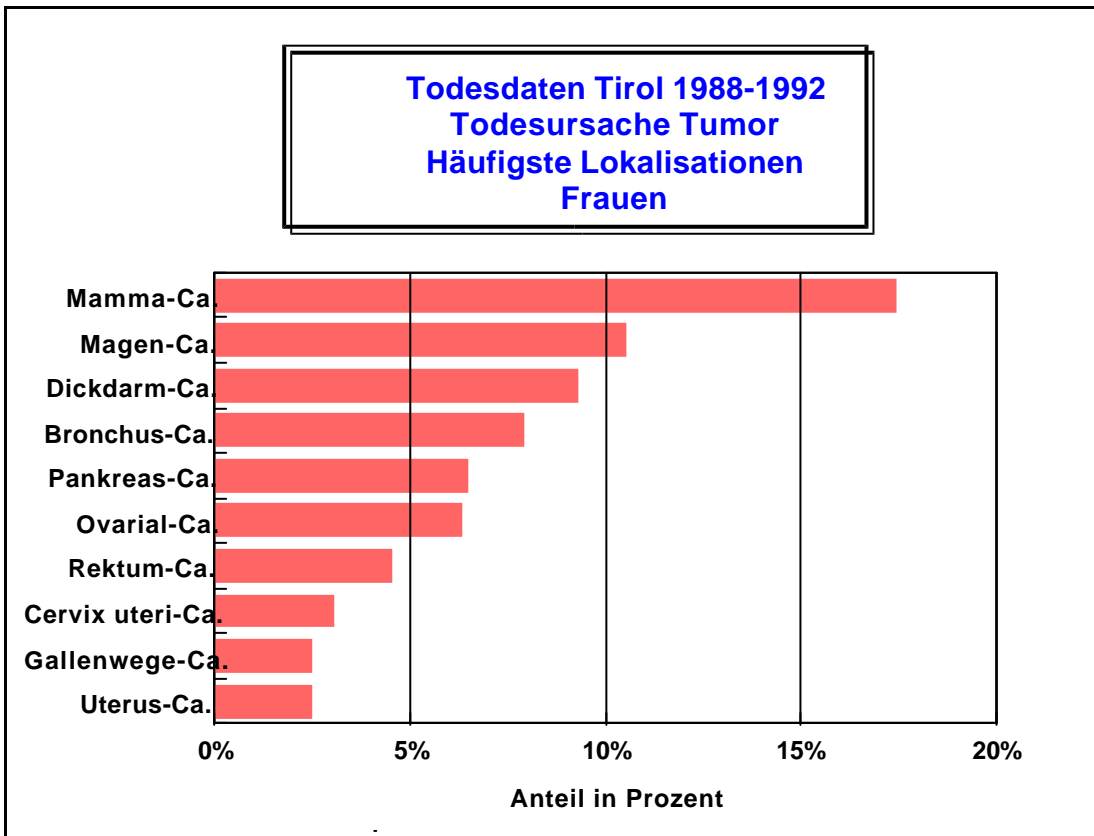
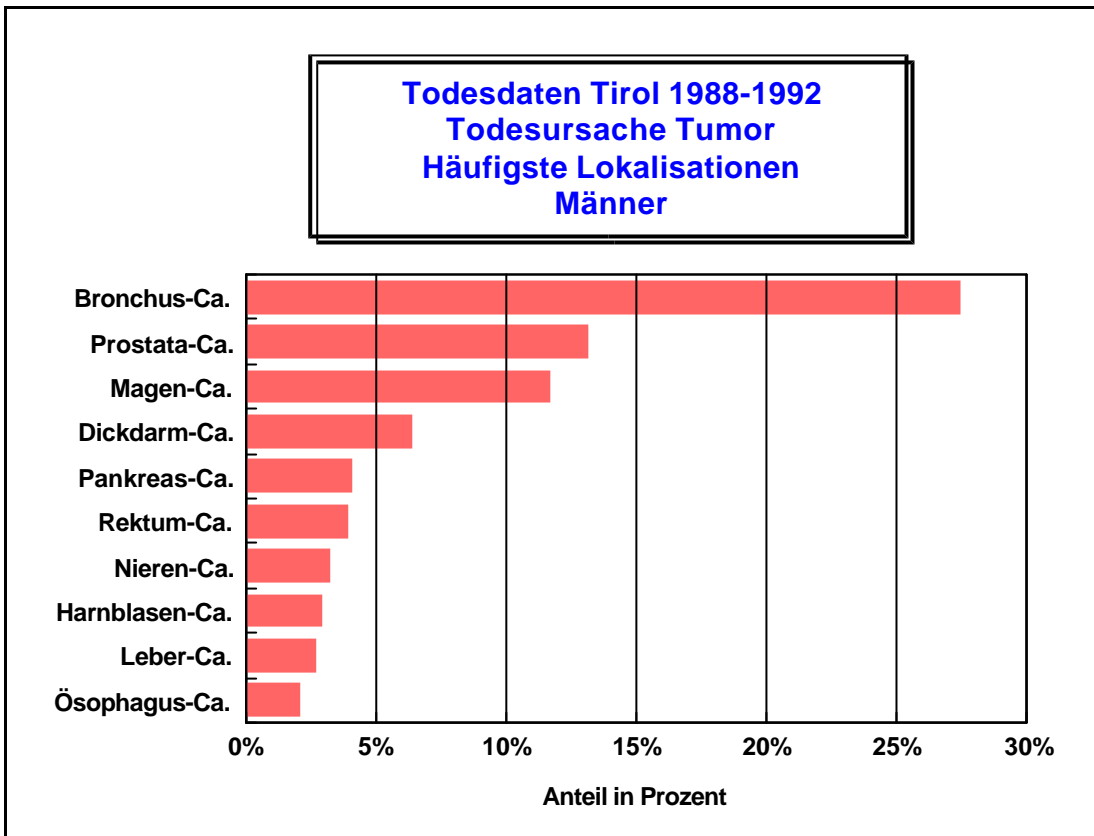


4.2.2 Todesursache Tumor

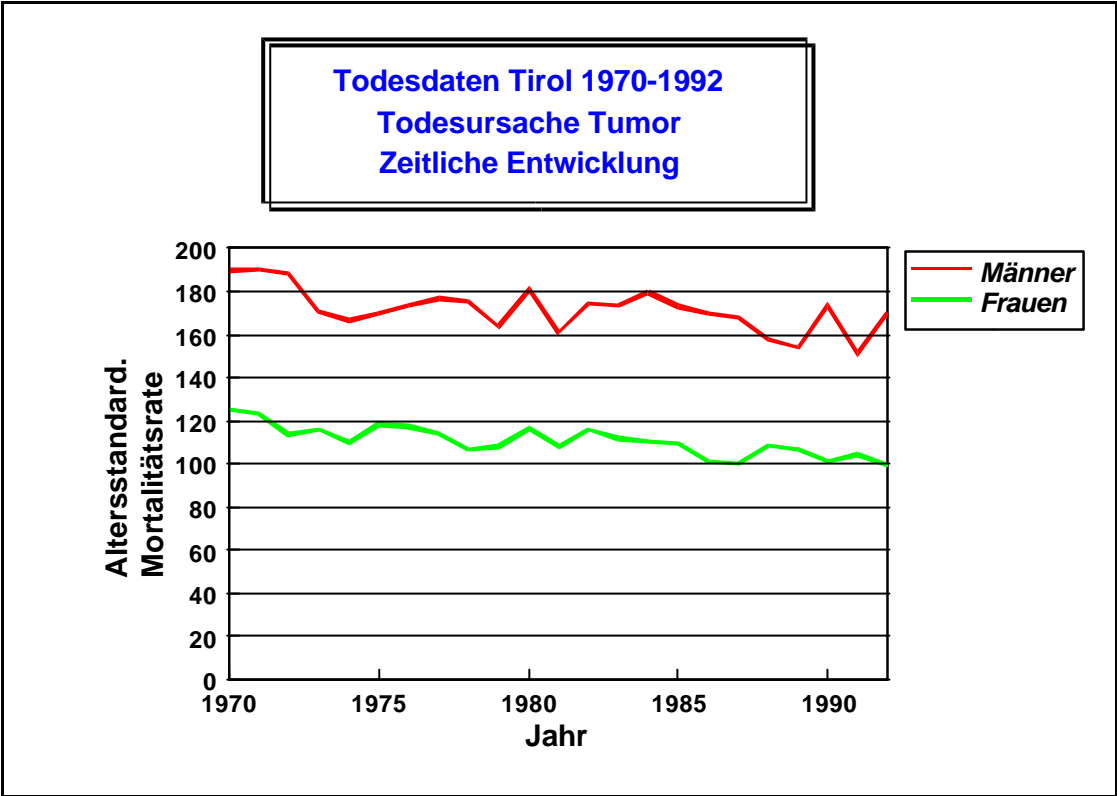
BildM2



BildM3



BildM4



5 Tumorinzidenz

Kern des vorliegenden Berichtes bilden die Inzidenzdaten, die vom Tumorregister erhoben werden. Basis für diese Auswertung bilden alle neudiagnostizierten Tumoren von Patienten mit Wohnsitz in Tirol. Berücksichtigt sind alle Tumoren mit einem Datum der Diagnosesicherung in den Jahren 1988 bis 1992. Der Großteil der Tabellen hat alle Tumorfälle als Basis (d.h. sowohl inzidente Fälle als auch Todesfälle). 3 Tabellen basieren auf den inzidenten Fällen (TabI2 als Information über NUR inzidente Fälle, TabI6 als Information über die Art der Diagnosesicherung bei inzidenten Fällen, TabI7 mit den Überlebensdaten für inzidente Fälle).

Im folgenden findet man eine Übersicht über die Bilder und Tabellen dieses Abschnitts.

	Kurzbeschreibung
BildI1	Bösartige Neubildungen Tirol 1988-1992, Geschlechtsverteilung
BildI2	Bösartige Neubildungen Tirol 1988-1992, Häufigste Neuerkrankungen, Männer und Frauen
BildI3	Bösartige Neubildungen Tirol 1988-1992, Zeitliche Entwicklung Inzidenzrate
BildI4	Bösartige Neubildungen Tirol 1988-1992, Altersverteilung und Bevölkerungsverteilung
BildI5	Bösartige Neubildungen Tirol 1988-1992, Art der Diagnosesicherung
TabI1	Übersicht Inzidente Fälle + DCO-Fälle
TabI2	Altersspezifische Raten
TabI3	DCO-Prozentsatz
TabI4	Verhältnis Mortalität/Inzidenz
TabI5	Art der Diagnosesicherung
TabI6	3-Jahres-Überleben, 5-Jahres-Überleben

Für folgende wichtige Lokalisationsgruppen sind wesentliche Daten graphisch dargestellt:

Dabei sind folgende Daten graphisch aufbereitet:

Lokalisationen	
Magen	Prostata
Colon	Mamma
Rektum	Uterus
Blase	Cervix
Lunge	Ovar

Bilder
Anteil an Inzidenz/Mortalität
Geschlechtsverteilung
Altersverteilung
Art der Diagnosesicherung
Vergleich andere Register

5.1 Tabellen

5.1.1 Anzahl, bevölkerungsbezogene Raten

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tab1: Übersicht: Anzahl inzidente Tumorfälle (Inz)

Basis: Alle Fälle

Männer

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	INZ	INZ	INZ	INZ	INZ	INZ
Alle Tumoren	1275	1296	1213	1235	1383	6402
Lippen	2	0	3	1	0	6
Zunge	3	12	4	4	5	28
Große Speicheldrüse	1	3	2	3	2	11
Mund	20	10	18	9	10	67
Oropharynx	5	4	6	11	11	37
Nasopharynx	1	3	1	4	3	12
Hypopharynx	5	3	4	6	8	26
Pharynx o.n.A.	0	2	0	1	0	3
Ösophagus	19	19	17	11	12	78
Magen	108	101	111	95	102	517
Dünndarm	4	3	4	3	1	15
Colon	62	78	76	91	90	397
Rectum	50	55	52	50	66	273
Leber	14	15	24	16	14	83
Gallenbl.,extrah.Galleng.	9	13	10	15	13	60
Pancreas	31	26	21	24	32	134
Peritoneum etc.	0	1	2	0	2	5
Nase,NNH etc.	1	0	0	2	2	5
Larynx	28	31	27	22	29	137
Lunge	245	222	177	186	201	1031
Pleura	2	2	2	4	3	13
Thymus,Herz,Mediastinum	1	3	2	2	0	8
Knochen,Gelenkknorpel	5	3	5	5	6	24
Bindegewebe	6	14	11	6	7	44
Melanom	40	33	58	41	52	224
Haut andere	82	74	67	109	101	433
Mamma	0	0	0	0	0	0
Männliche Brust	1	0	1	2	1	5
Uterus o.n.A.	0	0	0	0	0	0
Cervix uteri	0	0	0	0	0	0
Corpus Uteri	0	0	0	0	0	0
Ovar, sonst. Adnexe	0	0	0	0	0	0
And.weibl.Geschlechtsorg.	0	0	0	0	0	0
Prostata	203	216	179	202	291	1091
Hoden	18	21	22	25	25	111
Penis etc.	1	4	2	5	2	14
Harnblase	100	124	105	117	105	551
Niere,Ureter/ra	58	60	47	42	61	268
Auge	5	6	2	3	2	18
ZNS, per.NervenSystem	17	20	18	15	14	84
Schilddrüse	10	9	9	8	9	45
And.endokr.Drüsen	3	4	5	0	1	13
Primärtumor unbekannt	29	23	22	23	21	118
NHL hochmal.	4	1	4	1	1	11
M.Hodgkin	12	6	6	8	12	44
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	17	26	40	22	24	129
Multiple Myelome	12	11	14	9	15	61
Lymph.Leukämie	20	24	21	18	17	100
Myelo.Leukämie	15	10	10	12	9	56
Monozyt.Leukämie	3	1	0	0	0	4
Andere Leukämie	0	0	0	0	0	0
Leukämie, Zellart unbest.	3	0	2	2	1	8

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992
Tab1: Übersicht: Anzahl inzidente Tumorfälle (Inz)
Basis: Alle Fälle

Frauen

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	INZ	INZ	INZ	INZ	INZ	INZ
Alle Tumoren	1414	1381	1309	1429	1412	6945
Lippen	0	0	0	0	0	0
Zunge	0	1	0	3	1	5
Große Speicheldrüse	3	1	0	3	2	9
Mund	8	6	2	5	4	25
Oropharynx	2	2	3	4	3	14
Nasopharynx	1	0	2	0	1	4
Hypopharynx	2	2	1	1	0	6
Pharynx o.n.A.	1	0	1	0	0	2
Ösophagus	2	3	4	5	0	14
Magen	122	108	86	90	104	510
Dünndarm	1	1	1	2	2	7
Colon	110	96	116	100	90	512
Rectum	50	57	61	57	43	268
Leber	13	8	17	9	17	64
Gallenbl.,extrah.Galleng.	29	21	17	12	17	96
Pancreas	43	40	36	44	41	204
Peritoneum etc.	5	2	2	3	2	14
Nase,NNH etc.	2	5	0	1	1	9
Larynx	2	1	0	1	2	6
Lunge	48	70	61	64	59	302
Pleura	0	2	5	3	1	11
Thymus,Herz,Mediastinum	2	1	2	2	1	8
Knochen,Gelenkknorpel	3	1	4	4	6	18
Bindegewebe	12	15	13	4	4	48
Melanom	76	62	62	60	64	324
Haut andere	81	63	80	130	115	469
Mamma	293	295	307	310	336	1541
Männliche Brust	0	0	0	0	0	0
Uterus o.n.A.	10	5	6	7	5	33
Cervix uteri	92	84	61	72	58	367
Corpus Uteri	60	64	55	70	63	312
Ovar, sonst. Adnexe	63	77	63	75	88	366
And.weibl.Geschlechtsorg.	12	13	13	20	15	73
Prostata	0	0	0	0	0	0
Hoden	0	0	0	0	0	0
Penis etc.	0	0	0	0	0	0
Harnblase	41	38	30	40	47	196
Niere,Ureter/ra	42	49	37	40	31	199
Auge	4	0	4	4	4	16
ZNS, per.NervenSystem	12	17	20	24	18	91
Schilddrüse	27	32	30	34	46	169
And.endokr.Drüsen	4	3	1	1	1	10
Primärtumor unbekannt	33	43	33	40	41	190
NHL hochmal.	4	4	1	6	5	20
M.Hodgkin	1	10	5	9	10	35
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	40	44	34	31	27	176
Multiple Myelome	22	8	14	15	13	72
Lymph.Leukämie	16	14	11	9	16	66
Myelo.Leukämie	16	10	8	14	7	55
Monozyt.Leukämie	1	1	0	0	0	2
Andere Leukämie	0	1	0	0	0	1
Leukämie, Zellart unbest.	3	1	0	1	1	6

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tab1: Übersicht: Bevölkerungsbezogene Raten - ohne Altersstandardisierung (CR)
Basis: Alle Fälle

Männer

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	CR	CR	CR	CR	CR	CR
Alle Tumoren	431,0	433,4	403,2	402,0	445,8	423,1
Lippen	,7	0	1,0	,3	0	,4
Zunge	1,0	4,0	1,3	1,3	1,6	1,9
Große Speicheldrüse	,3	1,0	,7	1,0	,6	,7
Mund	6,8	3,3	6,0	2,9	3,2	4,4
Oropharynx	1,7	1,3	2,0	3,6	3,5	2,4
Nasopharynx	,3	1,0	,3	1,3	1,0	,8
Hypopharynx	1,7	1,0	1,3	2,0	2,6	1,7
Pharynx o.n.A.	0	,7	0	,3	0	,2
Ösophagus	6,4	6,4	5,7	3,6	3,9	5,2
Magen	36,5	33,8	36,9	30,9	32,9	34,2
Dünndarm	1,4	1,0	1,3	1,0	,3	1,0
Colon	21,0	26,1	25,3	29,6	29,0	26,2
Rectum	16,9	18,4	17,3	16,3	21,3	18,0
Leber	4,7	5,0	8,0	5,2	4,5	5,5
Gallenbl.,extrah.Galleng.	3,0	4,3	3,3	4,9	4,2	4,0
Pancreas	10,5	8,7	7,0	7,8	10,3	8,9
Peritoneum etc.	0	,3	,7	0	,6	,3
Nase,NNH etc.	,3	0	0	,7	,6	,3
Larynx	9,5	10,4	9,0	7,2	9,3	9,1
Lunge	82,8	74,2	58,8	60,5	64,8	68,1
Pleura	,7	,7	,7	1,3	1,0	,9
Thymus,Herz,Mediastinum	,3	1,0	,7	,7	0	,5
Knochen,Gelenkknorpel	1,7	1,0	1,7	1,6	1,9	1,6
Bindegewebe	2,0	4,7	3,7	2,0	2,3	2,9
Melanom	13,5	11,0	19,3	13,3	16,8	14,8
Haut andere	27,7	24,7	22,3	35,5	32,6	28,6
Mamma	0	0	0	0	0	0
Männliche Brust	,3	0	,3	,7	,3	,3
Uterus o.n.A.	0	0	0	0	0	0
Cervix uteri	0	0	0	0	0	0
Corpus Uteri	0	0	0	0	0	0
Ovar, sonst. Adnexe	0	0	0	0	0	0
And.weibl.Geschlechtsorg.	0	0	0	0	0	0
Prostata	68,6	72,2	59,5	65,7	93,8	72,1
Hoden	6,1	7,0	7,3	8,1	8,1	7,3
Penis etc.	,3	1,3	,7	1,6	,6	,9
Harnblase	33,8	41,5	34,9	38,1	33,8	36,4
Niere,Ureter/ra	19,6	20,1	15,6	13,7	19,7	17,7
Auge	1,7	2,0	,7	1,0	,6	1,2
ZNS, per.NervenSystem	5,7	6,7	6,0	4,9	4,5	5,6
Schilddrüse	3,4	3,0	3,0	2,6	2,9	3,0
And.endokr.Drüsen	1,0	1,3	1,7	0	,3	,9
Primärtumor unbekannt	9,8	7,7	7,3	7,5	6,8	7,8
NHL hochmal.	1,4	,3	1,3	,3	,3	,7
M.Hodgkin	4,1	2,0	2,0	2,6	3,9	2,9
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	5,7	8,7	13,3	7,2	7,7	8,5
Multiple Myelome	4,1	3,7	4,7	2,9	4,8	4,0
Lymph.Leukämie	6,8	8,0	7,0	5,9	5,5	6,6
Myelo.Leukämie	5,1	3,3	3,3	3,9	2,9	3,7
Monozyt.Leukämie	1,0	,3	0	0	0	,3
Andere Leukämie	0	0	0	0	0	0
Leukämie, Zellart unbest.	1,0	0	,7	,7	,3	,5

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tab1: Übersicht: Bevölkerungsbezogene Raten - ohne Altersstandardisierung (CR)
Basis: Alle Fälle

Frauen

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	CR	CR	CR	CR	CR	CR
Alle Tumoren	444,8	430,8	406,0	440,8	432,4	430,9
Lippen	0	0	0	0	0	0
Zunge	0	,3	0	,9	,3	,3
Große Speicheldrüse	,9	,3	0	,9	,6	,6
Mund	2,5	1,9	,6	1,5	1,2	1,6
Oropharynx	,6	,6	,9	1,2	,9	,9
Nasopharynx	,3	0	,6	0	,3	,2
Hypopharynx	,6	,6	,3	,3	0	,4
Pharynx o.n.A.	,3	0	,3	0	0	,1
Ösophagus	,6	,9	1,2	1,5	0	,9
Magen	38,4	33,7	26,7	27,8	31,8	31,6
Dünndarm	,3	,3	,3	,6	,6	,4
Colon	34,6	30,0	36,0	30,8	27,6	31,8
Rectum	15,7	17,8	18,9	17,6	13,2	16,6
Leber	4,1	2,5	5,3	2,8	5,2	4,0
Gallenbl.,extrah.Galleng.	9,1	6,6	5,3	3,7	5,2	6,0
Pancreas	13,5	12,5	11,2	13,6	12,6	12,7
Peritoneum etc.	1,6	,6	,6	,9	,6	,9
Nase,NNH etc.	,6	1,6	0	,3	,3	,6
Larynx	,6	,3	0	,3	,6	,4
Lunge	15,1	21,8	18,9	19,7	18,1	18,7
Pleura	0	,6	1,6	,9	,3	,7
Thymus,Herz,Mediastinum	,6	,3	,6	,6	,3	,5
Knochen,Gelenkknorpel	,9	,3	1,2	1,2	1,8	1,1
Bindegewebe	3,8	4,7	4,0	1,2	1,2	3,0
Melanom	23,9	19,3	19,2	18,5	19,6	20,1
Haut andere	25,5	19,7	24,8	40,1	35,2	29,1
Mamma	92,2	92,0	95,2	95,6	102,9	95,6
Männliche Brust	0	0	0	0	0	0
Uterus o.n.A.	3,1	1,6	1,9	2,2	1,5	2,0
Cervix uteri	28,9	26,2	18,9	22,2	17,8	22,8
Corpus Uteri	18,9	20,0	17,1	21,6	19,3	19,4
Ovar, sonst. Adnexe	19,8	24,0	19,5	23,1	26,9	22,7
And.weibl.Geschlechtsorg.	3,8	4,1	4,0	6,2	4,6	4,5
Prostata	0	0	0	0	0	0
Hoden	0	0	0	0	0	0
Penis etc.	0	0	0	0	0	0
Harnblase	12,9	11,9	9,3	12,3	14,4	12,2
Niere,Ureter/ra	13,2	15,3	11,5	12,3	9,5	12,3
Auge	1,3	0	1,2	1,2	1,2	1,0
ZNS, per.NervenSystem	3,8	5,3	6,2	7,4	5,5	5,6
Schilddrüse	8,5	10,0	9,3	10,5	14,1	10,5
And.endokr.Drüsen	1,3	,9	,3	,3	,3	,6
Primärtumor unbekannt	10,4	13,4	10,2	12,3	12,6	11,8
NHL hochmal.	1,3	1,2	,3	1,9	1,5	1,2
M.Hodgkin	,3	3,1	1,6	2,8	3,1	2,2
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	12,6	13,7	10,5	9,6	8,3	10,9
Multiple Myelome	6,9	2,5	4,3	4,6	4,0	4,5
Lymph.Leukämie	5,0	4,4	3,4	2,8	4,9	4,1
Myelo.Leukämie	5,0	3,1	2,5	4,3	2,1	3,4
Monozyt.Leukämie	,3	,3	0	0	0	,1
Andere Leukämie	0	,3	0	0	0	,1
Leukämie, Zellart unbest.	,9	,3	0	,3	,3	,4

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tab1: Übersicht: Altersstandardisierte Raten (SIR)

Basis: Alle Fälle

Männer

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	SIR	SIR	SIR	SIR	SIR	SIR
Alle Tumoren	341,9	347,2	320,8	314,6	353,4	335,4
Lippen	,6	0	,9	,2	0	,4
Zunge	1,0	3,5	1,1	1,0	1,5	1,6
Große Speicheldrüse	,3	,6	,6	,5	,5	,5
Mund	6,0	2,9	5,0	2,6	3,0	3,9
Oropharynx	1,5	1,1	1,9	3,3	3,2	2,2
Nasopharynx	,3	,8	,1	1,1	1,0	,7
Hypopharynx	1,7	,9	1,3	1,6	2,3	1,5
Pharynx o.n.A.	0	,7	0	,3	0	,2
Ösophagus	5,3	5,6	4,4	2,8	3,0	4,2
Magen	28,9	25,8	30,0	23,2	24,4	26,3
Dünndarm	1,0	,8	,9	,9	,3	,8
Colon	17,0	21,1	19,3	23,0	21,8	20,5
Rectum	13,8	15,1	13,9	13,0	18,0	14,8
Leber	3,6	3,9	5,9	4,4	3,2	4,2
Gallenbl.,extrah.Galleng.	2,5	3,2	2,6	3,4	3,1	3,0
Pancreas	7,6	7,4	5,3	6,7	7,9	7,0
Peritoneum etc.	0	,2	,6	0	,6	,3
Nase,NNH etc.	,1	0	0	,4	,4	,2
Larynx	8,4	8,5	7,7	5,7	8,2	7,7
Lunge	65,1	60,6	48,5	49,5	50,4	54,7
Pleura	,7	,7	,3	1,0	,7	,7
Thymus,Herz,Mediastinum	,6	,7	,5	,4	0	,4
Knochen,Gelenkknorpel	1,2	,8	1,4	1,6	1,8	1,4
Bindegewebe	1,9	4,4	3,8	2,2	2,4	2,9
Melanom	11,7	9,3	15,9	11,4	13,5	12,4
Haut andere	21,9	20,0	17,3	25,9	26,4	22,4
Mamma	0	0	0	0	0	0
Männliche Brust	,3	0	,1	,6	,3	,3
Uterus o.n.A.	0	0	0	0	0	0
Cervix uteri	0	0	0	0	0	0
Corpus Uteri	0	0	0	0	0	0
Ovar, sonst. Adnexe	0	0	0	0	0	0
And.weibl.Geschlechtsorg.	0	0	0	0	0	0
Prostata	48,9	51,5	40,6	47,2	69,4	51,6
Hoden	5,5	5,9	6,2	6,9	6,9	6,3
Penis etc.	,3	1,3	,5	1,0	,4	,7
Harnblase	25,2	31,6	26,5	30,2	27,9	28,3
Niere,Ureter/ra	17,0	17,6	12,8	10,0	16,3	14,6
Auge	1,2	2,4	,6	,8	,4	1,1
ZNS, per.NervenSystem	5,0	6,3	6,4	4,4	4,5	5,3
Schilddrüse	2,8	2,7	2,3	2,0	2,7	2,5
And.endokr.Drüsen	1,1	1,1	1,8	0	,3	,9
Primärtumor unbekannt	6,8	6,2	5,9	6,1	4,8	5,9
NHL hochmal.	1,1	,3	,9	,3	,3	,6
M.Hodgkin	3,7	2,0	1,7	2,1	3,4	2,6
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	4,2	7,3	11,5	5,5	6,8	7,0
Multiple Myelome	4,0	3,3	3,5	2,2	4,5	3,5
Lymph.Leukämie	6,6	6,3	6,6	5,6	4,4	5,9
Myelo.Leukämie	4,7	2,7	2,8	3,0	2,4	3,1
Monozyt.Leukämie	,6	,3	0	0	0	,2
Andere Leukämie	0	0	0	0	0	0
Leukämie, Zellart unbest.	,7	0	,7	,4	,1	,4

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tab1: Übersicht: Altersstandardisierte Raten (SIR)

Basis: Alle Fälle

Frauen

	Berichtsjahr					
	1988	1989	1990	1991	1992	Alle
	SIR	SIR	SIR	SIR	SIR	SIR
Alle Tumoren	275,2	272,0	248,2	271,4	269,4	267,4
Lippen	0	0	0	0	0	0
Zunge	0	,3	0	,5	,2	,2
Große Speicheldrüse	,6	,3	0	,6	,6	,4
Mund	1,8	1,5	,4	1,2	1,0	1,2
Oropharynx	,3	,4	,8	1,1	,6	,7
Nasopharynx	,3	0	,3	0	,1	,1
Hypopharynx	,3	,6	,3	,2	0	,3
Pharynx o.n.A.	,2	0	,3	0	0	,1
Ösophagus	,4	,5	,6	,9	0	,5
Magen	18,6	17,2	13,4	13,4	15,9	15,7
Dünndarm	,1	,1	,3	,5	,3	,3
Colon	18,6	16,4	17,2	15,7	15,2	16,7
Rectum	8,3	10,2	9,6	8,8	7,7	8,9
Leber	1,6	1,6	2,1	1,7	2,8	2,0
Gallenbl.,extrah.Galleng.	4,4	2,9	2,5	1,5	2,1	2,6
Pancreas	6,0	5,5	4,6	6,2	5,9	5,7
Peritoneum etc.	1,0	,6	,6	1,2	,4	,7
Nase,NNH etc.	,4	,9	0	,1	,3	,3
Larynx	,5	,3	0	,3	,5	,3
Lunge	9,8	13,0	12,0	10,6	11,4	11,3
Pleura	0	,3	,8	,8	,2	,4
Thymus,Herz,Mediastinum	,3	,2	,2	,5	,2	,3
Knochen,Gelenkknorpel	,7	,1	1,1	,9	1,8	,9
Bindegewebe	2,7	3,4	2,8	,7	1,2	2,2
Melanom	19,2	14,9	14,8	14,0	15,0	15,6
Haut andere	14,2	10,1	13,1	19,7	17,3	14,9
Mamma	62,2	63,0	64,7	64,4	70,0	64,9
Männliche Brust	0	0	0	0	0	0
Uterus o.n.A.	1,4	,6	,8	,7	1,0	,9
Cervix uteri	23,1	21,0	14,7	16,2	13,7	17,7
Corpus Uteri	12,6	13,2	11,6	14,2	13,3	13,0
Ovar, sonst. Adnexe	13,5	16,1	12,4	16,2	17,1	15,1
And.weibl.Geschlechtsorg.	2,0	2,2	1,9	4,5	2,3	2,6
Prostata	0	0	0	0	0	0
Hoden	0	0	0	0	0	0
Penis etc.	0	0	0	0	0	0
Harnblase	6,8	7,0	4,9	6,5	8,1	6,6
Niere,Ureter/ra	7,2	8,9	7,3	7,3	5,6	7,3
Auge	,9	0	,6	1,1	1,0	,7
ZNS, per.NervenSystem	3,2	4,9	5,0	7,3	4,7	5,0
Schilddrüse	6,1	7,8	7,0	7,8	10,1	7,8
And.endokr.Drüsen	1,1	,6	,2	,4	,3	,5
Primärtumor unbekannt	4,0	6,6	4,5	6,0	5,3	5,3
NHL hochmal.	1,0	,6	,3	1,2	,7	,8
M.Hodgkin	,3	2,6	1,2	2,2	2,9	1,9
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	7,3	8,2	7,0	6,4	4,9	6,7
Multiple Myelome	4,2	1,3	2,0	2,8	2,4	2,5
Lymph.Leukämie	3,7	2,9	2,7	2,1	3,7	3,0
Myelo.Leukämie	3,7	2,7	1,9	2,8	1,4	2,5
Monozyt.Leukämie	,3	,1	0	0	0	,1
Andere Leukämie	0	,2	0	0	0	,0
Leukämie, Zellart unbest.	,3	,2	0	,1	,3	,2

5.1.3 DCO-Raten

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tabl3: DCO-Raten

Männer

	Berichtsjahr											
	1988		1989		1990		1991		1992		Alle	
	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC
Alle Tumoren	186	14,6	82	6,3	80	6,6	66	5,3	62	4,5	476	7,4
Lippen	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	0	0	,0
Zunge	0	,0	3	25,0	1	25,0	0	,0	0	,0	4	14,3
Große Speicheldrüse	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Mund	0	,0	1	10,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	1,5
Oropharynx	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Nasopharynx	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Hypopharynx	0	,0	1	33,3	0	,0	0	,0	0	,0	1	3,8
Pharynx o.n.A.	0	0	0	,0	0	0	0	,0	0	0	0	,0
Ösophagus	3	15,8	3	15,8	0	,0	2	18,2	1	8,3	9	11,5
Magen	19	17,6	8	7,9	14	12,6	3	3,2	5	4,9	49	9,5
Dünndarm	1	25,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	6,7
Colon	10	16,1	2	2,6	9	11,8	7	7,7	3	3,3	31	7,8
Rectum	8	16,0	4	7,3	0	,0	2	4,0	1	1,5	15	5,5
Leber	2	14,3	3	20,0	6	25,0	4	25,0	2	14,3	17	20,5
Gallenbl.,extrah.Galleng.	1	11,1	1	7,7	1	10,0	4	26,7	2	15,4	9	15,0
Pancreas	10	32,3	3	11,5	1	4,8	3	12,5	4	12,5	21	15,7
Peritoneum etc.	0	0	0	,0	0	,0	0	0	0	,0	0	,0
Nase,NNH etc.	0	,0	0	0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0
Larynx	4	14,3	3	9,7	1	3,7	1	4,5	0	,0	9	6,6
Lunge	52	21,2	21	9,5	16	9,0	12	6,5	17	8,5	118	11,4
Pleura	0	,0	0	,0	0	,0	1	25,0	0	,0	1	7,7
Thymus,Herz,Mediastinum	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	0	0	,0
Knochen,Gelenkknorpel	3	60,0	0	,0	0	,0	1	20,0	0	,0	4	16,7
Bindegewebe	1	16,7	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	2,3
Melanom	3	7,5	0	,0	1	1,7	0	,0	0	,0	4	1,8
Haut andere	2	2,4	1	1,4	1	1,5	0	,0	0	,0	4	,9
Mamma	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Männliche Brust	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Uterus o.n.A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cervix uteri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Corpus Uteri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ovar, sonst. Adnexe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
And.weibl.Geschlechtsorg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Prostata	32	15,8	15	6,9	13	7,3	9	4,5	16	5,5	85	7,8
Hoden	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Penis etc.	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	50,0	1	7,1
Harnblase	7	7,0	1	,8	3	2,9	2	1,7	1	1,0	14	2,5
Niere,Ureter/ra	2	3,4	4	6,7	1	2,1	6	14,3	0	,0	13	4,9
Auge	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
ZNS, per.NervenSystem	2	11,8	0	,0	1	5,6	0	,0	0	,0	3	3,6
Schilddrüse	2	20,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	2	4,4
And.endokr.Drüsen	0	,0	1	25,0	1	20,0	0	0	0	,0	2	15,4
Primärtumor unbekannt	14	48,3	5	21,7	7	31,8	6	26,1	8	38,1	40	33,9
NHL hochmal.	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
M.Hodgkin	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	3	17,6	0	,0	0	,0	1	4,5	0	,0	4	3,1
Multiple Myelome	2	16,7	1	9,1	2	14,3	1	11,1	0	,0	6	9,8
Lymph.Leukämie	2	10,0	1	4,2	0	,0	1	5,6	0	,0	4	4,0
Myelo.Leukämie	1	6,7	0	,0	0	,0	0	,0	1	11,1	2	3,6
Monozyt.Leukämie	0	,0	0	,0	0	0	0	0	0	0	0	,0
Andere Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leukämie, Zellart unbest.	0	,0	0	0	1	50,0	0	,0	0	,0	1	12,5

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992
Tabl3: DCO-Raten

Frauen

	Berichtsjahr											
	1988		1989		1990		1991		1992		Alle	
	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC	DCO	PRC
Alle Tumoren	205	14,5	122	8,8	104	7,9	85	5,9	72	5,1	588	8,5
Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zunge	0	0	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0
Große Speicheldrüse	1	33,3	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	1	11,1
Mund	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Oropharynx	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Nasopharynx	0	,0	0	0	0	,0	0	0	0	,0	0	,0
Hypopharynx	0	,0	0	,0	1	100,0	0	,0	0	0	1	16,7
Pharynx o.n.A.	0	,0	0	0	0	,0	0	0	0	0	0	,0
Ösophagus	0	,0	0	,0	1	25,0	1	20,0	0	0	2	14,3
Magen	23	18,9	13	12,0	13	15,1	13	14,4	9	8,7	71	13,9
Dünndarm	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Colon	24	21,8	9	9,4	10	8,6	9	9,0	3	3,3	55	10,7
Rectum	4	8,0	7	12,3	5	8,2	2	3,5	1	2,3	19	7,1
Leber	8	61,5	1	12,5	5	29,4	3	33,3	1	5,9	18	28,1
Gallenbl.,extrah.Galleng.	11	37,9	2	9,5	0	,0	2	16,7	3	17,6	18	18,8
Pancreas	11	25,6	11	27,5	7	19,4	6	13,6	6	14,6	41	20,1
Peritoneum etc.	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
Nase,NNH etc.	0	,0	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0
Larynx	0	,0	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0
Lunge	9	18,8	9	12,9	7	11,5	6	9,4	2	3,4	33	10,9
Pleura	0	0	1	50,0	4	80,0	0	,0	0	,0	5	45,5
Thymus,Herz,Mediastinum	1	50,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	100,0	2	25,0
Knochen,Gelenkknorpel	0	,0	1	100,0	1	25,0	0	,0	0	,0	2	11,1
Bindegewebe	1	8,3	2	13,3	1	7,7	0	,0	0	,0	4	8,3
Melanom	1	1,3	2	3,2	1	1,6	0	,0	0	,0	4	1,2
Haut andere	0	,0	0	,0	0	,0	1	,8	0	,0	1	,2
Mamma	39	13,3	20	6,8	18	5,9	15	4,8	11	3,3	103	6,7
Männliche Brust	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Uterus o.n.A.	5	50,0	4	80,0	2	33,3	3	42,9	1	20,0	15	45,5
Cervix uteri	5	5,4	3	3,6	2	3,3	0	,0	1	1,7	11	3,0
Corpus Uteri	5	8,3	2	3,1	1	1,8	0	,0	0	,0	8	2,6
Ovar, sonst. Adnexe	9	14,3	5	6,5	4	6,3	5	6,7	11	12,5	34	9,3
And.weibl.Geschlechtsorg	0	,0	1	7,7	0	,0	0	,0	2	13,3	3	4,1
Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hoden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Penis etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Harnblase	5	12,2	3	7,9	1	3,3	0	,0	2	4,3	11	5,6
Niere,Ureter/ra	4	9,5	4	8,2	4	10,8	0	,0	0	,0	12	6,0
Auge	0	,0	0	0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
ZNS, per.NervenSystem	3	25,0	1	5,9	2	10,0	0	,0	1	5,6	7	7,7
Schilddrüse	2	7,4	0	,0	0	,0	0	,0	1	2,2	3	1,8
And.endokr.Drüsen	0	,0	0	,0	1	100,0	0	,0	0	,0	1	10,0
Primärtumor unbekannt	18	54,5	16	37,2	11	33,3	14	35,0	14	34,1	73	38,4
NHL hochmal.	0	,0	1	25,0	0	,0	0	,0	0	,0	1	5,0
M.Hodgkin	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	3	7,5	1	2,3	1	2,9	3	9,7	1	3,7	9	5,1
Multiple Myelome	5	22,7	2	25,0	0	,0	1	6,7	1	7,7	9	12,5
Lymph.Leukämie	4	25,0	1	7,1	1	9,1	0	,0	0	,0	6	9,1
Myelo.Leukämie	2	12,5	0	,0	0	,0	0	,0	0	,0	2	3,6
Monozyt.Leukämie	0	,0	0	,0	0	0	0	0	0	0	0	,0
Andere Leukämie	0	0	0	,0	0	0	0	0	0	0	0	,0
Leukämie, Zellart unbest.	2	66,7	0	,0	0	0	1	100,0	0	,0	3	50,0

5.1.4 Verhältnis Mortalität/Inzidenz

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tabl4: Verhältnis Mortalität/Inzidenz

Basis: Alle Fälle

Geschlecht männlich

	Berichtsjahr														
	1988			1989			1990			1991			1992		
	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI
Lippen	2	0	,0	0	1	0	3	0	,0	1	0	,0	0	0	0
Zunge	3	0	,0	12	5	41,7	4	8	200,0	4	8	200,0	5	3	60,0
Große Speicheldrüse	1	0	,0	3	0	,0	2	1	50,0	3	1	33,3	2	2	100,0
Mund	20	2	10,0	10	1	10,0	18	2	11,1	9	3	33,3	10	2	20,0
Oropharynx	5	1	20,0	4	4	100,0	6	4	66,7	11	0	,0	11	4	36,4
Nasopharynx	1	1	100,0	3	0	,0	1	3	300,0	4	2	50,0	3	1	33,3
Hypopharynx	5	1	20,0	3	3	100,0	4	1	25,0	6	3	50,0	8	3	37,5
Pharynx o.n.A.	0	0	0	2	1	50,0	0	0	0	1	1	100,0	0	2	0
Ösophagus	19	12	63,2	19	16	84,2	17	14	82,4	11	16	145,5	12	11	91,7
Magen	108	77	71,3	101	74	73,3	111	76	68,5	95	67	70,5	102	83	81,4
Dünndarm	4	2	50,0	3	1	33,3	4	1	25,0	3	0	,0	1	2	200,0
Colon	62	34	54,8	78	26	33,3	76	49	64,5	91	48	52,7	90	49	54,4
Rectum	50	27	54,0	55	24	43,6	52	15	28,8	50	28	56,0	66	34	51,5
Leber	14	12	85,7	15	17	113,3	24	25	104,2	16	17	106,3	14	16	114,3
Gallenbl.,extrah.Galleng.	9	8	88,9	13	9	69,2	10	9	90,0	15	12	80,0	13	8	61,5
Pancreas	31	33	106,5	26	21	80,8	21	19	90,5	24	27	112,5	32	32	100,0
Peritoneum etc.	0	0	0	1	2	200,0	2	1	50,0	0	1	0	2	3	150,0
Nase,NNH etc.	1	1	100,0	0	0	0	0	0	0	2	0	,0	2	0	,0
Larynx	28	16	57,1	31	13	41,9	27	14	51,9	22	9	40,9	29	9	31,0
Lunge	245	185	75,5	222	178	80,2	177	177	100,0	186	157	84,4	201	189	94,0
Pleura	2	1	50,0	2	4	200,0	2	3	150,0	4	1	25,0	3	4	133,3
Thymus,Herz,Mediastinum	1	0	,0	3	1	33,3	2	1	50,0	2	0	,0	0	2	0
Knochen,Gelenkknorpel	5	5	100,0	3	3	100,0	5	4	80,0	5	2	40,0	6	6	100,0
Bindegewebe	6	9	150,0	14	3	21,4	11	7	63,6	6	4	66,7	7	4	57,1
Melanom	40	3	7,5	33	2	6,1	58	8	13,8	41	8	19,5	52	5	9,6
Haut andere	82	6	7,3	74	6	8,1	67	7	10,4	109	1	,9	101	7	6,9
Mamma	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Männliche Brust	1	1	100,0	0	0	0	1	0	,0	2	0	,0	1	0	,0
Uterus o.n.A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cervix uteri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Corpus Uteri	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ovar, sonst. Adnexe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
And.weibl.Geschlechtsorg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Prostata	203	71	35,0	216	72	33,3	179	96	53,6	202	96	47,5	291	91	31,3
Hoden	18	0	,0	21	1	4,8	22	0	,0	25	0	,0	25	0	,0
Penis etc.	1	2	200,0	4	0	,0	2	1	50,0	5	0	,0	2	1	50,0
Harnblase	100	15	15,0	124	25	20,2	105	18	17,1	117	19	16,2	105	18	17,1
Niere,Ureter/ra	58	21	36,2	60	24	40,0	47	22	46,8	42	23	54,8	61	15	24,6
Auge	5	0	,0	6	0	,0	2	1	50,0	3	0	,0	2	0	,0
ZNS, per.NervenSystem	17	8	47,1	20	10	50,0	18	13	72,2	15	3	20,0	14	19	135,7
Schilddrüse	10	2	20,0	9	1	11,1	9	2	22,2	8	4	50,0	9	3	33,3
And.endokr.Drüsen	3	2	66,7	4	1	25,0	5	4	80,0	0	0	0	1	0	,0
Primärtumor unbekannt	29	30	103,4	23	19	82,6	22	21	95,5	23	21	91,3	21	26	123,8
NHL hochmal.	4	1	25,0	1	3	300,0	4	3	75,0	1	2	200,0	1	1	100,0
M.Hodgkin	12	1	8,3	6	4	66,7	6	1	16,7	8	1	12,5	12	2	16,7
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	17	9	52,9	26	8	30,8	40	13	32,5	22	8	36,4	24	12	50,0
Multiple Myelome	12	9	75,0	11	6	54,5	14	9	64,3	9	7	77,8	15	10	66,7
Lymph.Leukämie	20	5	25,0	24	10	41,7	21	9	42,9	18	8	44,4	17	14	82,4
Myelo.Leukämie	15	7	46,7	10	6	60,0	10	9	90,0	12	4	33,3	9	11	122,2
Monozyt.Leukämie	3	0	,0	1	1	100,0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Andere Leukämie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Leukämie, Zellart unbest.	3	4	133,3	0	3	0	2	5	250,0	2	1	50,0	1	2	200,0

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992
Tabl4: Verhältnis Mortalität/Inzidenz
Basis: Alle Fälle

Geschlecht weiblich

	Berichtsjahr														
	1988			1989			1990			1991			1992		
	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI	INZ	TOD	RMI
Lippen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zunge	0	0	0	1	0	,0	0	1	0	3	2	66,7	1	1	100,0
Große Speicheldrüse	3	1	33,3	1	0	,0	0	0	0	3	0	,0	2	0	,0
Mund	8	0	,0	6	0	,0	2	0	,0	5	3	60,0	4	0	,0
Oropharynx	2	1	50,0	2	0	,0	3	0	,0	4	2	50,0	3	1	33,3
Nasopharynx	1	0	,0	0	0	0	2	1	50,0	0	1	0	1	0	,0
Hypopharynx	2	0	,0	2	0	,0	1	1	100,0	1	0	,0	0	0	0
Pharynx o.n.A.	1	0	,0	0	1	0	1	1	100,0	0	0	0	0	0	0
Ösophagus	2	0	,0	3	3	100,0	4	5	125,0	5	2	40,0	0	3	0
Magen	122	61	50,0	108	79	73,1	86	61	70,9	90	62	68,9	104	69	66,3
Dünndarm	1	2	200,0	1	0	,0	1	1	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
Colon	110	70	63,6	96	56	58,3	116	60	51,7	100	57	57,0	90	51	56,7
Rectum	50	24	48,0	57	28	49,1	61	33	54,1	57	36	63,2	43	22	51,2
Leber	13	11	84,6	8	9	112,5	17	14	82,4	9	10	111,1	17	12	70,6
Gallenbl.,extrah.Galleng.	29	22	75,9	21	16	76,2	17	13	76,5	12	19	158,3	17	8	47,1
Pancreas	43	37	86,0	40	34	85,0	36	40	111,1	44	50	113,6	41	43	104,9
Peritoneum etc.	5	1	20,0	2	0	,0	2	0	,0	3	2	66,7	2	1	50,0
Nase,NNH etc.	2	0	,0	5	1	20,0	0	2	0	1	1	100,0	1	1	100,0
Larynx	2	1	50,0	1	3	300,0	0	0	0	1	5	500,0	2	0	,0
Lunge	48	43	89,6	70	51	72,9	61	50	82,0	64	61	95,3	59	45	76,3
Pleura	0	0	0	2	4	200,0	5	8	160,0	3	1	33,3	1	2	200,0
Thymus,Herz,Mediastinum	2	1	50,0	1	3	300,0	2	0	,0	2	1	50,0	1	1	100,0
Knochen,Gelenkknorpel	3	2	66,7	1	3	300,0	4	2	50,0	4	1	25,0	6	2	33,3
Bindegewebe	12	4	33,3	15	9	60,0	13	5	38,5	4	3	75,0	4	4	100,0
Melanom	76	4	5,3	62	9	14,5	62	7	11,3	60	14	23,3	64	9	14,1
Haut andere	81	1	1,2	63	2	3,2	80	2	2,5	130	3	2,3	115	3	2,6
Mamma	293	104	35,5	295	118	40,0	307	109	35,5	310	109	35,2	336	110	32,7
Männliche Brust	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Uterus o.n.A.	10	17	170,0	5	14	280,0	6	10	166,7	7	20	285,7	5	17	340,0
Cervix uteri	92	25	27,2	84	18	21,4	61	20	32,8	72	17	23,6	58	16	27,6
Corpus Uteri	60	12	20,0	64	12	18,8	55	8	14,5	70	4	5,7	63	6	9,5
Ovar, sonst. Adnexe	63	42	66,7	77	38	49,4	63	41	65,1	75	36	48,0	88	43	48,9
And.weibl.Geschlechtsorg	12	6	50,0	13	7	53,8	13	7	53,8	20	6	30,0	15	7	46,7
Prostata	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hoden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Penis etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Harnblase	41	13	31,7	38	10	26,3	30	12	40,0	40	10	25,0	47	11	23,4
Niere,Ureter/ra	42	16	38,1	49	17	34,7	37	16	43,2	40	17	42,5	31	9	29,0
Auge	4	2	50,0	0	1	0	4	0	,0	4	0	,0	4	2	50,0
ZNS, per.NervenSystem	12	9	75,0	17	10	58,8	20	16	80,0	24	8	33,3	18	17	94,4
Schilddrüse	27	11	40,7	32	5	15,6	30	6	20,0	34	5	14,7	46	8	17,4
And.endokr.Drüsen	4	0	,0	3	1	33,3	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Primärtumor unbekannt	33	31	93,9	43	35	81,4	33	35	106,1	40	37	92,5	41	40	97,6
NHL hochmal.	4	3	75,0	4	1	25,0	1	1	100,0	6	2	33,3	5	0	,0
M.Hodgkin	1	2	200,0	10	1	10,0	5	3	60,0	9	4	44,4	10	2	20,0
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	40	19	47,5	44	9	20,5	34	8	23,5	31	15	48,4	27	15	55,6
Multiple Myelome	22	10	45,5	8	11	137,5	14	7	50,0	15	11	73,3	13	8	61,5
Lymph.Leukämie	16	9	56,3	14	8	57,1	11	1	9,1	9	3	33,3	16	6	37,5
Myelo.Leukämie	16	11	68,8	10	6	60,0	8	11	137,5	14	8	57,1	7	12	171,4
Monozyt.Leukämie	1	0	,0	1	0	,0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Andere Leukämie	0	0	0	1	0	,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leukämie, Zellart unbest.	3	4	133,3	1	4	400,0	0	0	0	1	3	300,0	1	2	200,0

5.1.5 Art der Diagnosesicherung

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tabl5: Art der Diagnosesicherung

Basis: Inzidente Fälle

Männer

	Diagnosesicherung												
	anamnestisch		vordiagnost.		klinisch		zytologisch		histologisch		autoptisch		
	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	
Lippen									6	100,0%			
Zunge									23	95,8%	1	4,2%	
Große Speicheldrüse					1	9,1%			10	90,9%			
Mund			1	1,5%					64	97,0%	1	1,5%	
Oropharynx									34	91,9%	3	8,1%	
Nasopharynx					1	8,3%			11	91,7%			
Hypopharynx									25	100,0%			
Pharynx o.n.A.			1	33,3%					2	66,7%			
Ösophagus					2	2,9%			62	89,9%	5	7,2%	
Magen					23	4,9%	1	,2%	421	90,0%	23	4,9%	
Dünndarm					1	7,1%			13	92,9%			
Colon					14	3,8%	3	,8%	335	91,5%	14	3,8%	
Rectum			2	,8%	8	3,1%	2	,8%	234	90,7%	12	4,7%	
Leber			1	1,5%	13	19,7%	4	6,1%	27	40,9%	21	31,8%	
Gallenbl.,extrah.Galleng.					5	9,8%			42	82,4%	4	7,8%	
Pancreas			1	,9%	26	23,0%	6	5,3%	67	59,3%	13	11,5%	
Peritoneum etc.									3	60,0%	2	40,0%	
Nase,NNH etc.									4	80,0%	1	20,0%	
Larynx					3	2,3%			120	93,8%	5	3,9%	
Lunge			2	,2%	105	11,5%	100	11,0%	630	69,0%	76	8,3%	
Pleura							1	8,3%	9	75,0%	2	16,7%	
Thymus,Herz,Mediastinum					2	25,0%	1	12,5%	3	37,5%	2	25,0%	
Knochen,Gelenkknorpel					2	10,0%	1	5,0%	16	80,0%	1	5,0%	
Bindegewebe					1	2,3%	2	4,7%	37	86,0%	3	7,0%	
Melanom					1	,5%	2	,9%	217	98,6%			
Haut andere					2	,5%	20	4,7%	404	94,2%	3	,7%	
Männliche Brust									4	80,0%	1	20,0%	
Prostata	1	,1%	5	,5%	34	3,4%	7	,7%	942	93,6%	17	1,7%	
Hoden					1	,9%			110	99,1%			
Penis etc.									13	100,0%			
Harnblase					6	1,1%	2	,4%	521	97,0%	8	1,5%	
Niere,Ureter/ra			2	,8%	18	7,1%	4	1,6%	222	87,1%	9	3,5%	
Auge							2	11,1%	15	83,3%	1	5,6%	
ZNS, per.NervenSystem					1	1,2%	5	6,2%	71	87,7%	4	4,9%	
Schilddrüse					1	2,3%	2	4,7%	39	90,7%	1	2,3%	
And.endokr.Drüsen							1	9,1%	8	72,7%	2	18,2%	
Primärtumor unbekannt					30	38,5%	11	14,1%	29	37,2%	8	10,3%	
NHL hochmal.									11	100,0%			
M.Hodgkin								2	4,5%	42	95,5%		
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.					1	,8%	7	5,6%	112	89,6%	5	4,0%	
Multiple Myelome					1	1,8%	14	25,5%	37	67,3%	3	5,5%	
Lymph.Leukämie			2	2,1%	7	7,3%	32	33,3%	48	50,0%	7	7,3%	
Myelo.Leukämie			1	1,9%	1	1,9%	26	48,1%	21	38,9%	5	9,3%	
Monozyt.Leukämie								2	50,0%	2	50,0%		
Leukämie, Zellart unbest.					1	14,3%					6	85,7%	
Alle Tumoren	1	,0%	18	,3%	312	5,3%	260	4,4%	5066	85,5%	269	4,5%	

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992
Tabl5: Art der Diagnosesicherung
Basis: Inzidente Fälle

Frauen

	Diagnosesicherung									
	vordiagnost.		klinisch		zytologisch		histologisch		autoptisch	
	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%	Anzahl	Zeilen%
Zunge							5	100,0%		
Große Speicheldrüse							8	100,0%		
Mund			2	8,0%			22	88,0%	1	4,0%
Oropharynx	1	7,1%					12	85,7%	1	7,1%
Nasopharynx							4	100,0%		
Hypopharynx							5	100,0%		
Pharynx o.n.A.							1	50,0%	1	50,0%
Ösophagus			1	8,3%			11	91,7%		
Magen	1	,2%	18	4,1%	1	,2%	404	92,0%	15	3,4%
Dünndarm	1	14,3%					6	85,7%		
Colon	2	,4%	24	5,3%	1	,2%	414	90,6%	16	3,5%
Rectum	1	,4%	13	5,2%	3	1,2%	227	91,2%	5	2,0%
Leber			11	23,9%	5	10,9%	15	32,6%	15	32,6%
Gallenbl.,extrah.Galleng.			6	7,7%			63	80,8%	9	11,5%
Pancreas			25	15,3%	7	4,3%	113	69,3%	18	11,0%
Peritoneum etc.			1	7,1%	3	21,4%	8	57,1%	2	14,3%
Nase,NNH etc.							8	88,9%	1	11,1%
Larynx							4	66,7%	2	33,3%
Lunge			42	15,6%	31	11,5%	170	63,2%	26	9,7%
Pleura			1	16,7%	2	33,3%	3	50,0%		
Thymus,Herz,Mediastinum			1	16,7%			4	66,7%	1	16,7%
Knochen,Gelenkknorpel			3	18,8%	1	6,3%	11	68,8%	1	6,3%
Bindegewebe			1	2,3%			42	95,5%	1	2,3%
Melanom			1	,3%	6	1,9%	312	97,5%	1	,3%
Haut andere			3	,6%	29	6,2%	436	93,2%		
Mamma	4	,3%	31	2,2%	14	1,0%	1357	94,4%	32	2,2%
Uterus o.n.A.			7	38,9%			7	38,9%	4	22,2%
Cervix uteri	1	,3%	6	1,7%	2	,6%	329	92,4%	18	5,1%
Corpus Uteri			3	1,0%	3	1,0%	296	97,4%	2	,7%
Ovar, sonst. Adnexe	2	,6%	11	3,3%	4	1,2%	302	91,0%	13	3,9%
And.weibl.Geschlechtsorg			1	1,4%			66	94,3%	3	4,3%
Harnblase			7	3,8%	2	1,1%	171	92,4%	5	2,7%
Niere,Ureter/ra			17	9,1%	4	2,1%	162	86,6%	4	2,1%
Auge			1	6,3%	1	6,3%	14	87,5%		
ZNS, per.NervenSystem			11	13,1%	1	1,2%	66	78,6%	6	7,1%
Schilddrüse			3	1,8%	1	,6%	158	95,2%	4	2,4%
And.endokr.Drüsen			1	11,1%	2	22,2%	5	55,6%	1	11,1%
Primärtumor unbekannt			39	33,3%	7	6,0%	59	50,4%	12	10,3%
NHL hochmal.					1	5,3%	18	94,7%		
M.Hodgkin							35	100,0%		
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.			7	4,2%	16	9,6%	132	79,0%	12	7,2%
Multiple Myelome			8	12,7%	14	22,2%	37	58,7%	4	6,3%
Lymph.Leukämie			3	5,0%	18	30,0%	38	63,3%	1	1,7%
Myelo.Leukämie	1	1,9%	2	3,8%	21	39,6%	19	35,8%	10	18,9%
Monozyt.Leukämie					1	50,0%	1	50,0%		
Andere Leukämie							1	100,0%		
Leukämie, Zellart unbest.					1	33,3%	1	33,3%	1	33,3%
Alle Tumoren	14	,2%	311	4,9%	202	3,2%	5582	87,8%	248	3,9%

5.1.6 Überlebensraten

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992

Tabl6-1: 3-Jahres-Überleben

Basis: Inzidente Fälle 1988-1992

	Männer				Frauen			
	3-Jahres-Überleben				3-Jahres-Überleben			
	Nein		Ja		Nein		Ja	
	Count	Row %	Count	Row %	Count	Row %	Count	Row %
Lippen			6	100,0%				
Zunge	12	50,0%	12	50,0%	2	40,0%	3	60,0%
Große Speicheldrüse	6	54,5%	5	45,5%	2	25,0%	6	75,0%
Mund	33	50,0%	33	50,0%	10	40,0%	15	60,0%
Oropharynx	26	70,3%	11	29,7%	7	50,0%	7	50,0%
Nasopharynx	5	41,7%	7	58,3%	3	75,0%	1	25,0%
Hypopharynx	16	64,0%	9	36,0%	2	40,0%	3	60,0%
Pharynx o.n.A.	3	100,0%			2	100,0%		
Ösophagus	62	89,9%	7	10,1%	11	91,7%	1	8,3%
Magen	345	73,7%	123	26,3%	300	68,3%	139	31,7%
Dünndarm	5	35,7%	9	64,3%	1	14,3%	6	85,7%
Colon	176	48,1%	190	51,9%	248	54,3%	209	45,7%
Rectum	142	55,0%	116	45,0%	131	52,6%	118	47,4%
Leber	62	93,9%	4	6,1%	42	91,3%	4	8,7%
Gallenbl.,extrah.Galleng.	39	76,5%	12	23,5%	66	84,6%	12	15,4%
Pancreas	104	92,0%	9	8,0%	152	93,3%	11	6,7%
Peritoneum etc.	4	80,0%	1	20,0%	9	64,3%	5	35,7%
Nase,NNH etc.	4	80,0%	1	20,0%	6	66,7%	3	33,3%
Larynx	62	48,4%	66	51,6%	3	50,0%	3	50,0%
Lunge	783	85,8%	130	14,2%	228	84,8%	41	15,2%
Pleura	12	100,0%			5	83,3%	1	16,7%
Thymus,Herz,Mediastinum	4	50,0%	4	50,0%	4	66,7%	2	33,3%
Knochen,Gelenkknorpel	5	25,0%	15	75,0%	6	37,5%	10	62,5%
Bindegewebe	20	46,5%	23	53,5%	19	43,2%	25	56,8%
Melanom	31	14,1%	189	85,9%	41	12,8%	279	87,2%
Haut andere	85	19,8%	344	80,2%	88	18,8%	380	81,2%
Mamma					372	25,9%	1066	74,1%
Männliche Brust	1	20,0%	4	80,0%				
Uterus o.n.A.					14	77,8%	4	22,2%
Cervix uteri					116	32,6%	240	67,4%
Corpus Uteri					58	19,1%	246	80,9%
Ovar, sonst. Adnexe					169	50,9%	163	49,1%
And.weibl.Geschlechtsorg.					29	41,4%	41	58,6%
Prostata	347	34,5%	659	65,5%				
Hoden	3	2,7%	108	97,3%				
Penis etc.	6	46,2%	7	53,8%				
Harnblase	160	29,8%	377	70,2%	65	35,1%	120	64,9%
Niere,Ureter/ra	106	41,6%	149	58,4%	68	36,4%	119	63,6%
Auge	5	27,8%	13	72,2%	7	43,8%	9	56,3%
ZNS, per.NervenSystem	54	66,7%	27	33,3%	59	70,2%	25	29,8%
Schilddrüse	10	23,3%	33	76,7%	27	16,3%	139	83,7%
And.endokr.Drüsen	4	36,4%	7	63,6%	4	44,4%	5	55,6%
Primärtumor unbekannt	70	89,7%	8	10,3%	106	90,6%	11	9,4%
NHL hochmal.	8	72,7%	3	27,3%	9	47,4%	10	52,6%
M.Hodgkin	4	9,1%	40	90,9%	6	17,1%	29	82,9%
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	46	36,8%	79	63,2%	60	35,9%	107	64,1%
Multiple Myelome	24	43,6%	31	56,4%	31	49,2%	32	50,8%
Lymph.Leukämie	37	38,5%	59	61,5%	16	26,7%	44	73,3%
Myelo.Leukämie	35	64,8%	19	35,2%	39	73,6%	14	26,4%
Monozyt.Leukämie	2	50,0%	2	50,0%			2	100,0%
Andere Leukämie					1	100,0%		
Leukämie, Zellart unbest.	7	100,0%			3	100,0%		
Total	2975	50,2%	2951	49,8%	2647	41,6%	3710	58,4%

Tumorregister Tirol, Bericht 1988-1992
Tabl6-2: 5-Jahres-Überleben
Basis: Inzidente Fälle 1988-1990

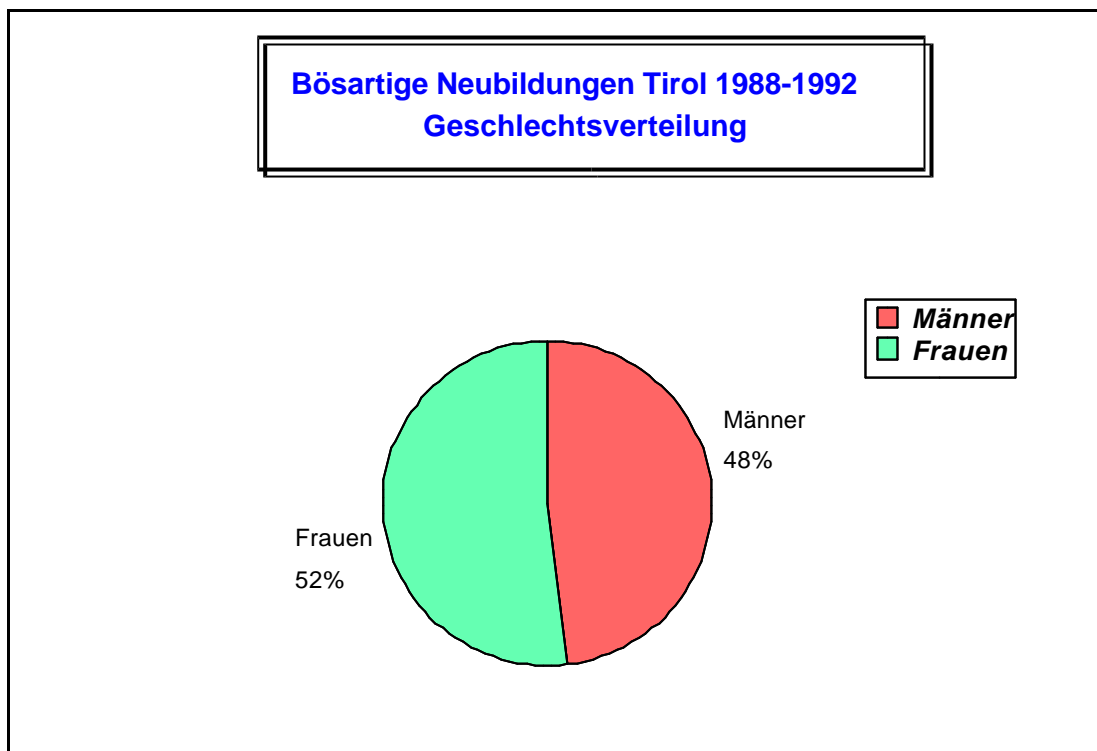
	Männer				Frauen			
	5-Jahres-Überleben				5-Jahres-Überleben			
	Nein		Ja		Nein		Ja	
	Count	Row %	Count	Row %	Count	Row %	Count	Row %
Lippen			5	100,0%				
Zunge	8	53,3%	7	46,7%			1	100,0%
Große Speicheldrüse	3	50,0%	3	50,0%	1	33,3%	2	66,7%
Mund	28	59,6%	19	40,4%	8	50,0%	8	50,0%
Oropharynx	13	86,7%	2	13,3%	4	57,1%	3	42,9%
Nasopharynx	2	40,0%	3	60,0%	3	100,0%		
Hypopharynx	7	63,6%	4	36,4%	2	50,0%	2	50,0%
Pharynx o.n.A.	2	100,0%			2	100,0%		
Ösophagus	45	91,8%	4	8,2%	8	100,0%		
Magen	215	77,1%	64	22,9%	192	71,9%	75	28,1%
Dünndarm	3	30,0%	7	70,0%	1	33,3%	2	66,7%
Colon	108	55,4%	87	44,6%	172	61,6%	107	38,4%
Rectum	96	66,2%	49	33,8%	89	58,6%	63	41,4%
Leber	39	92,9%	3	7,1%	23	95,8%	1	4,2%
Gallenbl.,extrah.Galleng.	21	72,4%	8	27,6%	46	85,2%	8	14,8%
Pancreas	62	96,9%	2	3,1%	84	93,3%	6	6,7%
Peritoneum etc.	2	66,7%	1	33,3%	7	77,8%	2	22,2%
Nase,NNH etc.	1	100,0%			6	85,7%	1	14,3%
Larynx	43	55,1%	35	44,9%	3	100,0%		
Lunge	500	90,1%	55	9,9%	131	85,1%	23	14,9%
Pleura	6	100,0%			2	100,0%		
Thymus,Herz,Mediastinum	3	50,0%	3	50,0%	3	75,0%	1	25,0%
Knochen,Gelenkknorpel	4	40,0%	6	60,0%	2	33,3%	4	66,7%
Bindegewebe	15	50,0%	15	50,0%	17	47,2%	19	52,8%
Melanom	20	15,7%	107	84,3%	34	17,3%	162	82,7%
Haut andere	51	23,3%	168	76,7%	74	33,0%	150	67,0%
Mamma					350	42,8%	468	57,2%
Männliche Brust	2	100,0%						
Uterus o.n.A.					10	100,0%		
Cervix uteri					81	35,7%	146	64,3%
Corpus Uteri					44	25,7%	127	74,3%
Ovar, sonst. Adnexe					118	63,8%	67	36,2%
And.weibl.Geschlechtsorg.					20	54,1%	17	45,9%
Prostata	291	54,1%	247	45,9%				
Hoden	3	4,9%	58	95,1%				
Penis etc.	3	42,9%	4	57,1%				
Harnblase	143	45,0%	175	55,0%	49	49,0%	51	51,0%
Niere,Ureter/ra	79	50,0%	79	50,0%	52	44,8%	64	55,2%
Auge	5	38,5%	8	61,5%	6	75,0%	2	25,0%
ZNS, per.NervenSystem	38	73,1%	14	26,9%	35	81,4%	8	18,6%
Schilddrüse	3	11,5%	23	88,5%	17	19,5%	70	80,5%
And.endokr.Drüsen	4	40,0%	6	60,0%	5	71,4%	2	28,6%
Primärtumor unbekannt	44	91,7%	4	8,3%	60	93,8%	4	6,3%
NHL hochmal.	6	66,7%	3	33,3%	3	37,5%	5	62,5%
M.Hodgkin	3	12,5%	21	87,5%	3	18,8%	13	81,3%
NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	32	40,0%	48	60,0%	50	44,2%	63	55,8%
Multiple Myelome	20	62,5%	12	37,5%	26	70,3%	11	29,7%
Lymph.Leukämie	28	45,2%	34	54,8%	10	28,6%	25	71,4%
Myelo.Leukämie	23	67,6%	11	32,4%	27	84,4%	5	15,6%
Monozyt.Leukämie	2	50,0%	2	50,0%	1	50,0%	1	50,0%
Andere Leukämie					1	100,0%		
Leukämie, Zellart unbest.	4	100,0%			2	100,0%		
Total	2030	59,1%	1406	40,9%	1884	51,3%	1789	48,7%

5.2 Bilder

5.2.1 Alle Lokalisationen

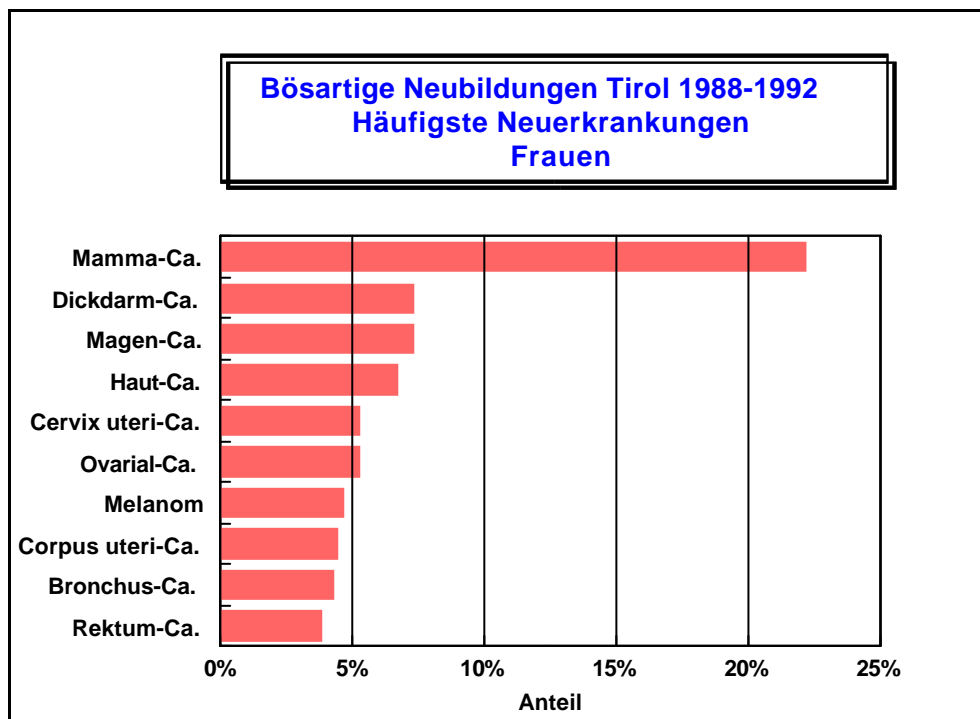
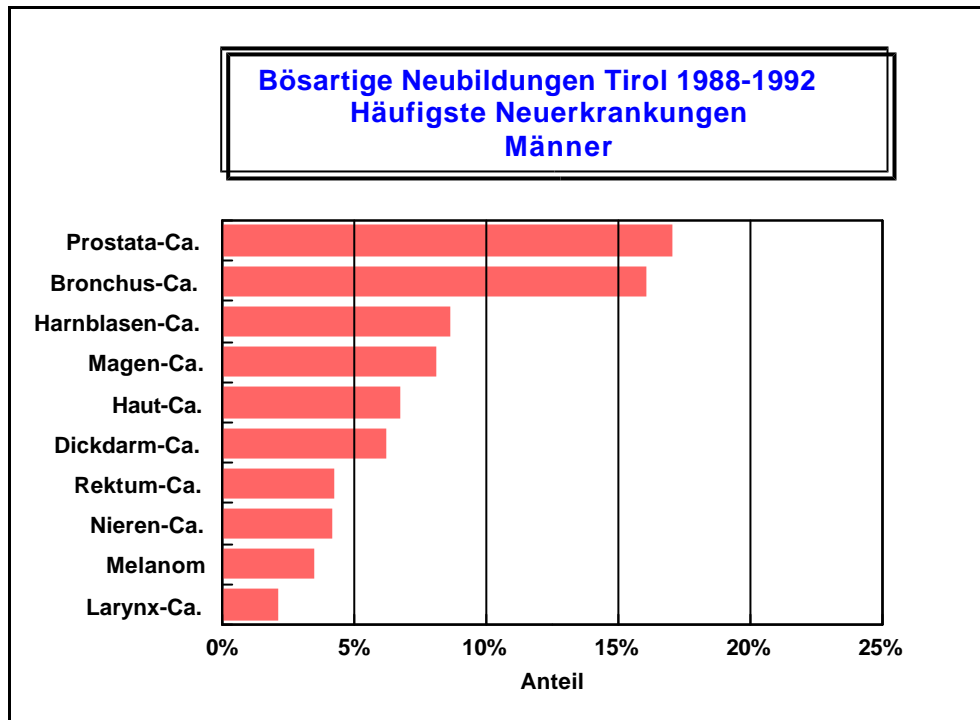
5.2.1.1 Geschlechtsverhältnis

Bild1



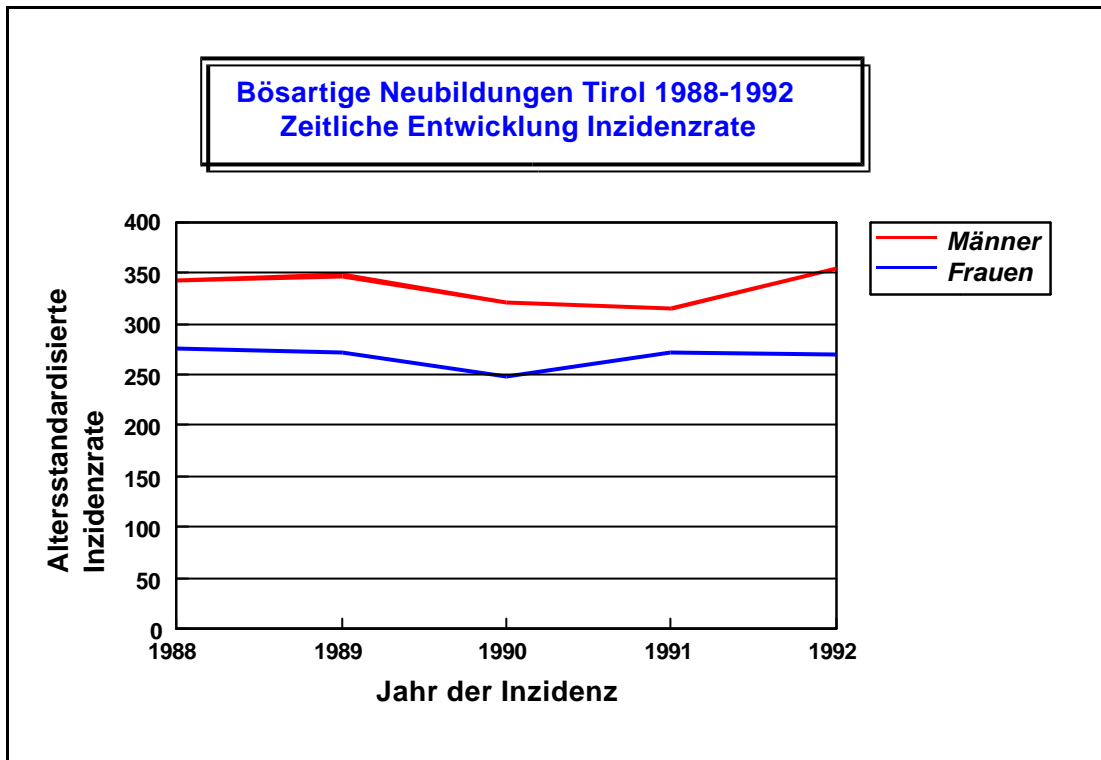
5.2.1.2 Häufigste Neuerkrankungen

Bild12



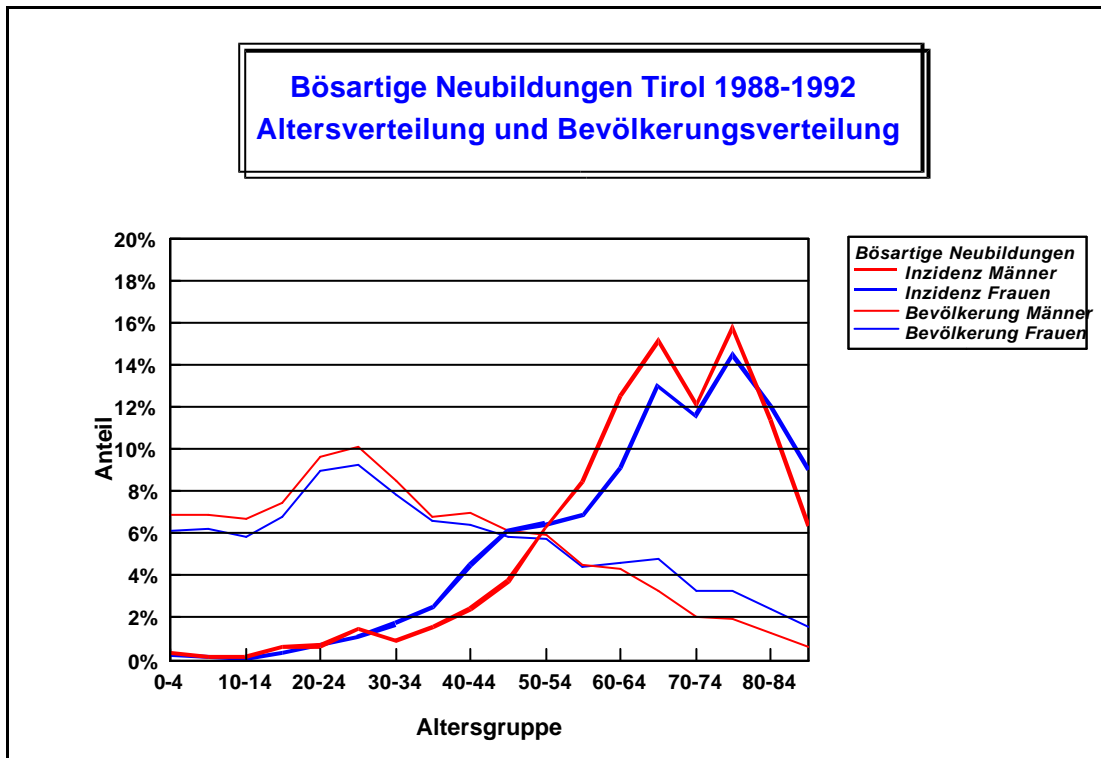
5.2.1.3 Zeitliche Entwicklung Altersstand. Inzidenzrate

Bild13



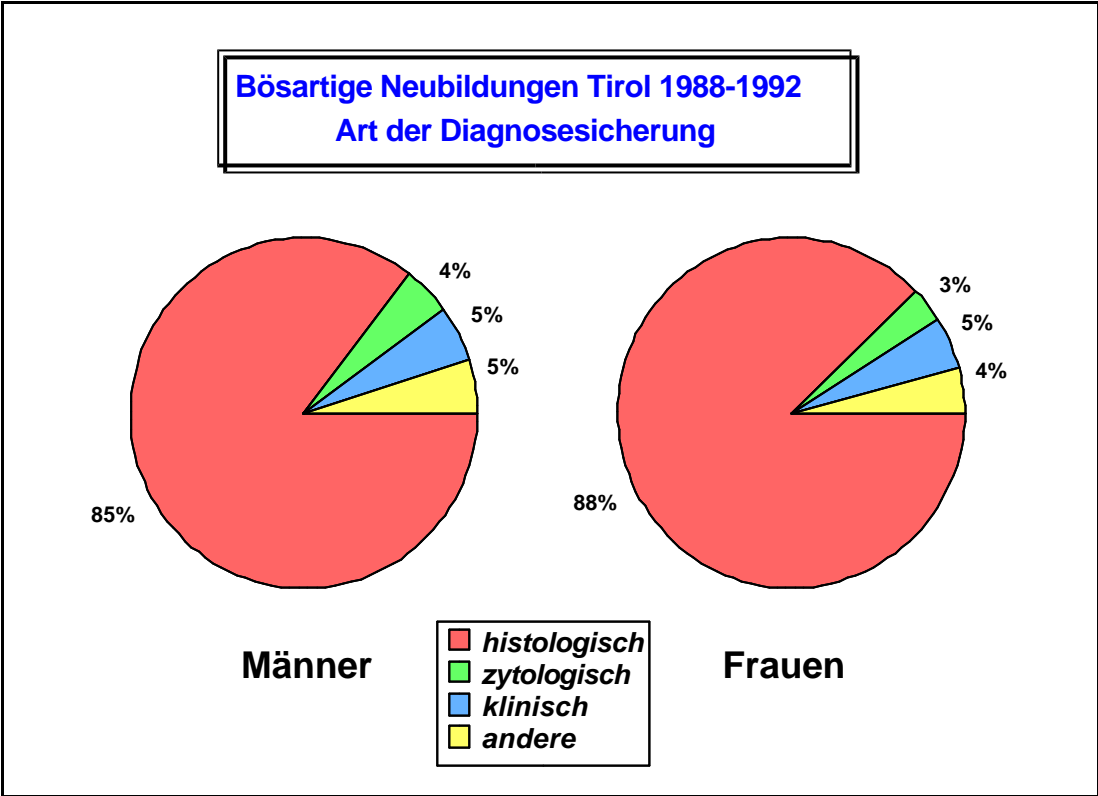
5.2.1.4 Altersverteilung

Bild14



5.2.1.5 Art der Diagnosesicherung

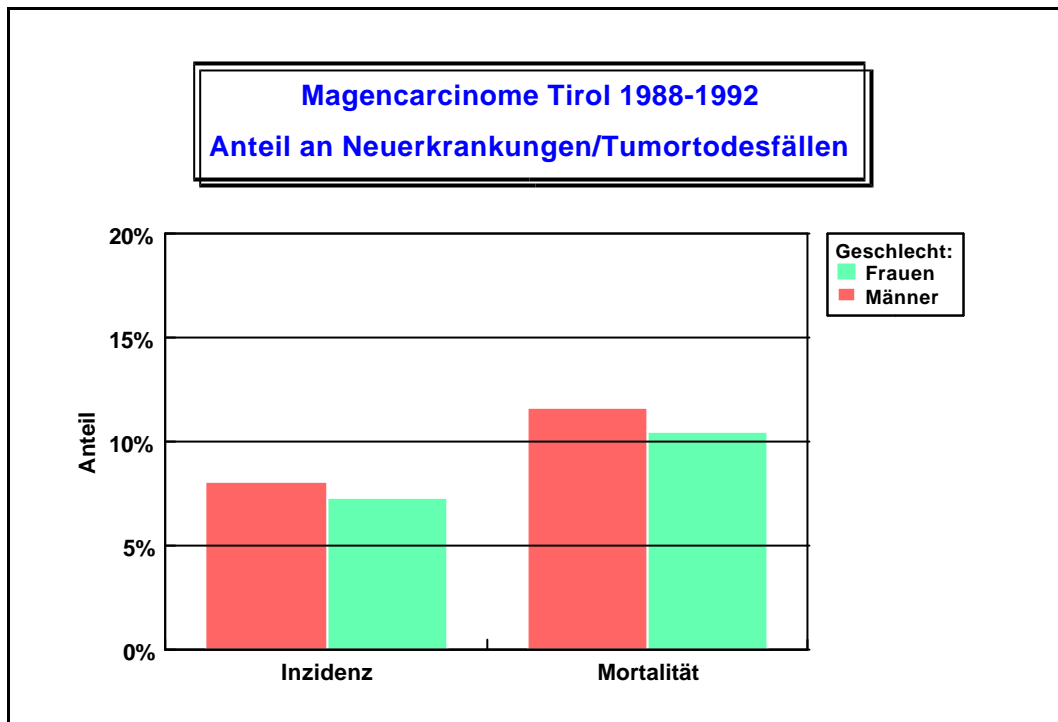
Bild15



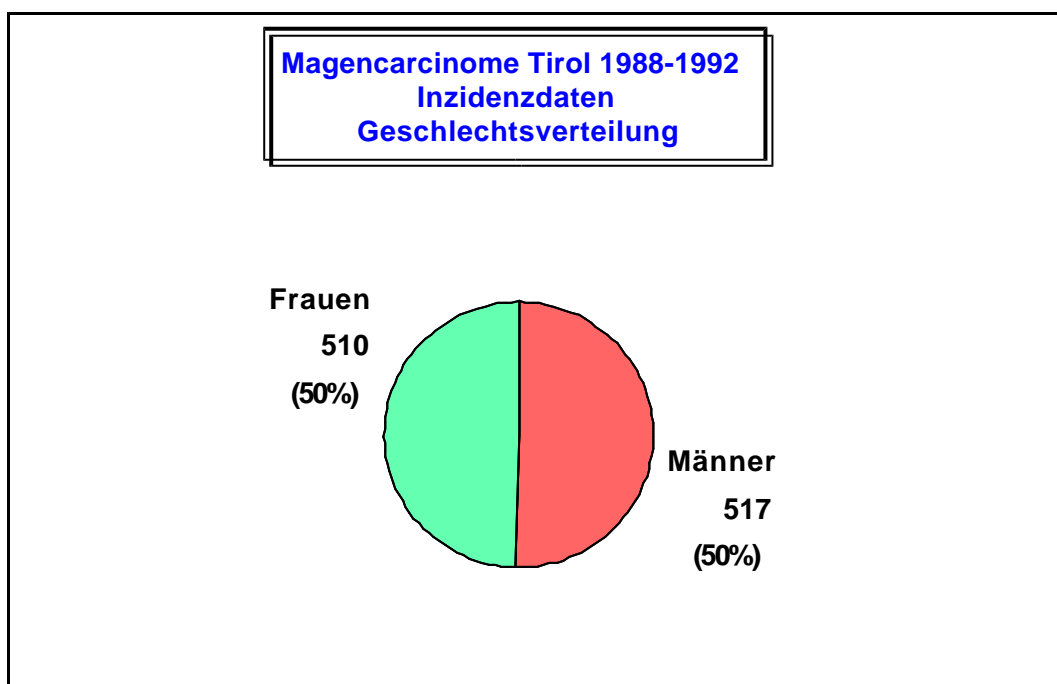
5.2.2 Ausgewählte Lokalisationen

5.2.2.1 Magencarcinome

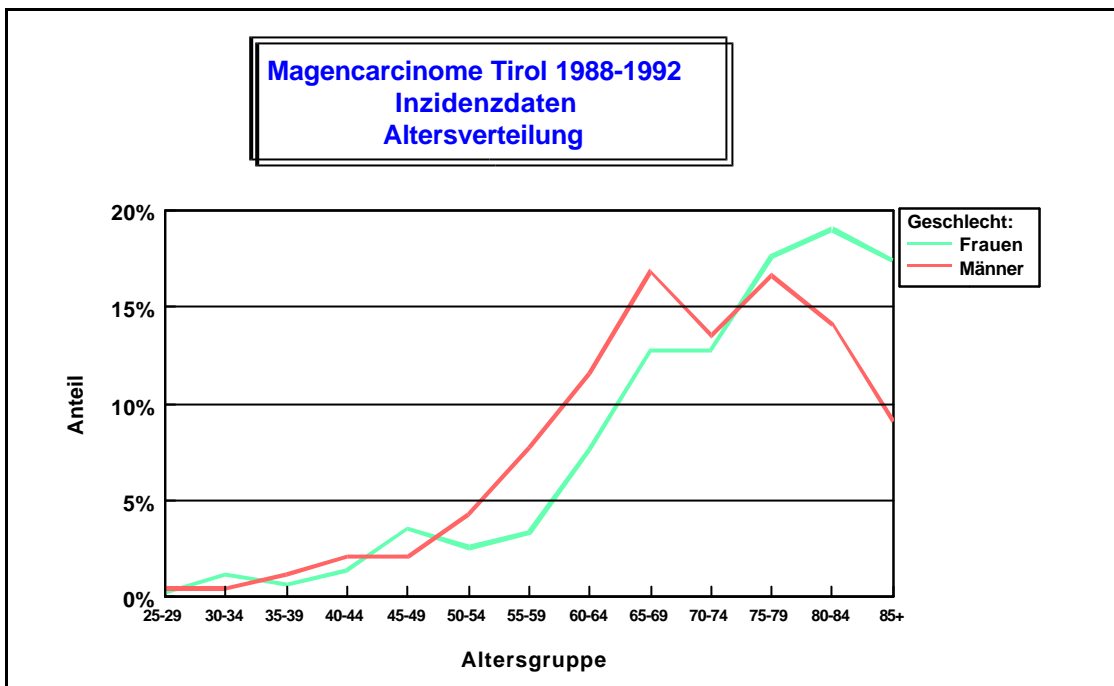
5.2.2.1.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



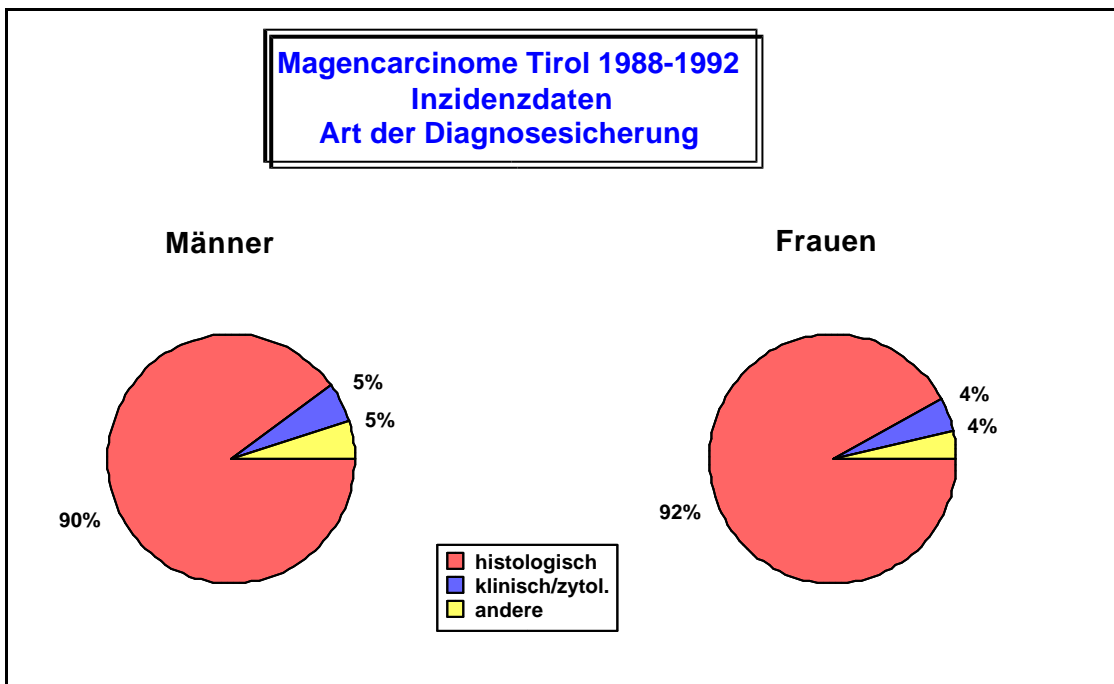
5.2.2.1.2 Geschlechtsverteilung



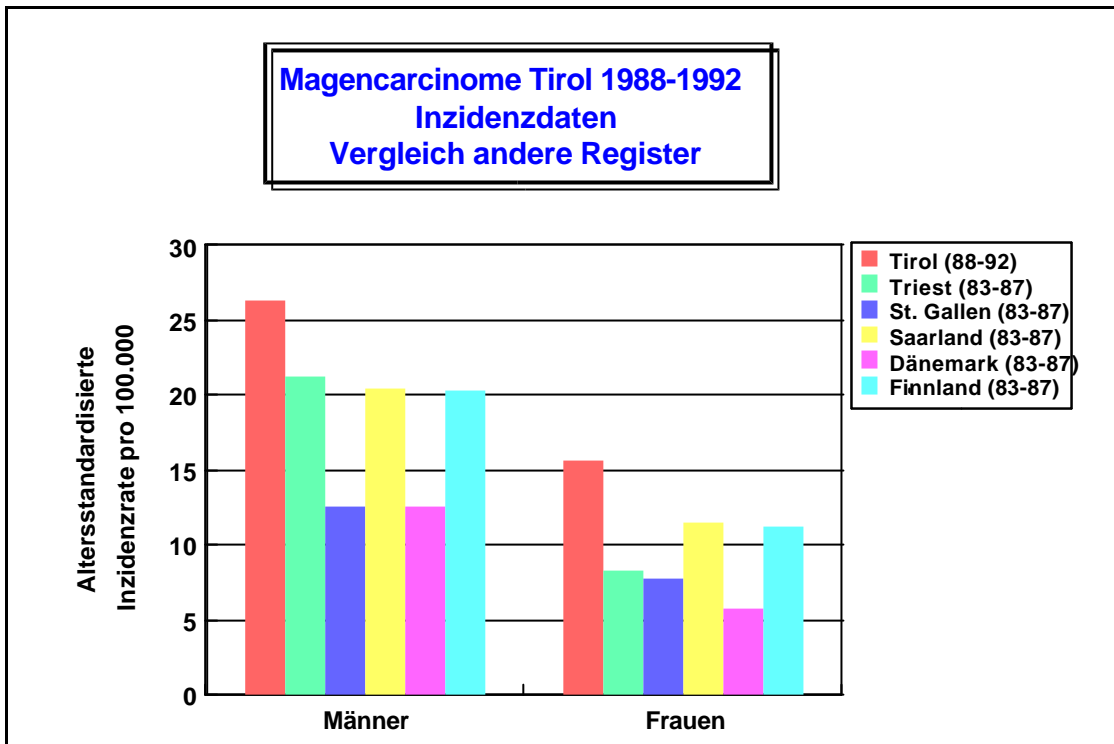
5.2.2.1.3 Altersverteilung



5.2.2.1.4 Art der Diagnosesicherung

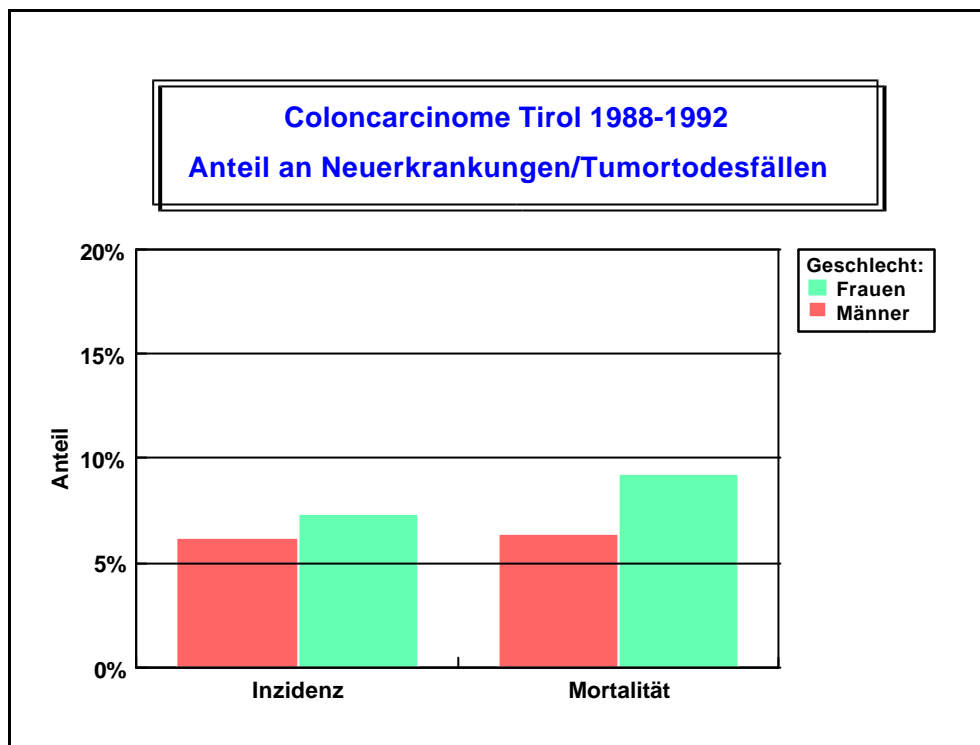


5.2.2.1.5 Vergleich andere Register

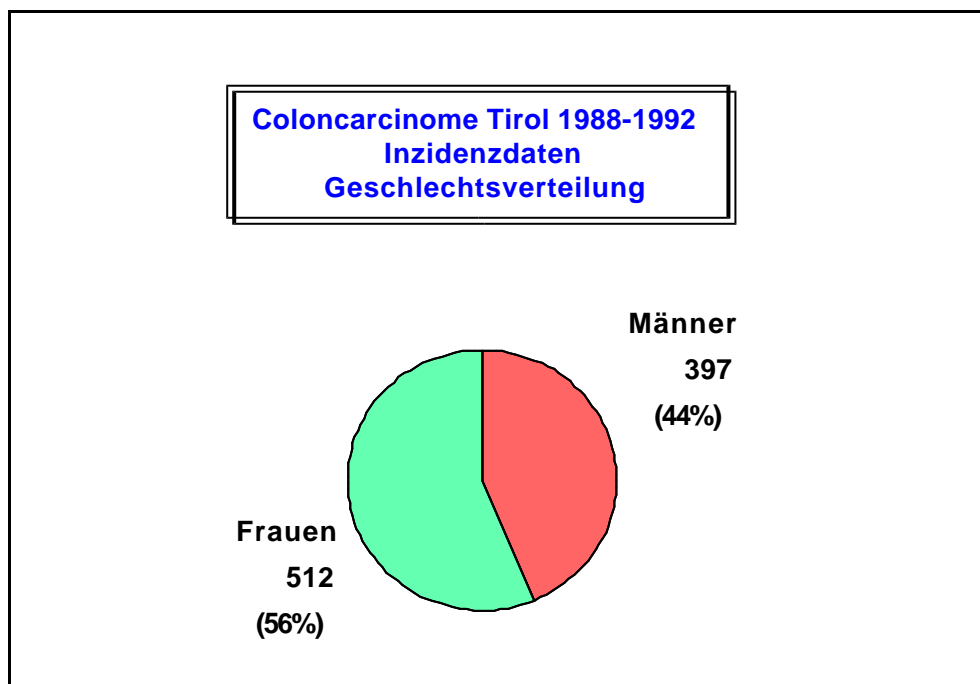


5.2.2.2 Colonicarcinome

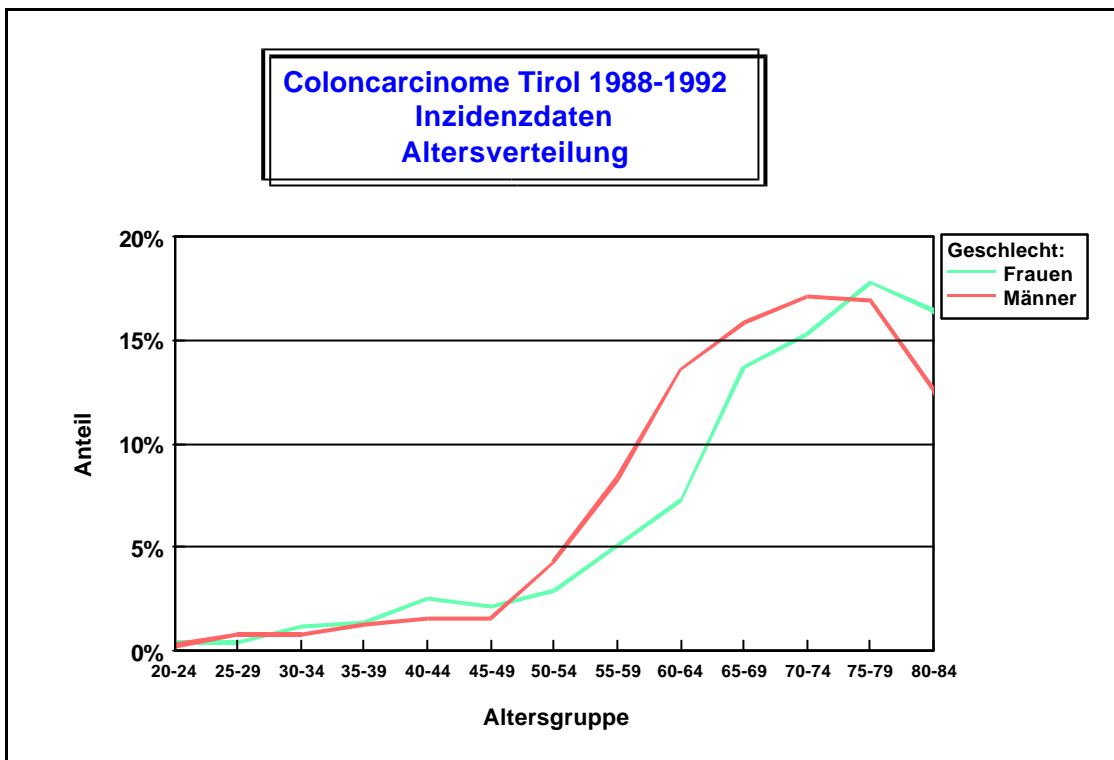
5.2.2.2.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



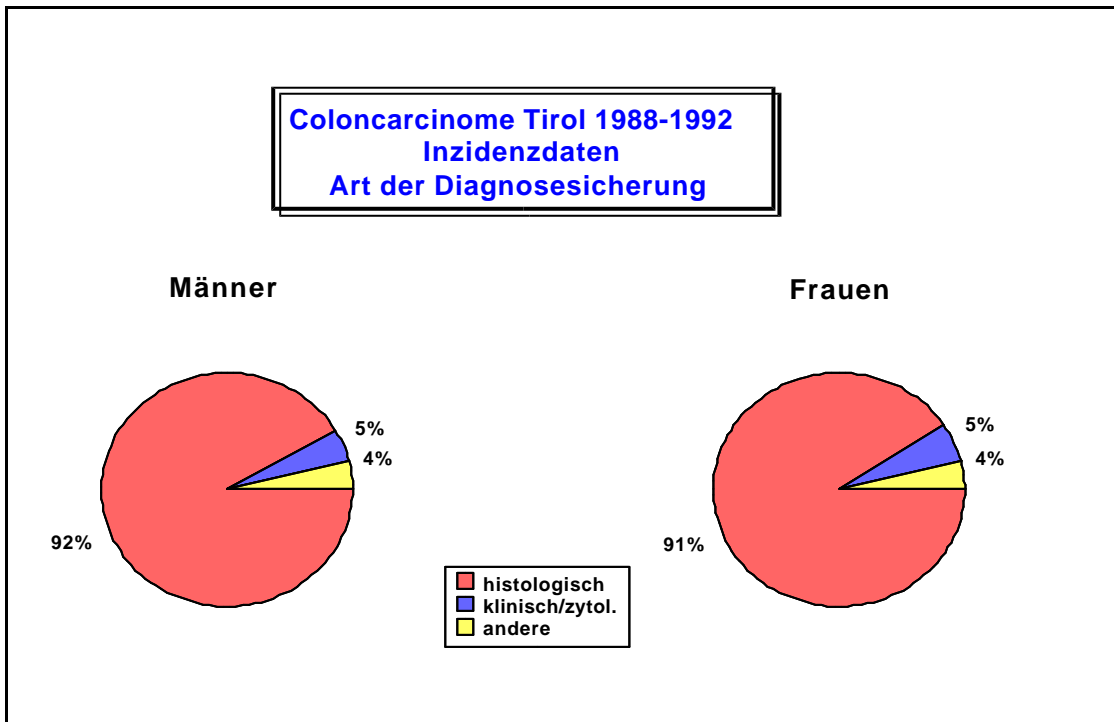
5.2.2.2.2 Geschlechtsverteilung



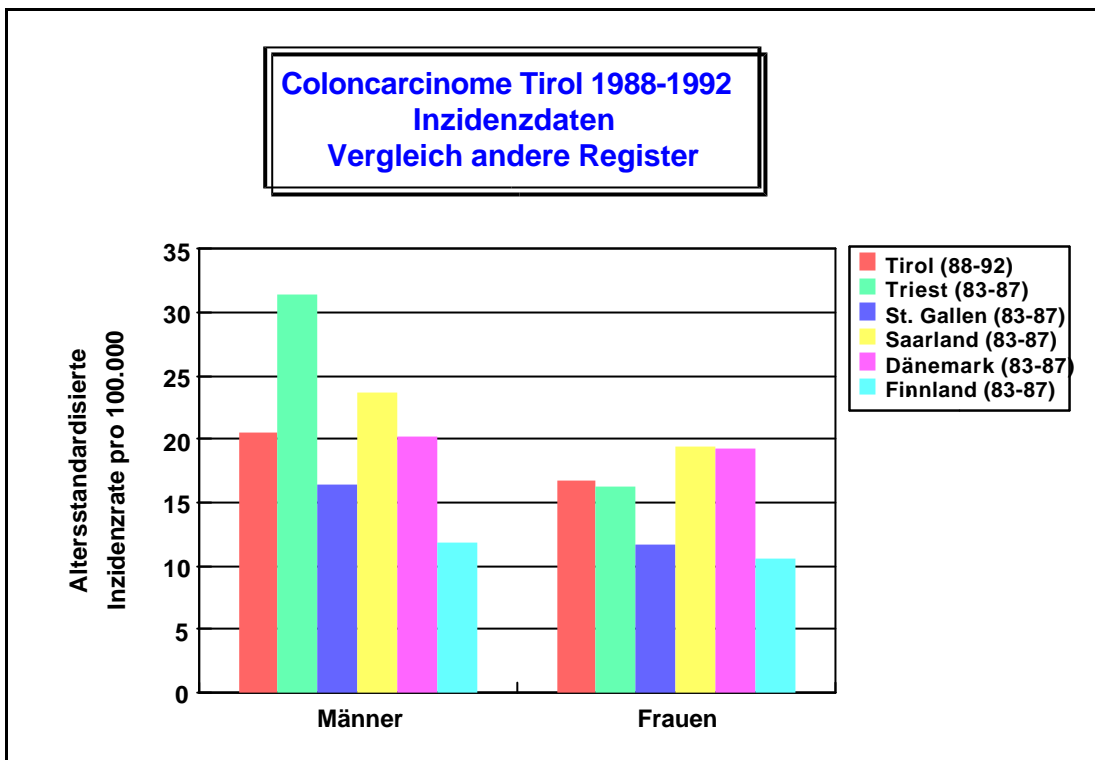
5.2.2.2.3 Altersverteilung



5.2.2.2.4 Art der Diagnosesicherung

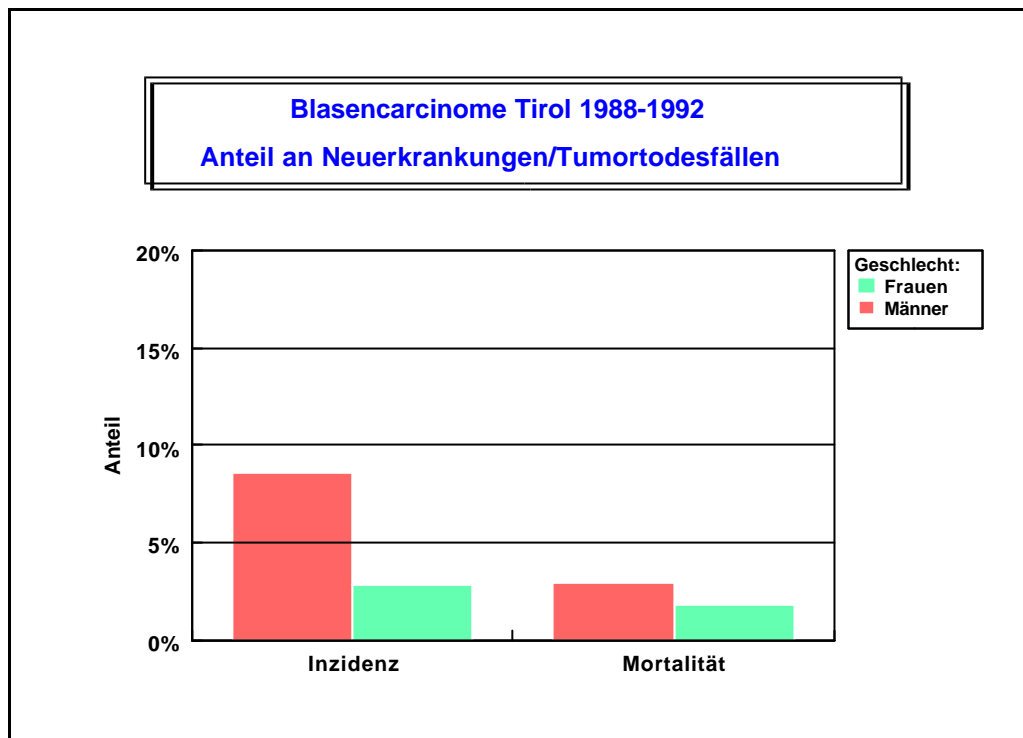


5.2.2.2.5 Vergleich andere Register

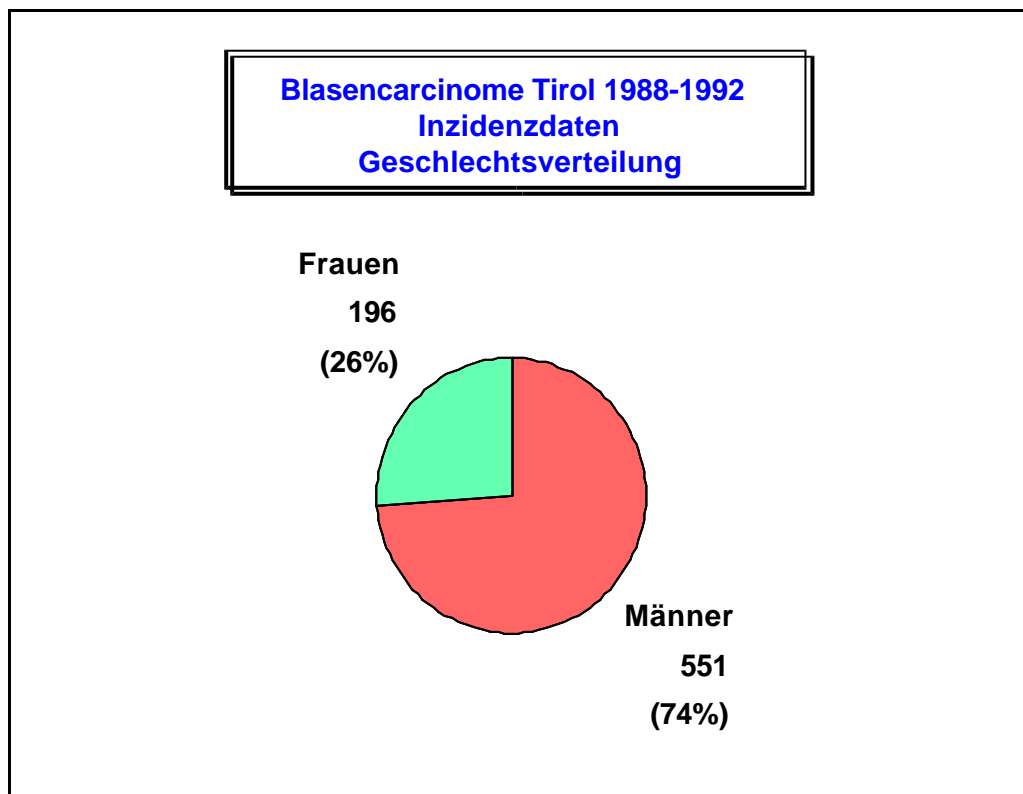


5.2.2.3 Blasencarcinome

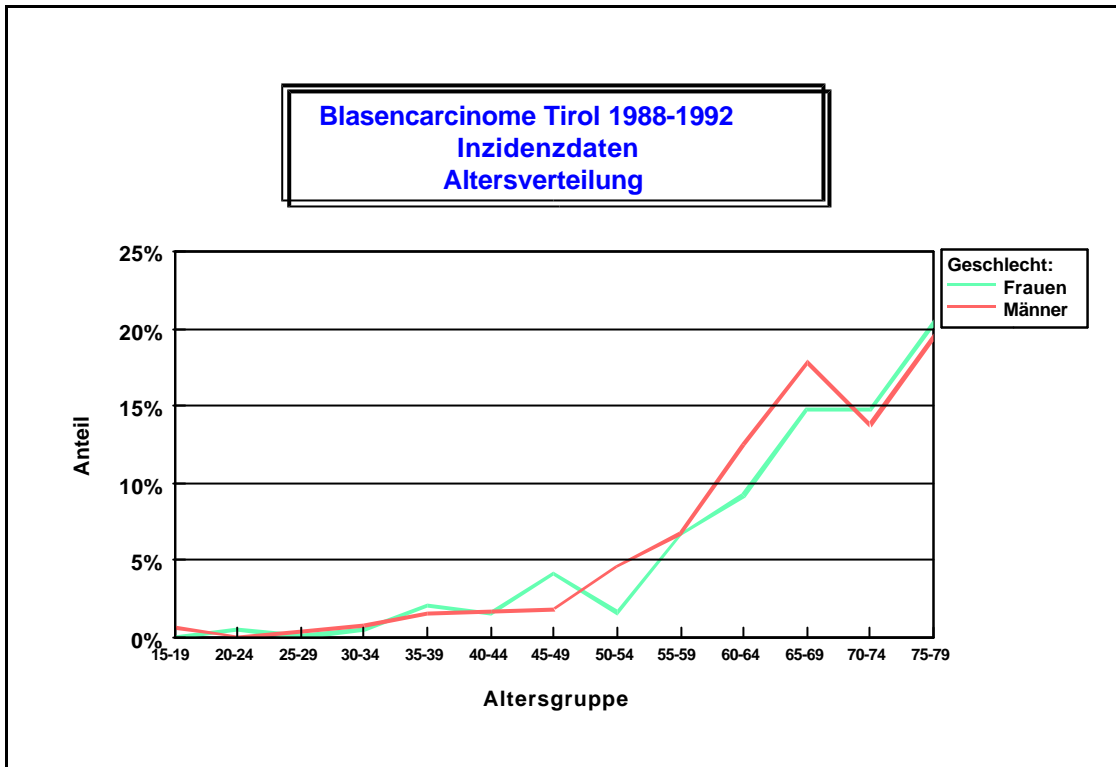
5.2.2.3.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



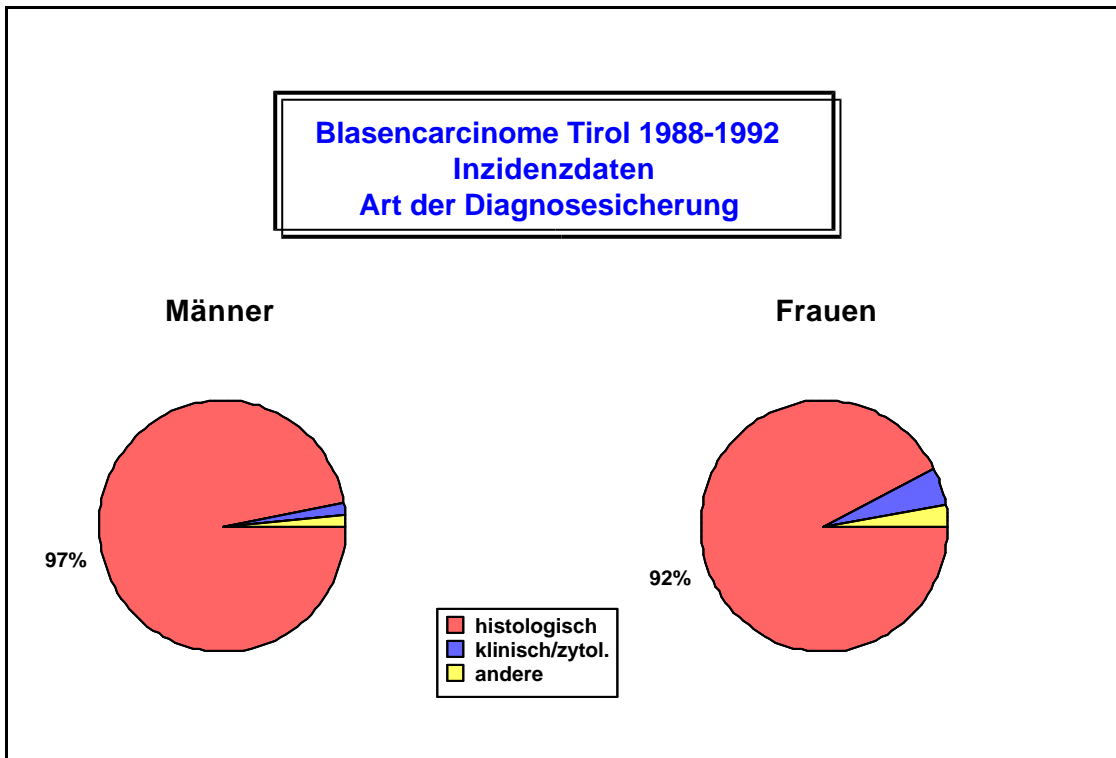
5.2.2.3.2 Geschlechtsverteilung



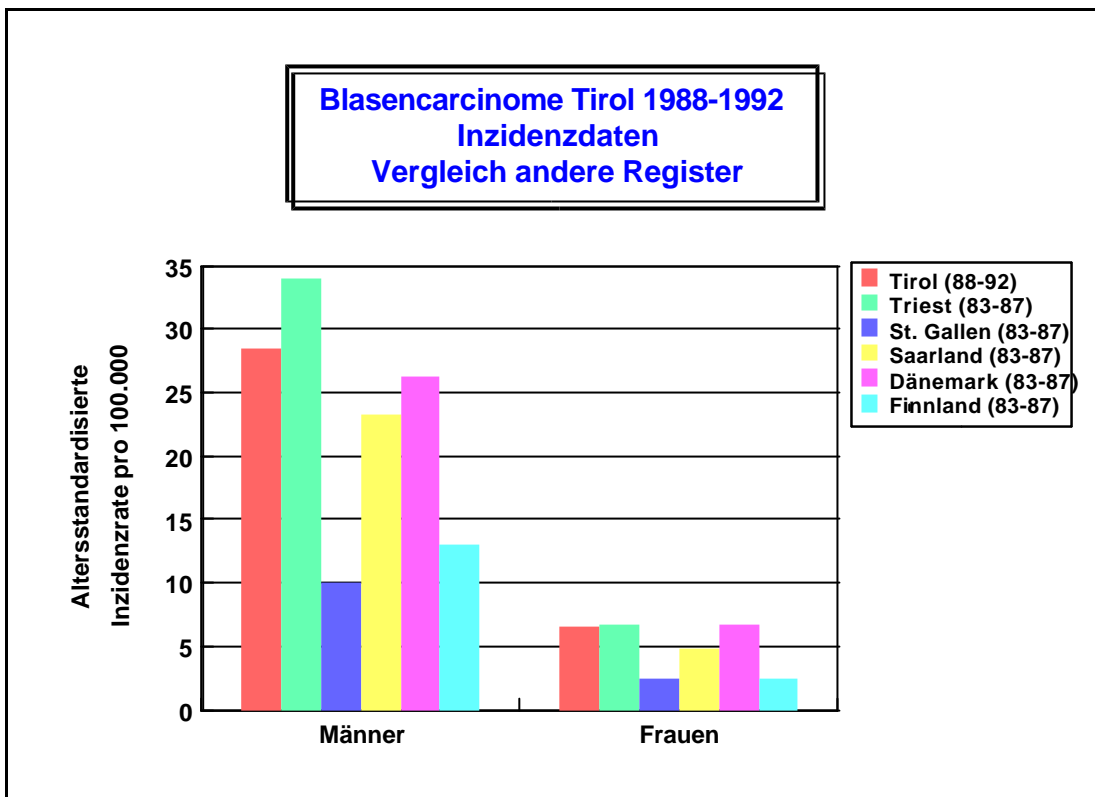
5.2.2.3.3 Altersverteilung



5.2.2.3.4 Art der Diagnosesicherung

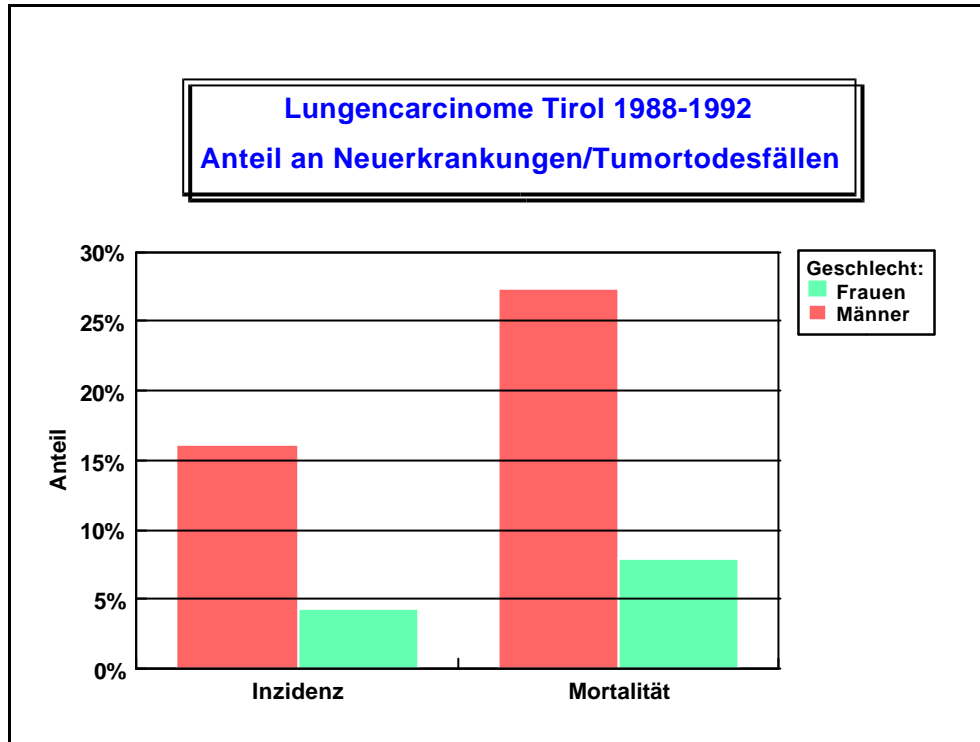


5.2.2.3.5 Vergleich andere Register

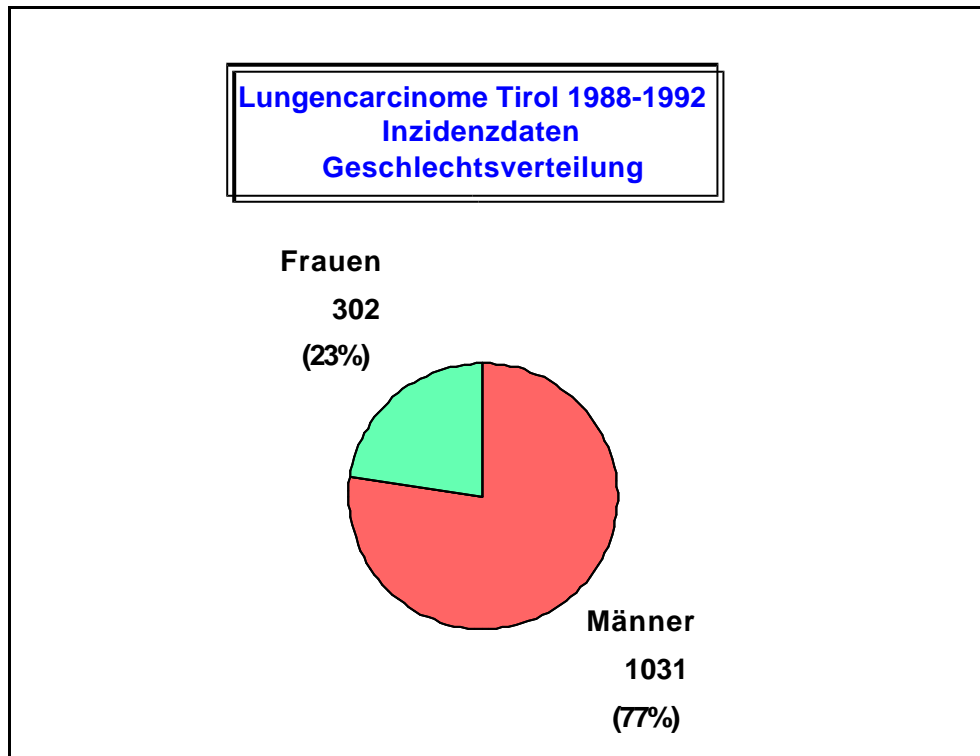


5.2.2.4 Lungencarcinome

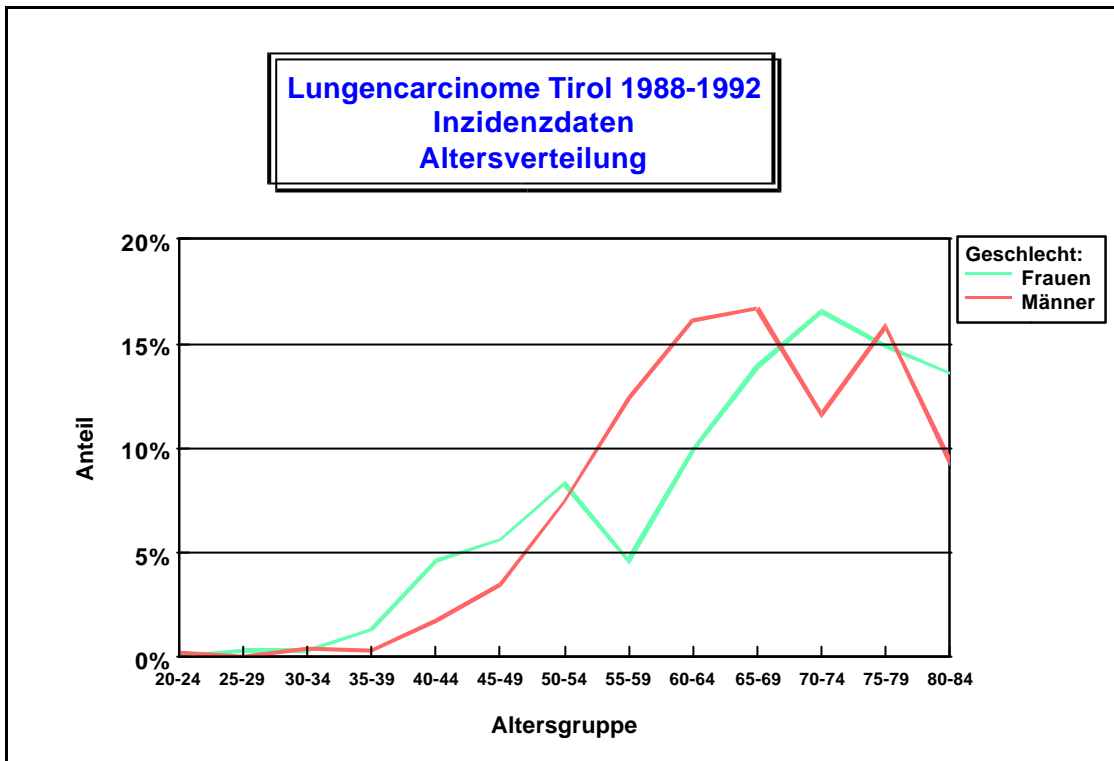
5.2.2.4.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



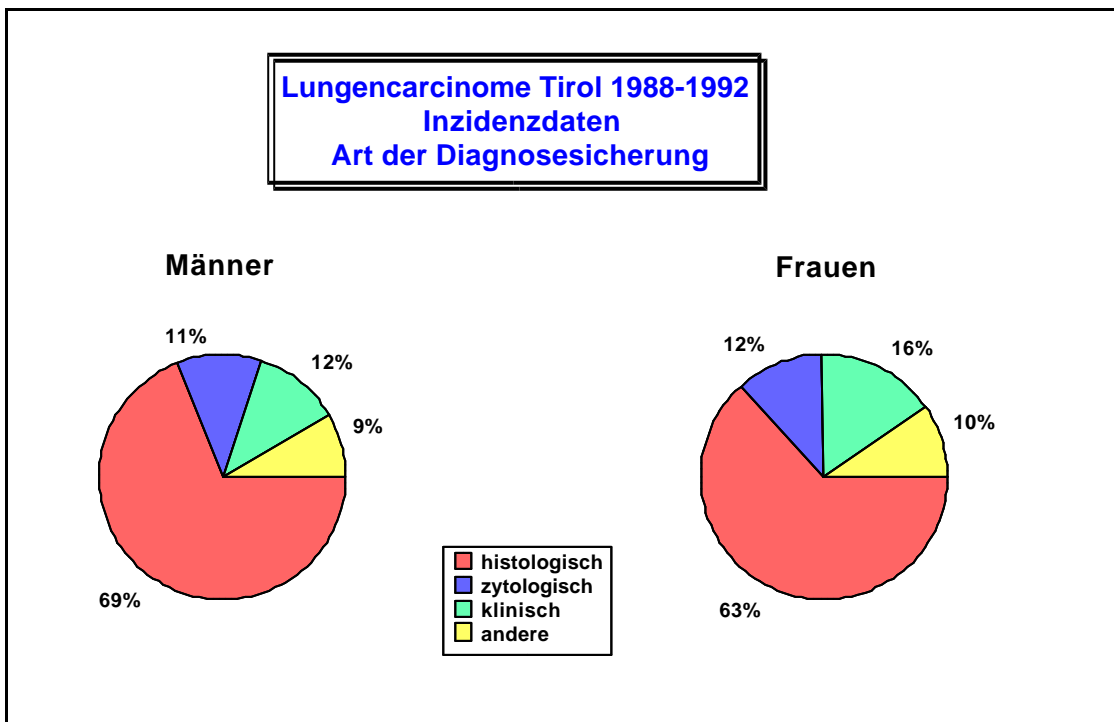
5.2.2.4.2 Geschlechtsverteilung



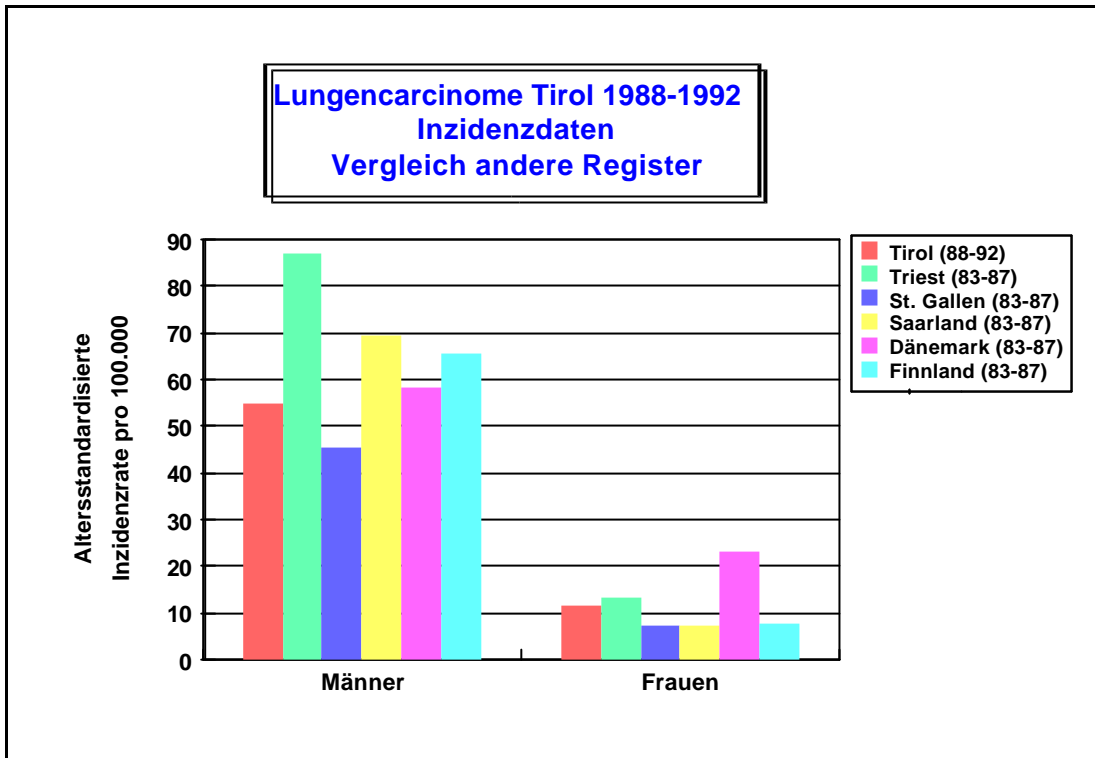
5.2.2.4.3 Altersverteilung



5.2.2.4.4 Art der Diagnosesicherung

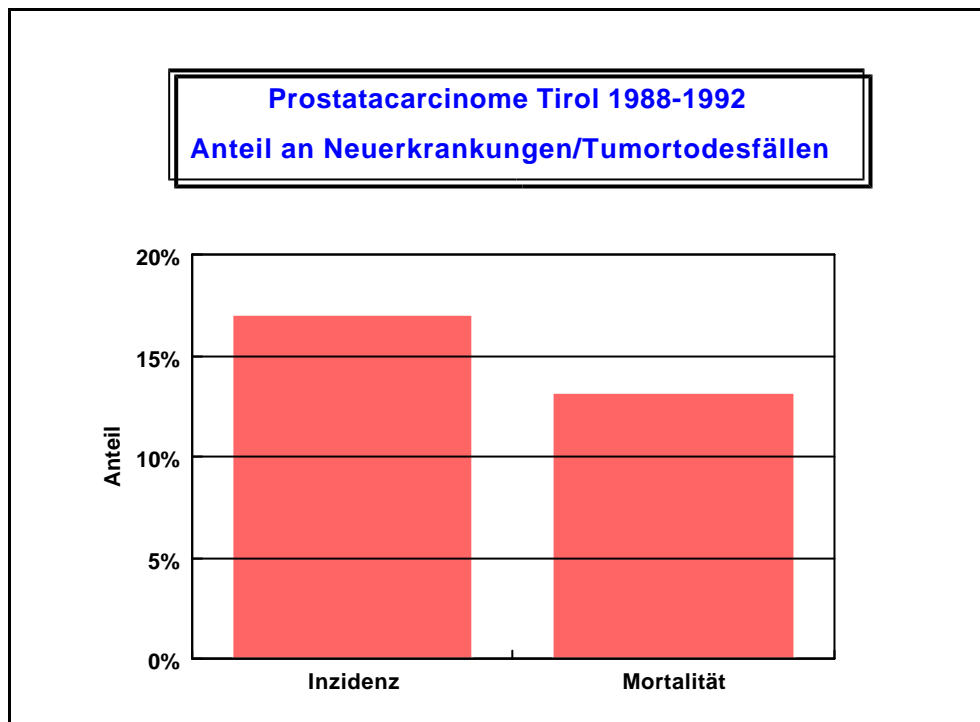


5.2.2.4.5 Vergleich andere Register

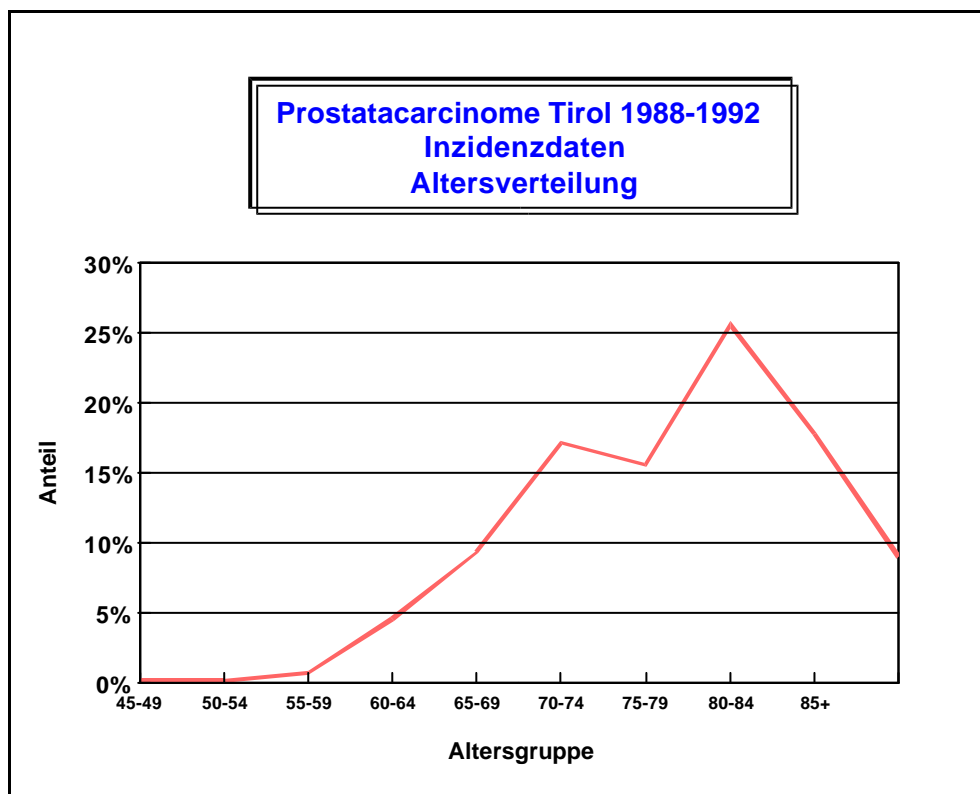


5.2.2.5 Prostatacarcinome

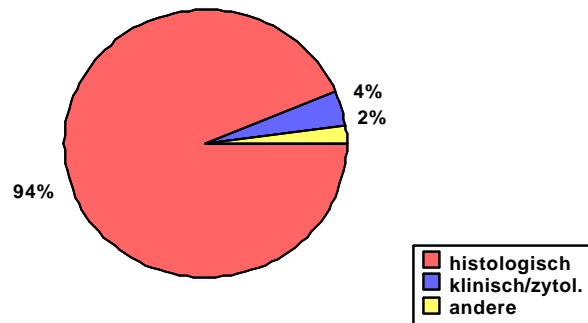
5.2.2.5.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



5.2.2.5.2 Altersverteilung

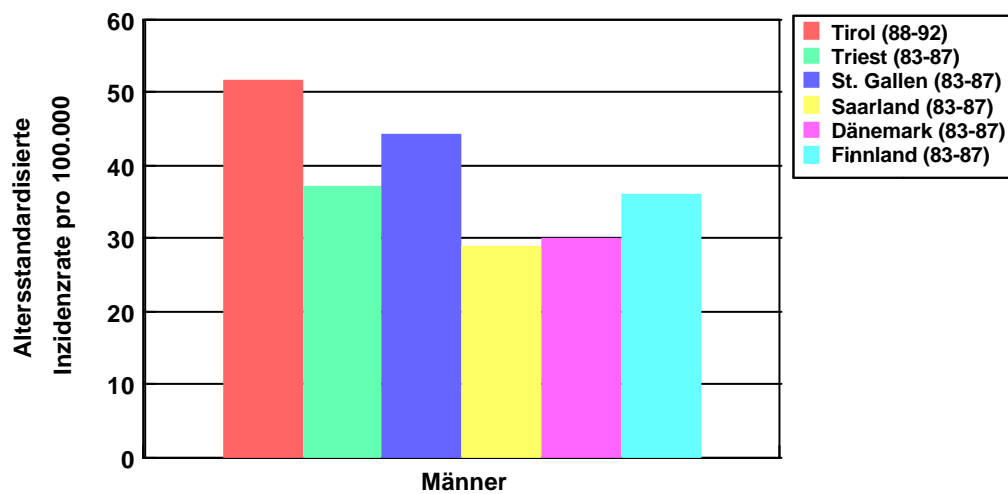


**Prostatacarcinome Tirol 1988-1992
Inzidenzdaten
Art der Diagnosesicherung**



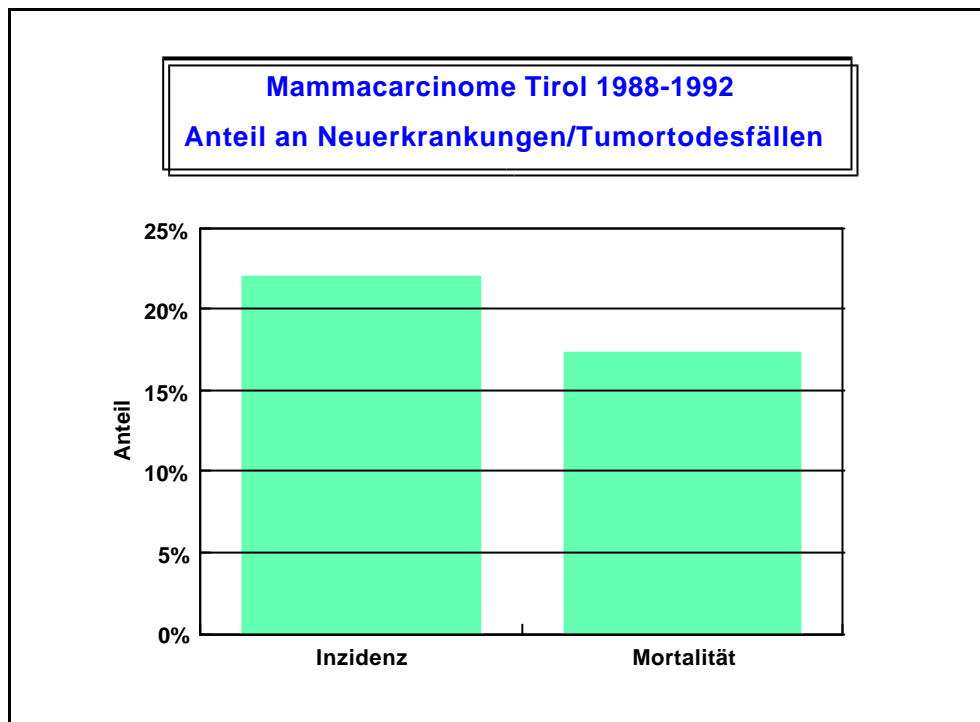
5.2.2.5.4 Vergleich andere Register

**Prostatacarcinome Tirol 1988-1992
Inzidenzdaten
Vergleich andere Register**

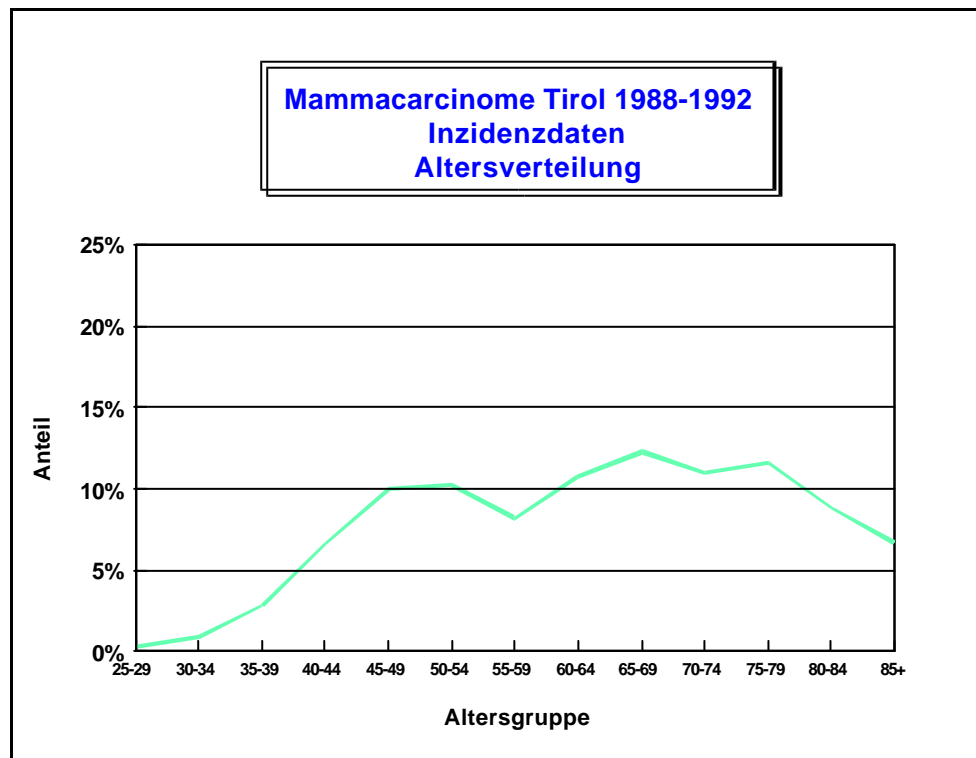


5.2.2.6 Mammacarcinome

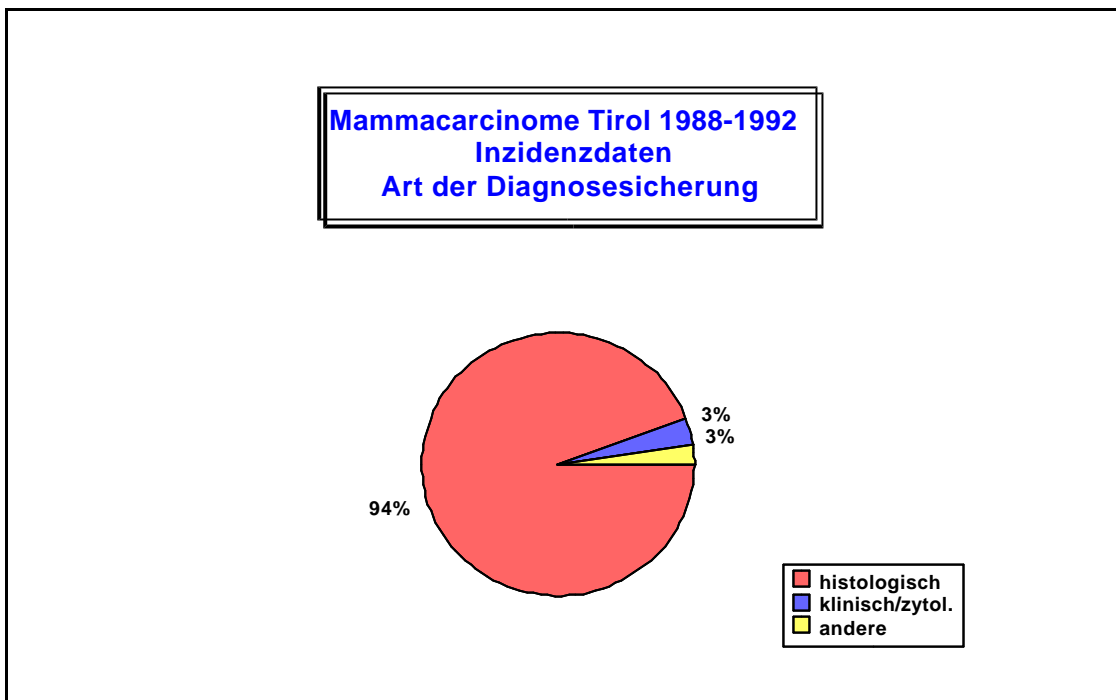
5.2.2.6.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



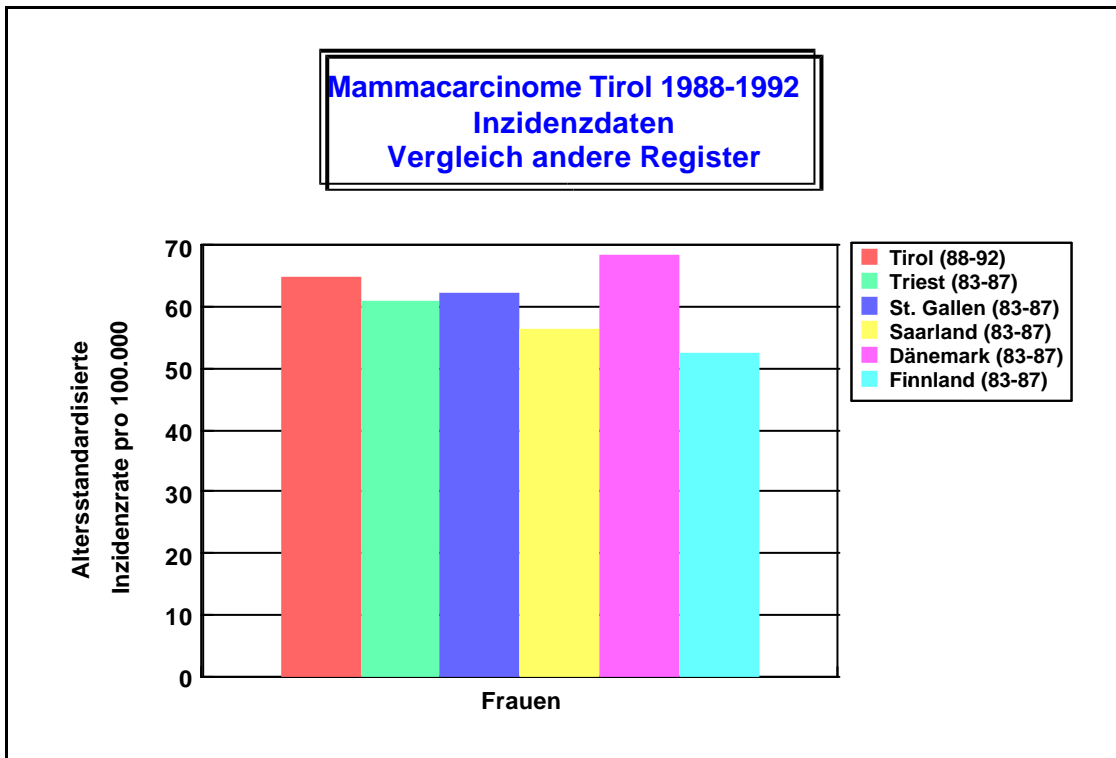
5.2.2.6.1 Altersverteilung



5.2.2.6.3 Art der Diagnosesicherung

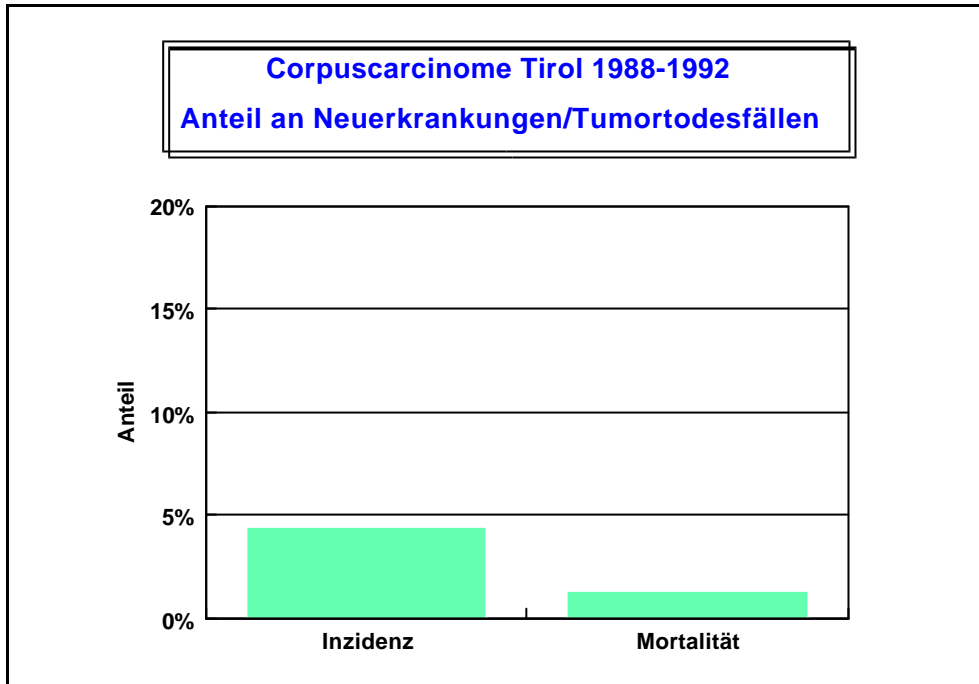


5.2.2.6.4 Vergleich andere Register

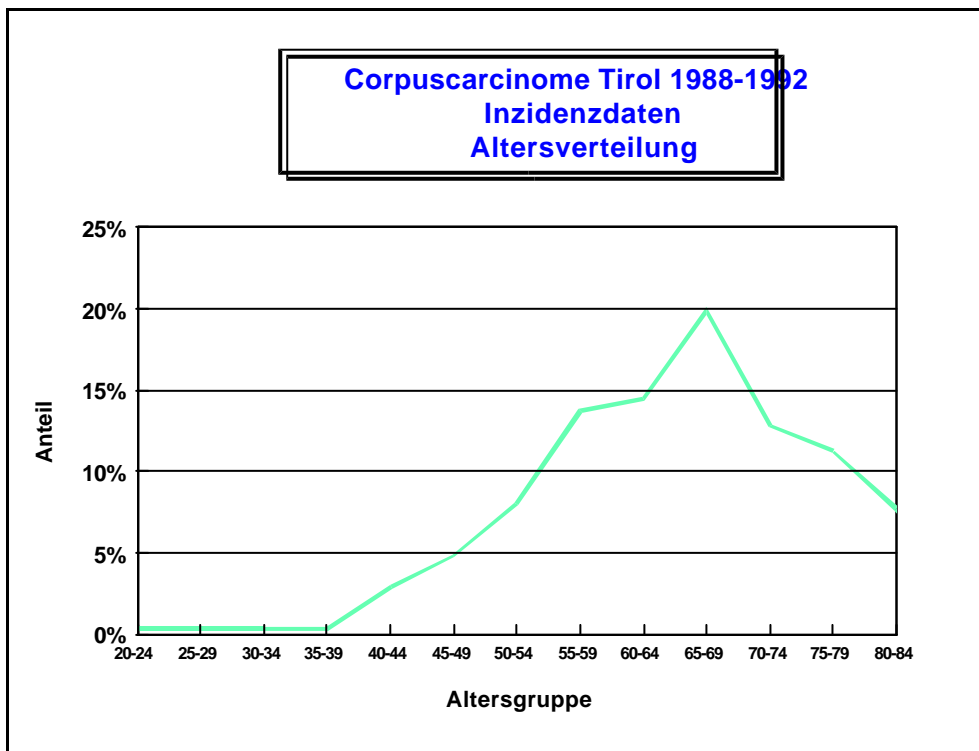


5.2.2.7 Uteruscarcinome

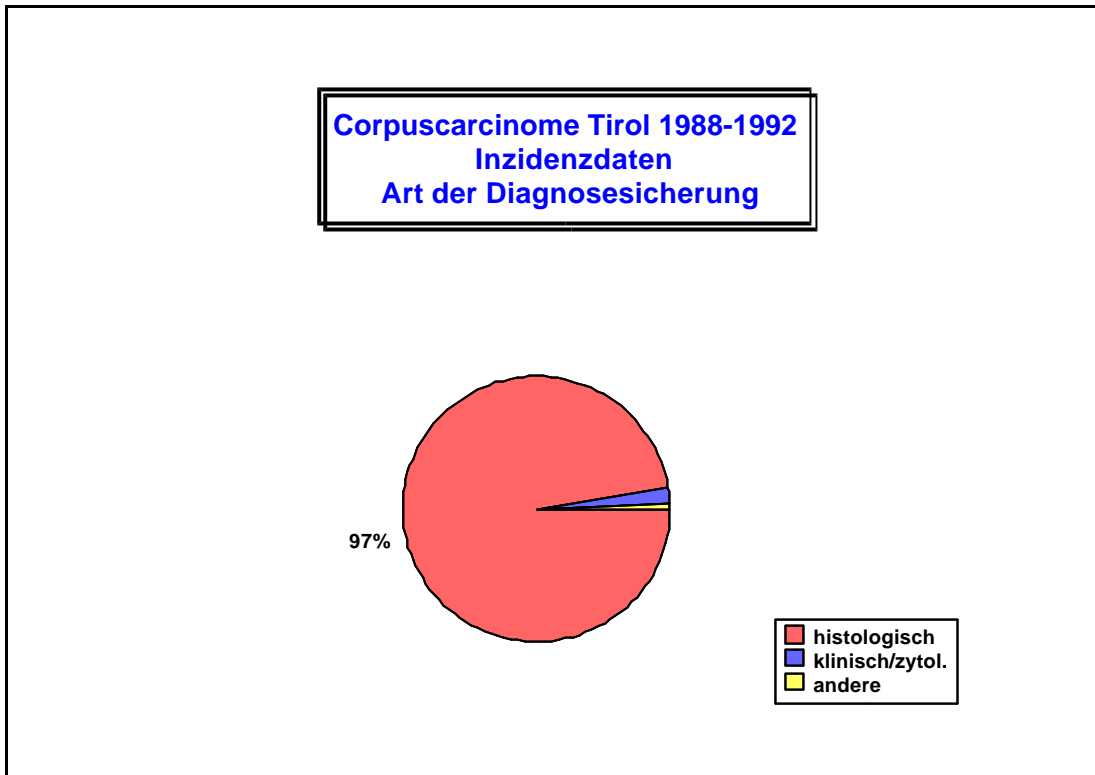
5.2.2.7.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



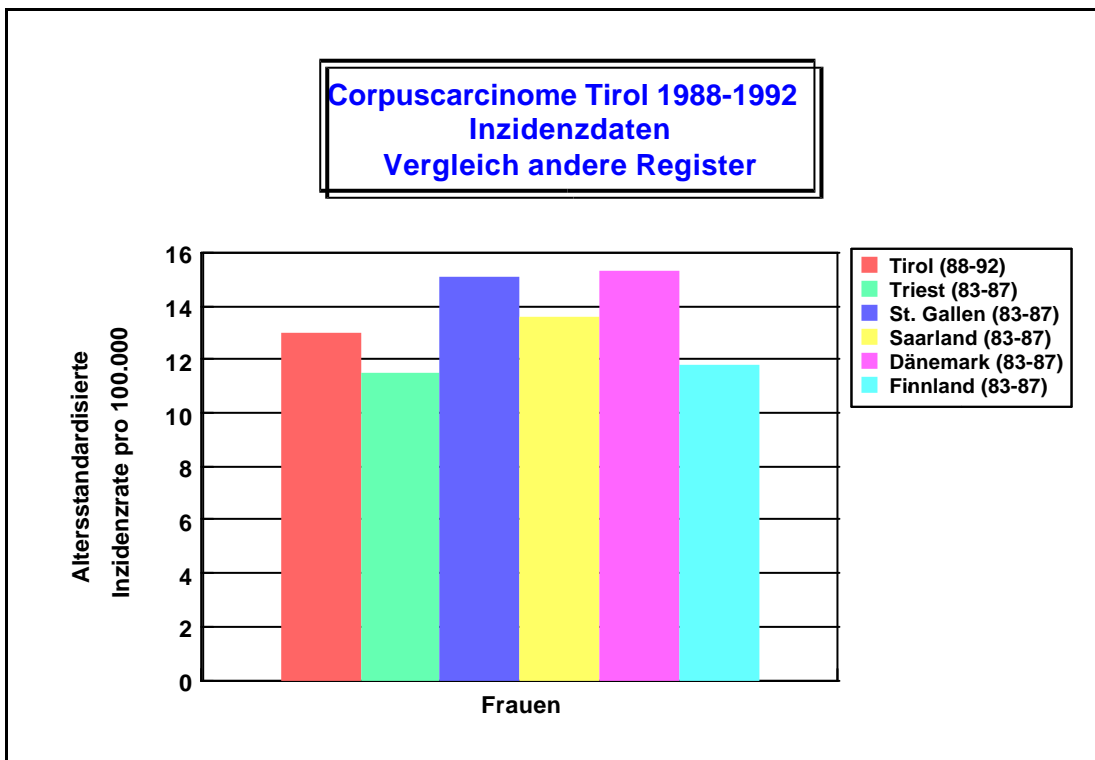
5.2.2.7.2 Altersverteilung



5.2.2.7.3 Art der Diagnosesicherung

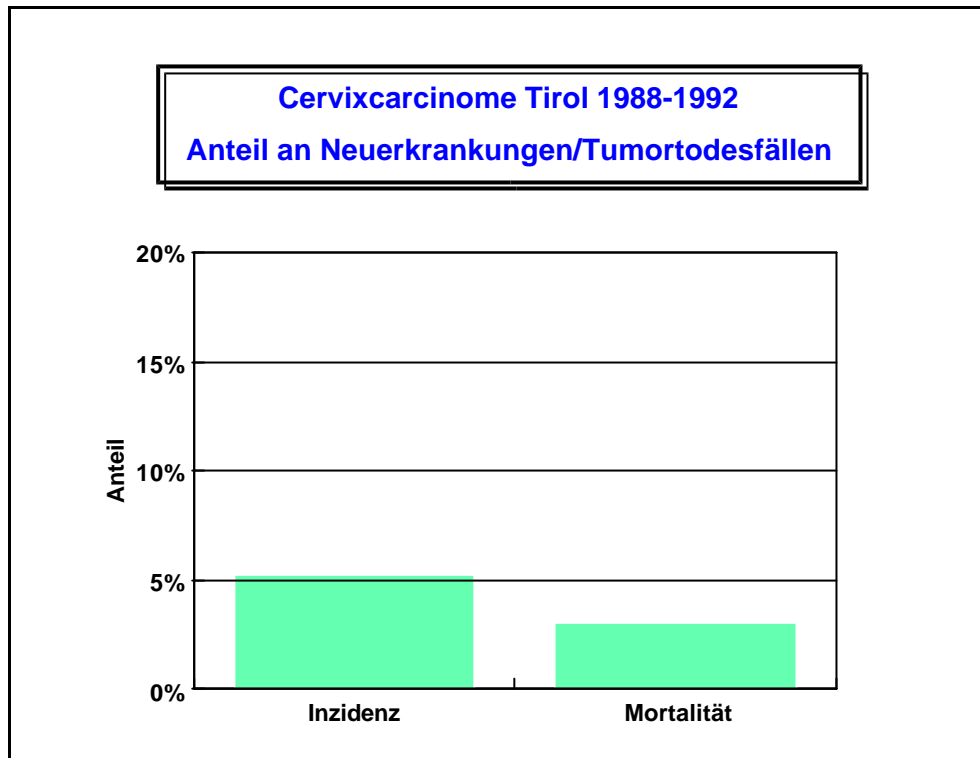


5.2.2.7.4 Vergleich andere Register

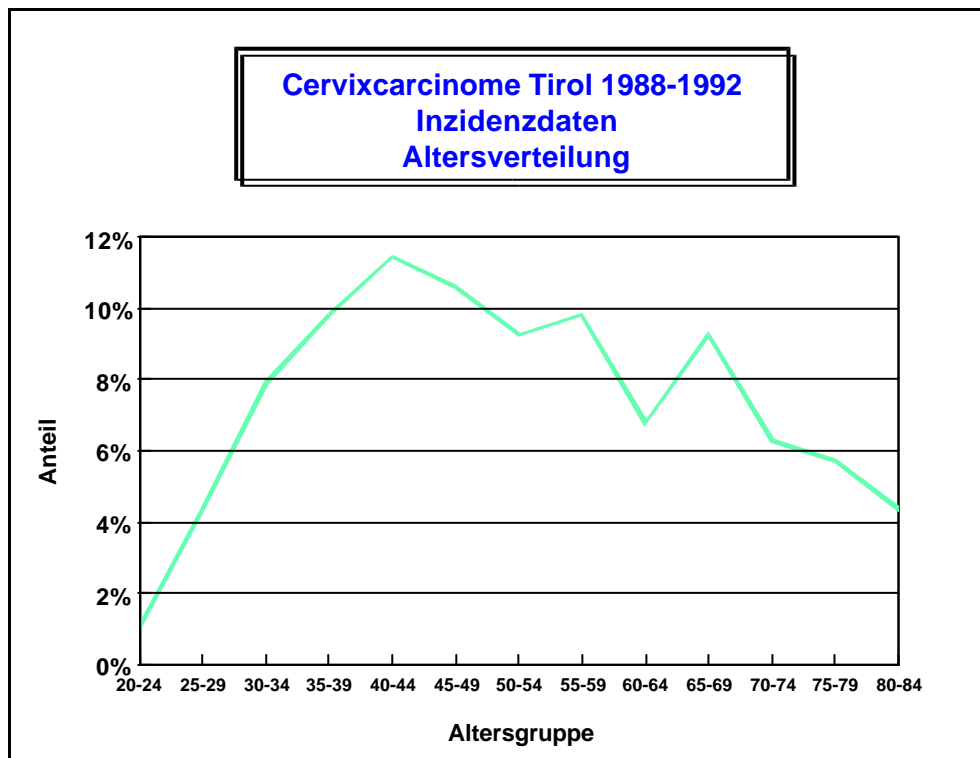


5.2.2.8 Cervixcarcinome

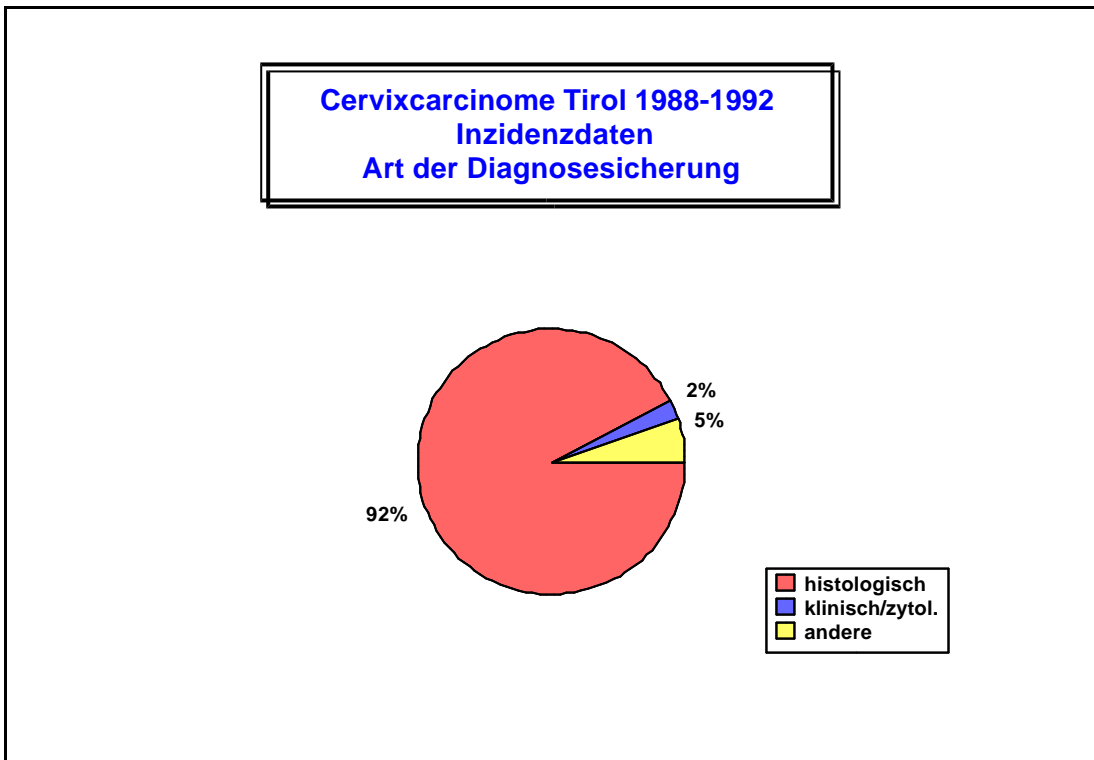
5.2.2.8.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



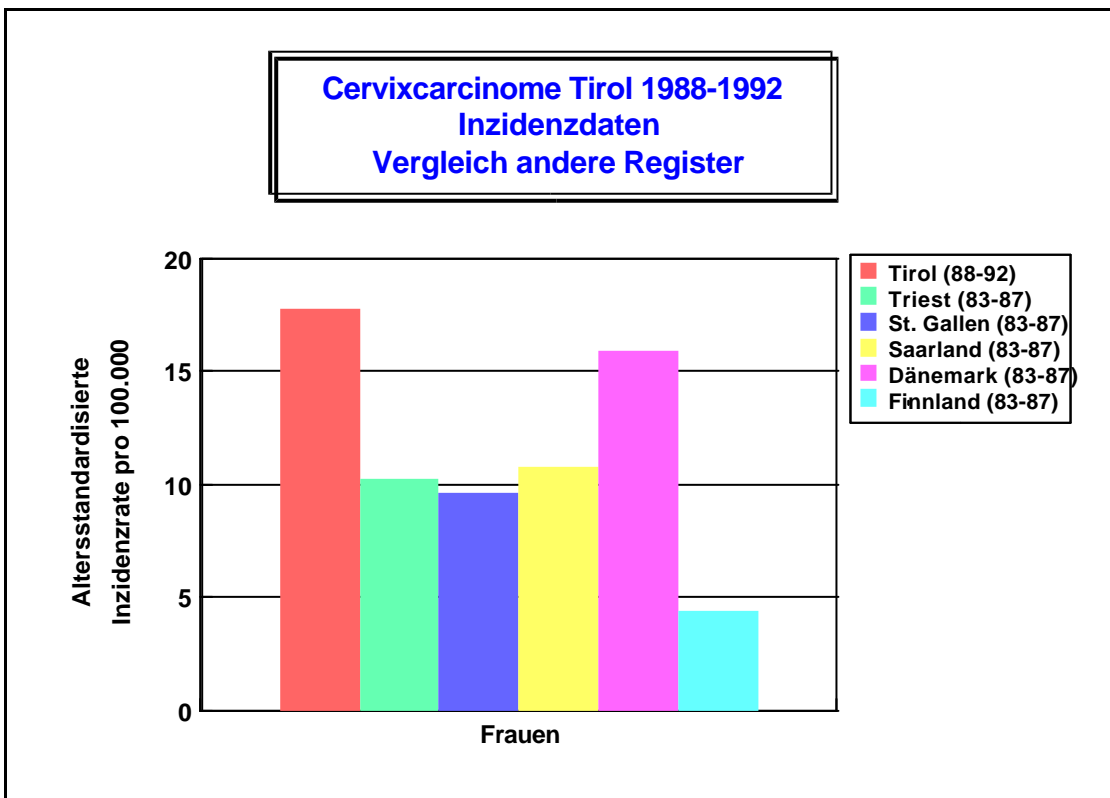
5.2.2.8.2 Altersverteilung



5.2.2.8.3 Art der Diagnosesicherung

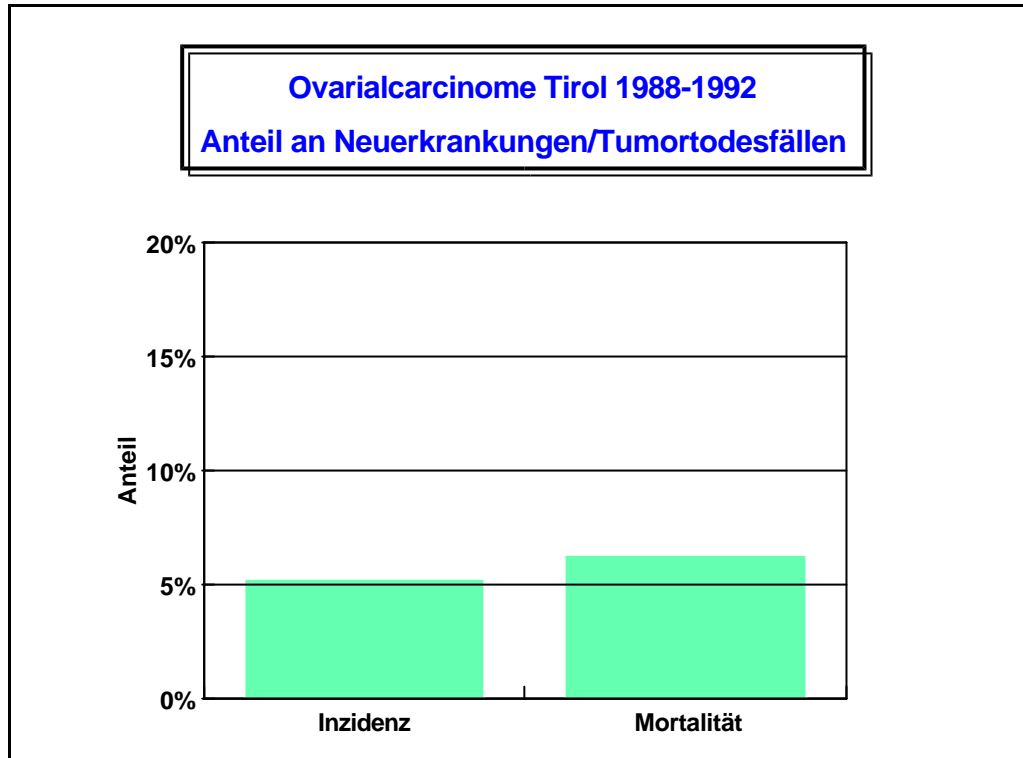


5.2.2.8.4 Vergleich andere Register

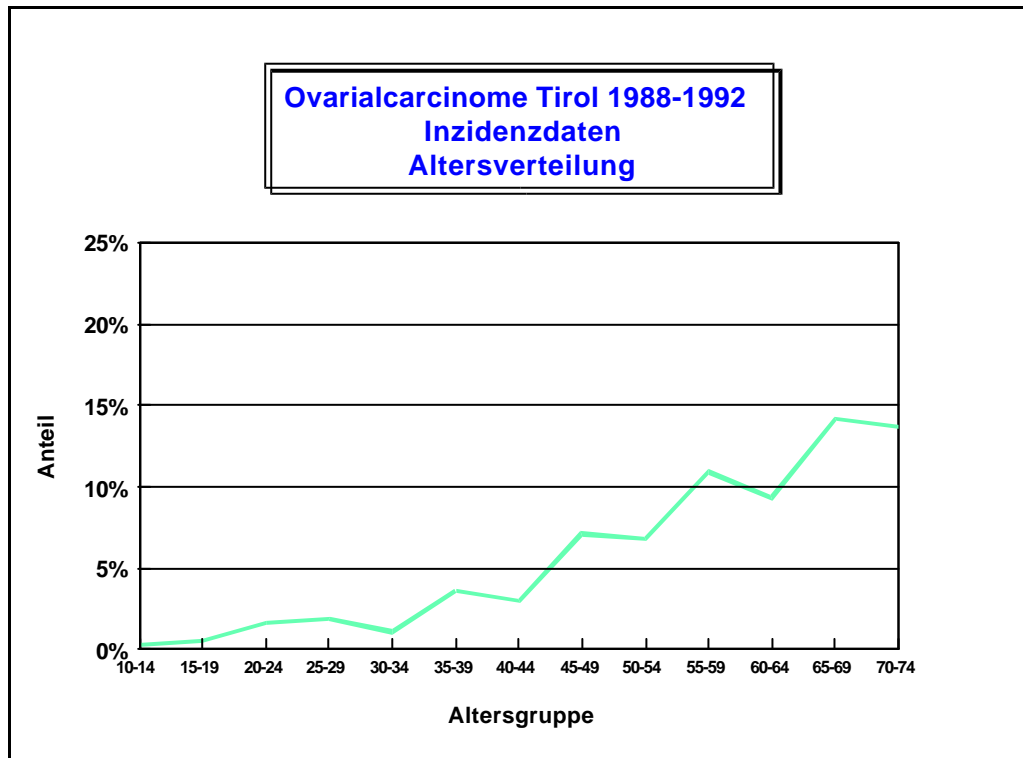


5.2.2.9 Ovarialcarcinome

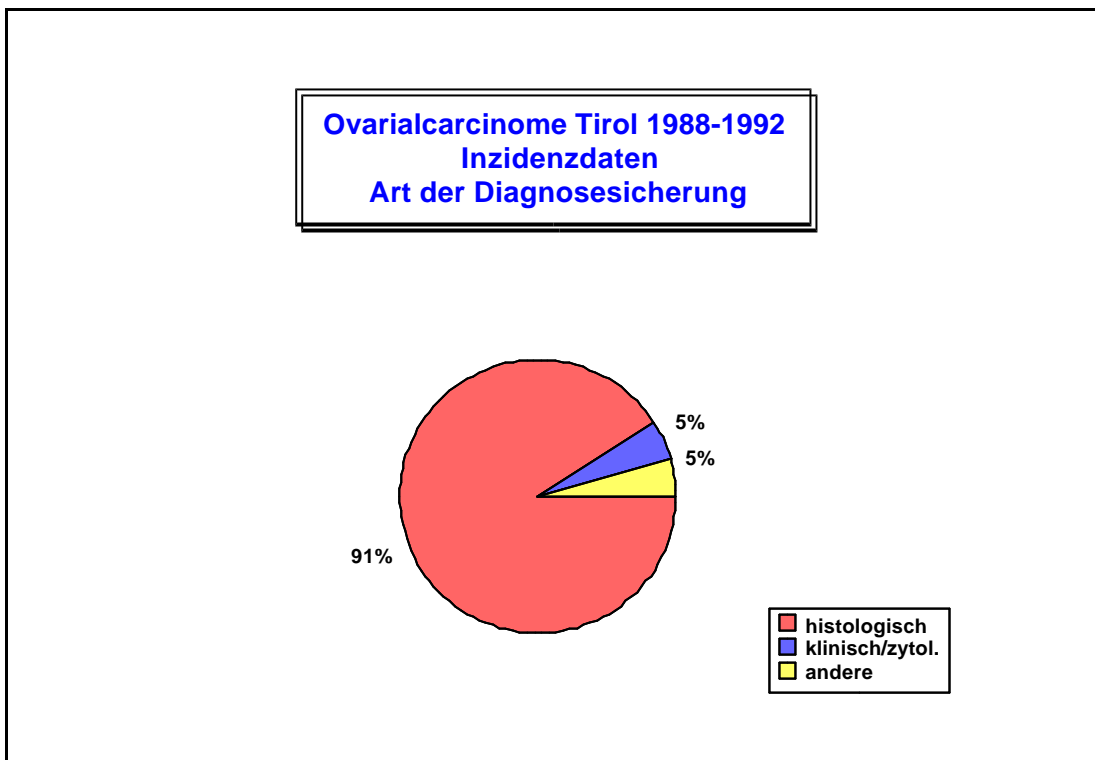
5.2.2.9.1 Anteil an Inzidenz/Mortalität



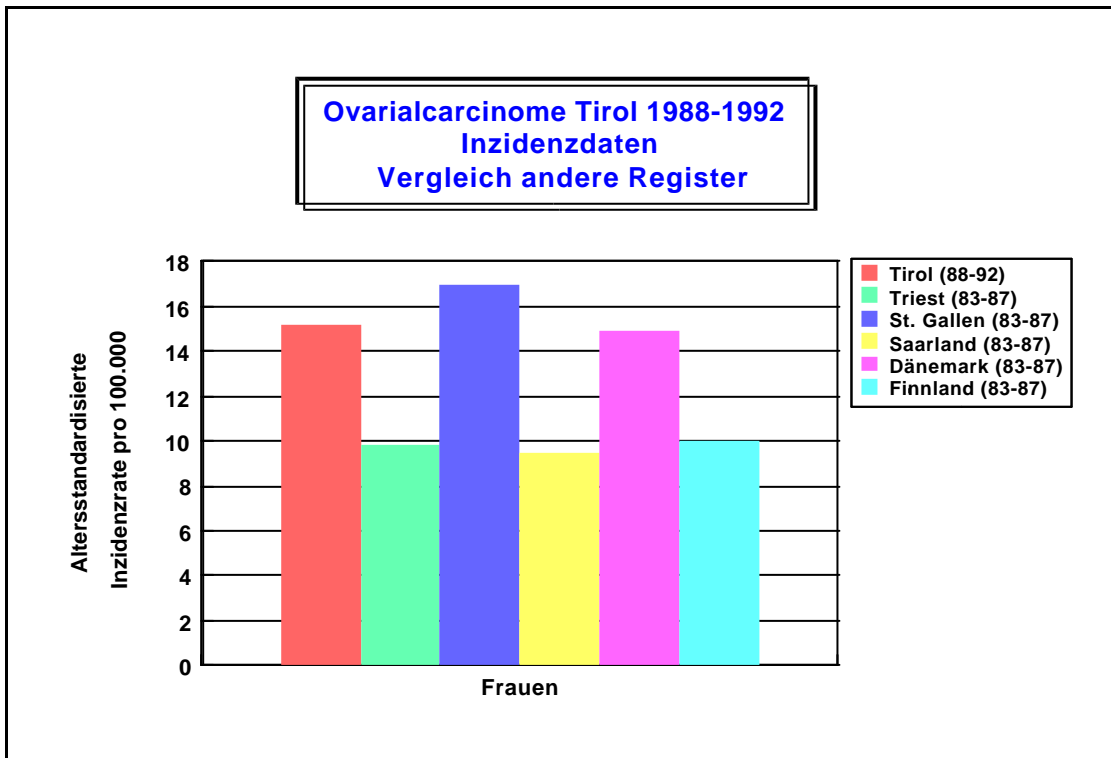
5.2.2.9.2 Altersverteilung



5.2.2.9.3 Art der Diagnosesicherung



5.2.2.9.4 Vergleich andere Register



6 Hinweise für Interpretation

Wohl der wichtigste Punkt bei der Beurteilung von Tumorzinzenzdaten ist die Frage der Vollständigkeit der Daten. Dies ist zum einen beim Vergleich innerhalb Österreichs zwischen den Bundesländern interessant, aber natürlich auch im internationalen Vergleich.

Bezüglich Vergleiche mit anderen Bundesländern soll besonders darauf hingewiesen werden, daß nach einem Vortrag von Dr. H.P. Friedl vom Statistischen Zentralamt, Tirol hinsichtlich Tumormortalität an letzter Stelle der österreichischen Bundesländer lag, hinsichtlich Tumorzinzenz aber an erster Stelle. Diese Tatsache sowie auch DCO-Raten auf Bundesländerebene weisen mehr als deutlich darauf hin, daß Unterschiede bei den Inzidenzraten zwischen den österreichischen Bundesländern wesentlich mehr einen unterschiedlichen Grad der Vollständigkeit der Erfassung wiedergeben als tatsächliche Unterschiede in der Tumorzinzenz.

Was den internationalen Vergleich betrifft, sind sowohl DCO-Raten als auch M/I-Raten (Verhältnis Mortalität zu Inzidenz) und der Prozentsatz der histologisch verifizierten Tumoren angegeben, die in Analogie zum Cancer Incidence in 5 Continents eine gute Beurteilung des Grades der Vollständigkeit zulassen.

Insgesamt ist der Grad der Vollständigkeit nach unserer Einschätzung vergleichbar mit den international anerkannten Tumorzinzenzregistern.

Bei der Gestaltung der Tabellen wurde vor allem Wert auf internationale Vergleichbarkeit gelegt, daher wurde als Basis für die Tumoreinteilung der Schlüssel ICD9 gewählt. Dies ist für einige Fachdisziplinen sicher nicht ausreichend (z.B. Kindertumoren). Es soll aber deutlich darauf hingewiesen werden, daß für die Tumordaten sowohl Lokalisation als auch Histologie nach ICD-O gespeichert sind, und daher eine wesentlich detailliertere Auswertung möglich ist. Ich hoffe, daß wir in Kontakten mit interessierten Ärzten solche Spezialanfragen realisieren können und möchte die Einladung aussprechen, sich an uns zu wenden, falls Fragen für eine detailliertere Auswertung bestehen.

Eine besondere Bemerkung soll noch bezüglich des rasanten Anstieges der Prostatacarcinome gemacht werden: dieser Anstieg ist durch Einführung der PSA-Untersuchungen zu erklären, geht also auf ein verbessertes Screening-Verfahren zurück. Erst die Entwicklung der Inzidenzzahlen in den nächsten Jahren wird eine Aussage über die tatsächliche Entwicklung der Prostatacarcinome zulassen.

7 Verzeichnis der Bilder und Tabellen

Bevölkerung		Seite(n)
BildB1	Bevölkerung Tirol, Entwicklung seit 1961	17
BildB2	Alterspyramide	17
TabB1	Anteil Ausländer 1991	16
TabB2	Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt 1991	16
TabB3	Bevölkerung Tirol, Altersklassen	18
Mortalität		
TabM1	Überblick Todesursachen	22
TabM2	Todesursache Tumor	23
BildM1	Häufigste Todesursachen Tumor	25
BildM2	Todesursache Tumor, Geschlechtsverhältnis	26
BildM3	Todesursache Tumor, Häufigste Lokalisationen	27
BildM4	Todesdaten: Zeitliche Entwicklung	28
Inzidenzdaten		
TabI1	Anzahlen, bevölkerungsbezogene Raten	30-35
TabI2	Altersspezifische Raten	36-39
TabI3	DCO-Raten	40-41
TabI4	Verhältnis Inzidenz/Mortalität	42-43
TabI5	Art der Diagnosesicherung	44-45
TabI6	Überlebensraten	46-47
BildI1	Geschlechtsverhältnis	48
BildI2	Häufigste Neuerkrankungen	49
BildI3	Zeitliche Entwicklung Altersstand. Raten	50
BildI4	Altersverteilung	50
BildI5	Art der Diagnosesicherung	51
	Magencarcinome	52-54
	Colonicarcinome	55-57
	Blasencarcinome	58-60
	Lungencarcinome	61-63
	Prostatacarcinome	64-65
	Mammacarcinome	66-67
	Uteruscarcinome	68-69
	Cervixcarcinome	70-71
	Ovarialcarcinome	72-73

8 Literatur

- [ci5c5] Cancer Incidence in 5 Continents Volume V.
Eds. C. Muir et al.
IARC Scientific Publications No. 88.
IARC, Lyon 1987.
- [ci5c6] Cancer Incidence in 5 Continents Volume VI.
Eds. Parkin D.M. et al.
IARC Scientific Publications No. 120.
IARC, Lyon 1992.
- [icdo-lok] Wagner G. (Hrsg.): Tumorlokalisierungsschlüssel. 2. Auflage.
Springer: Berlin-Heidelberg-New York 1979.
- [icdo] Jacob W. et al (Hrsg.): Tumor-Histologie-Schlüssel ICD-O-DA.
International Classification of Diseases for Oncology.
Deutsche Ausgabe.
Springer. Berlin-Heidelberg-New York: 1978.
- [iarc-mft] Multiple Primaries.
IARC Internal Report No. 94/003.
IARC: Lyon 1994.
- [iarc-conv] Ferlay, J.: ICD Conversion Programs for Cancer.
IARC Technical Report No. 21.
Lyon, 1994.
- [iarc-reg] Jensen O.M. et al (ed): Cancer Registration. Principles and Methods.
IARC Scientific Publications No. 95.
IARC. Lyon 1991.

ICD9	Kurztext	Langtext
000	Alle Tumoren	Alle Tumoren
140	Lippen	Bösartige Neubildung der Lippe
141	Zunge	Maligne Neoplasie der Zunge
142	Große Speicheldrüse	Bösartige Neubildung der Hauptspeicheldrüsen
143	Zahnfleisch	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
144	Mundboden	Bösartige Neubildung des Mundbodens
145	Mund	Bösartige Neubildung sonstiger und n.n.bez. Teile des Mundes
146	Oropharynx	Bösartige Neubildung des Rachenringes
147	Nasopharynx	Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes
148	Hypopharynx	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
149	Pharynx o.n.A.	Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bezeichneten Sitzes innerhalb der Lippe, der Mundhöhle und des Rachenraumes
150	Ösophagus	Bösartige Neubildung der Speiseröhre
151	Magen	Bösartige Neubildung des Magens
152	Dünndarm	Bösartige Neubildung des Dünndarms, einschl. des Zwölffingerdarmes
153	Colon	Bösartige Neubildung des Dickdarmes
154	Rectum	Bösartige Neubildung des Rektums, der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum und des Anus
155	Leber	Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege
156	Gallenbl.,extrah.Galleng.	Bösartige Neubildung der Gallenblase und der extrahepatischen Gallengänge
157	Pancreas	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse
158	Peritoneum etc.	Bösartige Neubildung des Bauchfells und des Retroperitonealraumes
159		Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Verdauungsorgane und des Bauchfells
160	Nase,NNH etc.	Bösartige Neubildung der Nasenhöhlen und -nebenhöhlen sowie des Mittelohres
161	Larynx	Bösartige Neubildung des Kehlkopfes
162	Lunge	Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge
163	Pleura	Bösartige Neubildung des Rippenfells
164	Thymus,Herz,Mediastinum	Bösartige Neubildung von Thymus, Herz und Mediastinum
165	Hämatopoet.Syst	Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Atmungs- und intrathorakalen Organe
170	Knochen,Gelenkknorpel	Bösartige Neubildung der Knochen und Gelenkknorpel
171	Bindegewebe	Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile
172	Melanom	Bösartiges Melanom der Haut
173	Haut andere	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
174	Mamma	Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse
175	Männliche Brust	Bösartige Neubildung der männlichen Brust
179	Uterus o.n.A.	Bösartige Neubildung der Gebärmutter, n.n.bez. Teil
180	Cervix uteri	Bösartige Neubildung der Zervix uteri
181	Placenta	Bösartige Neubildung der Plazenta
182	Corpus Uteri	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
183	Ovar, sonst. Adnexe	Bösartige Neubildung des Ovariums und sonstiger Adnexe

184	And.weibl.Geschlechtsorg.	Bösartige Neubildung sonstiger und n.n.bez. weiblicher Geschlechtsorgane
185	Prostata	Bösartige Neubildung der Prostata
186	Hoden	Bösartige Neubildung des Hodens
187	Penis etc.	Bösartige Neubildung des Penis und sonstiger männlicher Geschlechtsorgane
188	Harnblase	Bösartige Neubildung der Harnblase
189	Niere,Ureter/ra	Bösartige Neubildung der Niere sowie sonstiger und n.n.bez. Harnorgane
190	Auge	Bösartige Neubildung des Auges
191	ZNS, per.NervenSystem	Bösartige Neubildung des Gehirns
192		Bösartige Neubildung sonstiger und n.n.bez. Teile des Nervensystems
193	Schilddrüse	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
194	And.endokr.Drüsen	Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
195		Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez.Sitzes
196		Sekundäre und n.n.bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten
197		Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
198		Sekundäre Neubildung sonstiger näher bez. Sitze
199	Primärtumor unbekannt	Bösartige Neubildung ohne nähere Bezeichnung des Sitzes
200	NHL hochmal.	Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom
201	M.Hodgkin	Morbus Hodgkin
202	NHL niedr.mal., NHL o.n.A.	Sonstige bösartige Neubildungen des lymphatischen und histiozytären Systems
203	Multiple Myelome	Multiple Myelom und ummunproliferative Neubildungen
204	Lymph.Leukämie	Lymphatische Leukämie
205	Myelo.Leukämie	Myeloische Leukämie
206	Monozyt.Leukämie	Monozytäre Leukämie
207	Andere Leukämie	Sonstige näher bez. Form der Leukämie
208	Leukämie, Zellart unbest.	Leukämie n.n.bez. Zellart